

parlament schon angeht und Eugen Richter dem konstituierenden Reichstag 1897. Allerdings gehören auch jetzt noch Abgeordnete zum Reichstag, welche auch Mitglieder des ersten deutschen Reichstages von 1871 waren. Derselben haben aber in den seitdem verfloffenen 27 Jahren längere oder kürzere Zeit dem Reichstag nicht angehört. Dabin sind zu rechnen: Bebel, v. Bennigsen, Dr. Blüme, v. Gieseler, Dr. Hammacher, v. Koldewitz, v. Kries, v. Steine-Grönitz, Feiler, v. Stumm.

Die „Post“ erinnert daran, daß am 1. März d. J. am Tage der Eröffnung des ersten deutschen Reichstages, 25 Jahre verfloßen seien, seitdem Fürst Bismarck vom Kaiser Wilhelm in den Reichsminister erhoben und ihm als Dotation die Domäne Friedrichsruh verliehen und ihm Titel Bundeskanzler in Reichsminister vererbt wurde.

Wie die „Kreuzzeitung“ meldet, ist ihr bisheriger provisorischer Leiter Professor Dr. Kropatschek zum 1. April definitiv als ihr Chefredakteur berufen worden.

Die „Reforma“ erklärt zu wissen, daß die Zusammenkunft zwischen Kaiser Wilhelm und König Humbert einen privaten Charakter haben werde. Der Kaiser wird den Kaiser zu einem Familienbesuche im englischen Park einladen und auf der „Hohenzollern“ als Gast des Kaisers das Frühstück einnehmen. Auf dem Bahnhof zu Genua wird der Kaiser vom Bürgermeister und dem Bürgermeister empfangen werden. Vor dem Bahnhof wird eine Kompanie Infanterie die militärischen Ehren erweisen, im Hafen wird ein Kriegsschiff, das von Spezia dorthin beordert wird, Salutgeschüsse abgeben, sobald auf der „Hohenzollern“ die Kaiserpaare abgehört wird.

Die Budgetkommission des Reichstages beschloß, den vorerstem zurückgewiesenen Antrag Ueber verändernd an das Plenum zurückzugeben. Am Laufe der Debatte erklärte Staatssekretär Graf v. Kolowrat, dem Reichstage werde am Montag vom Bundesrathe eine Vorlage zugehen, welche die ganze Frage zu regeln vermag.

Der „Triester Landesztg.“ zufolge sind Redemptoristenmissionen in Triest und Venedig genehmigt.

Vom Kaiser auf der Straße angesprochen wurde der Hausinspektor des deutschen Kaiserpalastes Herr Gaud an der Ecke der Linden und der Neustädtischen Kirchstraße in Berlin, als der Kaiser mit seinem Gefolge von einem Spaziergange im Tiergarten zurückkehrte. Der Kaiser schüttelte Herrn Gaud die Hand und begrüßte ihn auf das Freundlichste. Der kleine Vorfall erregte unter dem Publikum allgemeine Aufmerksamkeit.

In der Familie des Prinzen Ludwig von Bayern herrscht seit einigen Monaten die Malariafieber, welche fast alle Mitglieder derselben im Wege der Ansteckung betraf. Keuchens ist der dritte Sohn, Prinz Franz, Gefolgsdiener, erkrankt, doch besteht zu Besorgnissen kein Anlaß. Erst vor Jahresfrist verlor das prinzipale Paar Ludwig einen Sohn.

Wieder ist ein antisemitisches Blatt von der Richtung Abwehr-Zimmermanns schliefen gegangen. Die „Deutsch-Nationale Zeitung“ in Düsseldorf kündigt an, daß sie vom 1. April ab ihr Verhältniß einstellen müsse.

Seit einigen Tagen sind in Mainz zwei junge Franzosen, die sich zur Erlernung der deutschen Sprache dort aufhielten, plötzlich verschwunden. Die in Paris wohnenden Eltern wurden von dem Vorfall in Kenntniß gesetzt und haben sich nach Mainz begeben, um in Gemeinschaft mit der Behörde die Spur der jungen Leute ausfindig zu machen.

Das Standbild des Fürsten Bismarck in Kaiserslautern trägt zur Feier des 18. März eine rote, aus Wolle gefügte Fahnenkappe, die mit Bindfäden auf dem bronzenen Sockel des Altarischalters festgebunden war. Hunderte umstanden von Tagesgrauen an die Statue, bis ein Polizeiwachmeister die rote Zierde entfernen ließ.

Gegen eine Kautions in Höhe von 200,000 Mk. ist auf Verlangen des Wiener Oberlandesgerichts der wegen Betrugs angeklagte Kommandant Dr. Volbeding in Düsseldorf aus der Haft entlassen worden. Volbeding hatte sich ein großes Bureau angekauft, in dem mehrere Schreiber harrschlich nach ihrem eigenen Ermessen den Patienten bezüglich Rezepte verkehrten. Das Windsthorner war 6 Mk. Volbeding reiste inzwischen in der Welt herum und bezifferte seine Einnahme auf durchschnittlich 1000 Mk. täglich.

Am Gymnasium, Realgymnasium und in der Knaben-Mittelschule in Dessau tritt unter den Schülern die egyptische Mangelkrankheit epidemisch auf.

Der wegen Stillschließungsverbrechen verhaftete Kommerzienrath Paul in Altenberg wurde gegen Kautions von 150,000 Mark aus der Haft entlassen.

Oesterreich. In Wiener politischen Kreisen wird über den Verlauf und die Folgen des Besuchs des österreichisch-ungarischen Ministers des Auswärtigen Grafen Goluchowski, in Berlin eine lebhaftes Interesse, die zunächst als begründet nicht anzusehen werden kann. Die auffällige Meldung lautet: Die unmittelbare Veranlassung zu der Reise ist die Lage der Italiener in Genua gewesen. Daraus jedoch aber habe es sich um den Gegensatz zwischen Preußen und England gehandelt, der an Stelle des Antagonismus zwischen Deutschland und Frankreich getreten und für die Verabreichung der Mächte maßgebend geworden sei. Auch der Dreikönig sei davon beeinflusst worden, indem Oesterreich eine anglophile Richtung eingeschlagen, während Deutschland sich mehr auf der Seite Russlands gehalten habe. Gelegentlich der Reise des Grafen Goluchowski habe die deutsche Politik Oesterreich für die Entente mit Russland zu gewinnen gesucht. Graf Goluchowski aber habe dem einen harrschlichen Widerstand entgegengebracht. Die Situation sei so feilich geworden, daß der deutsche Botschafter in Wien, Graf Philipp Goltz, nach Berlin berufen worden sei. Ein Verbot sei verhängt worden. Das Resultat der Besprechungen sei insofern ganz negativ. Die Absicht Kaiser Wilhelms, im April nach Wien zur Frühjahrsparade zu kommen, werde damit in Verbindung gebracht. Die Ernennung des Kaisers Franz Josef zum Ruhhaber eines englischen Regiments gelte als ein von englischer Seite mit dem Grafen Goluchowski vereinbarter Schachzug gegen die deutsche Politik.

In Agron fand bei einer Studentendemonstration ein heftiger Zusammenstoß mit der Polizei statt. Nach einem offiziellen Bericht wurden drei Polizeibeamte verwundet. Wie viel Demonstranten verwundet sind, erklärt der Bericht vollständig nicht feststellen zu können. Es wurden 17 Verhaftungen vorgenommen. Die Ursache der Demonstration war die Heimkehr einiger Studenten, die wegen der Verletzung ungarischer und tschechischer Hoheitszeichen während des Besuchs Kaiser Franz Josephs in Agron zu längerer Haftstrafe verurtheilt waren.

Ueber die argen den Hofrath Karl Jeller, Komponisten verschiedener populärer Operetten, eingeleitete Untersuchung verfaßt des Hohen: Hofrath Dr. Jeller ist von einem Freunde, obwohl derselbe verheiratet war, zum Unterschleichen seines großen Vermögens eingeleitet worden und erhielt in Folge dessen nach dem Tode des Erblassers einen Besitz von sehr bedeutendem Werthe. Die Wittwe des Verlebten hatte von demselben nur die Summe von 52000 Gulden als Geschenk erhalten. Dr. Jeller bestritt nun, daß diese Schenkung wirklich erfolgt sei, verlangte auch die 52000 Gulden und legte einen Eid darüber ab, daß die Angaben der Wittve unwahr seien. Die strafgerichtliche Untersuchung, die in Folge dessen eingeleitet wurde, führte zu der Entdeckung der Auflage Hofrath Dr. Jeller soll gegenwärtig schwer leidend sein.

In der bevorstehenden Bürgermeisterversammlung in Wien wird berichtet, daß die Regierung sich von einer neuerlichen Auflösung des Gemeinderaths keinen Erfolg verspreche. Die Frage der Bestätigung des am 9. April zu wählenden Bürgermeisters, der natürlich kein Anderer als Dr. Lueger sein wird, soll insoweit noch solange unerledigt bleiben, bis die ungarische Willkommensausstellung eröffnet ist, damit Dr. Lueger nicht in Best als offizieller Vertreter der Stadt Wien zu fungiren braucht. Auch ein Ausweg!

Frankreich. Dem österreichisch-ungarischen Botschafter Grafen v. Volkmann wurde das Großkreuz der Ehrenlegion verliehen.

Im Hause Orleans bereitet sich, wenn der „Matin“ gut unterrichtet ist, eine Art Volksstimmung vor, deren Vertreter Herr Dulac, seit Gambettas Abgang das leitende Oberhaupt der orleanistischen Partei, sein soll. Er soll beabsichtigen, den unzufriedenen und misgünstigen Herzog von Orleans, den durch seine Weiber- und sonstigen Abenteuer bekannten Prince Camille, zur Abdankung zu zwingen und die Thronverantwortung dem durch seine schändliche Heirat zu Boden gekommenen, angeblich geistig bedeutenden und charaktervolleren Prinzen Heinrich zu übertragen. Thatsächlich machen die Pariser Orleanisten große Anstrengungen, um die Bedeutung der Person und der Persönlichkeit des Prinzen von Orleans auf's Höchste zu vergrößern und ihm Volksthümlichkeit zu erwerben. So soll die Parteiblätter von ihm sprechen, betonen sie absichtlich, daß er der Schwager des künftigen Königs von Dänemark, was übrigens eine Unwahrheit ist, und beim Garen ungemein beliebt sei. Durch die Auszeichnung des jungen Mannes hat die Regierung das keine Mittelziel der orleanistischen Salons gefördert.

Der boulangistische Deputirte Delahane giebt in einem Blatte seiner Ansicht Ausdruck, daß ein Staatsstreich bevorstehe. Alle Parteien, sagt er, bejagen oder bejähren in geheimen Conclaves den Staatsstreich. Die Gelegenheit sei günstig für den Prinzen oder für den Soldaten, welcher gegenwärtig davon träume, selbst um den Preis seines Lebens den Schmutz wegzuräumen, der das Vaterland erstickt. Frankreich werde ihm zuwenden.

Der ehemalige amerikanische Konsul Waller, welcher bei Beginn der Expedition nach Madagaskar wegen Spionage von einem französischen Kriegsgericht zu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden war, ist begnadigt worden.

Italien. Der „Setolo“ bringt die bisher noch unbefüllte Meldung, daß Menelli einen Astenplatz des Nothen Meeres an Rußland abtrat.

Die Kammerführung vom Freitag nahm einen stürmischen Verlauf. Die Tribünen, die Hof- und Diplomatenlogen eingeschlossen, waren überfüllt, das Haus wurde unübersichtlich. Der Deputirte Sanalliano bekämpfte den Gedanken, Genua aufzugeben. Er sagte, Italien solle einige Jahre hindurch in Genua eine weniger kostspielige Politik treiben, ohne jedoch die Zukunft bloßzustellen. Bezüglich Kassala's dürfte die Regierung gewillt sein, dieselbe zu halten; er sei damit einverstanden, wenn England dafür Italien eine Gegenleistung gebe, weil sonst die Beziehung mit einer Schwächung und Gefahr Italiens enden würde. Der sozialistische Abgeordnete di Marini sprach sich gegen die für Afrika geplanten Maßregeln aus. Di Marini fordert die Kammer auf, sich durch die Kata Morgana einer englischen Unterstüßung zum Wohne eines großen Krieges nicht beistimmen zu lassen. Die Kammer genehmigte jedoch, wie bereits kurz gemeldet, den Schluß der Verhandlung über die Afrika-Kredite. Nach Wiederaufnahme der Sitzung verlasen mehrere Deputirte auf die Entscheidung der von ihnen beantragten Tagesordnung. Abg. Spirito beantragte eine Tagesordnung, in welcher die Fortsetzung des Krieges verlangt wird. Abg. Martini beantragte die einfache Tagesordnung. Derselbe tadelt streng die africanische Politik des früheren Cabinets und bemerkt, daß, so lange die Italiener nicht aufhören, sich zu sehr von ihren Gefühlen leiten zu lassen und zu leicht in Enthusiasmus auszubrechen, die italienische Regierung niemals eine Italien günstige Politik werde verfolgen können. Auf die Erklärungen im englischen Unterhause übergehend, führte Redner aus, man könne die Geschicklichkeit der englischen Staatsmänner bewundern, doch glaube er, daß die Regierung und das Parlament in England sich viel mehr von ihren Interessen in Egypten als von ihren Sympathien für Italien leiten ließen. Daron beantragte Namens 14 radikaler Deputirten eine Tagesordnung, in welcher die Regierung aufgefordert wird, die Truppen aus Afrika zurückzuführen. Bei der Entscheidung dieser Tagesordnung ergriff sich ein großer Zwischenfall, als Redner sagte, alle Minister seien vom Militär abhängig. Unter heftigen Protestrufen greift er diese Institution an und wird schließlich vom Präsidenten zur Ordnung gerufen. In Daron's Fortschritt, auch die Rede in bezeichnender Weise in die Debatte zu ziehen, bedeckte der Präsident sein Haupt und unterdrückte die Sitzung unter lebhafter Bewegung des Hauses.

Die „Tribuna“ meldet aus Massajah: Nos Wafonen sei am Arme und linken Bein leicht verletzt. Die Schenker hätten erklärt, wenn sie nicht von den Franzosen Gewehr und Schießbedarf erhalten hätten, würden sie den Krieg nicht haben führen können. Nach der Schlacht bei Adna habe Menelli dem Präsidenten Jaurès den Sieg angezeigt und versichert, die Italiener hätten 800, die Schenker 500 Tode verloren.

In der Nähe von Kassala wurden die italienischen Vorposten am Morgen des Tages, an welchem die Berberwaffen-Organisation in dem Fort einfall, von Derselben angegriffen. Der Plan der Derselben war, möglicherweise die Anzawane gefangen zu nehmen; sie wurden jedoch durch eine aus dem dort ausfallende Kompanie zurückgeschlagen. Es wurden alldam wieder keine Kisten erbeutet. An den folgenden Tagen griffen die Derselben das Dorf Sabdrat an, dessen Hauptmann Minnissie viermal zurückschlug. Hauptmann Heusch, welcher sich mit etwa 100 Mann in Sabdrat befand, beabsichtigte einzuschließen zu werden und so er über wenig Lebensmittel verfügte, soz er sich nach Ghadad, einem für den Widerstand günstigeren Gebirgsort, zurück. General Volkmann schickte 2 Bataillone Eingeborene und eine Batterie nach Adren, um auf dieser Seite zu operiren. (Theilweise wiederholt.)

England. Im Unterhause beantragte am Freitag der Oppositionelle John Morley die Verdringung des a-Conto-Kredits von 10 Millionen Pfund Sterling, von diesem Kredit 100 Pfund zu streichen zum Zwecke eines Tadelvotums gegen die Regierung. Die recht bedeutende Begründung, die Morley seinem Antrag gab, war für die englische Regierungspolitik gar nicht verständig. Der Redner führte u. A. aus: Ein großer Fehler, bedaine eine Revolution ist in der Politik Englands bezüglich der Partei eingetreten. Es sind Umwälzungen hervorgerufen, die nicht nur Englands Verhältnis zu Egypten, sondern die ganze Politik Englands in Bezug auf die Länder am östlichen Mittelmeer betreffen. Viele glauben, England sei durch die Behandlung der gemischten Frage geschwächt worden, denn man glaube nicht, daß England bezüglich Armeniens kein egoistisches Interesse habe. Es ist eine vernünftige Ansicht, anzunehmen, daß alle Mächte wünschen, Egypten möge in der Lage sein, an eigenen Füßen zu stehen. Alle warten auf die Zeit, wo England die Initiative verwenden kann, deren lange Dauer unheilvoll auf England lastet. (Beifall der Opposition.) Das Haus, führte er weiter aus, ist völlig im Dunkel über die Politik der Regierung und deren Berechtigung. Die bekannt gewordenen Entwürfe zeigen nicht, daß an der Grenze Gefahr drohe. Die angeführten Thatereien betreffen nur den Bezirk von Sinaï; aber sie wurden benutzt, um eine Expedition zu rechtfertigen, welche sich überlich auf Sinaï beschränken wird. Die Unterlagen zur Rechtfertigung der Politik sind nie fadenreicher gewesen. Es ist keine Wahnsinn, 800,000 oder 900,000 Mann europäischer Truppen nach Aftasch zu senden, um 10,000 Derselben von Dergala zu vertreiben. Im weiteren Verlauf seiner Rede betraucht Morley die Lage Italiens: Ich bedauere, sagte er, die italienische Expedition nach Aftasch, und so sehr ich auch der italienischen Regierung Hilfe zu bringen wünsche, so kann ich doch nicht zugeben, daß, weil die italienische Regierung sich auf ein falsches Unternehmen eingelassen hat, deshalb auch England sich auf eine falsche Unternehmung einlassen soll. Ich würde bedauern, wenn irgend eine Handlung Englands die Italiener bei dem Friedensschlüsse mit Aftasch aufhalten sollte. Parlamentsuntersekretär Curzon erklärte, der Entschluß der britischen Regierung sei wesentlich beeinflusst worden durch die Mitteilung der italienischen Regierung von einem voranschreitlichen Angriff der Derselben auf die italienische Stellung in Kassala und von der Richtung, welcher dieser Angriff auf die militärische Lage und die Interessen Englands ansähen könne. Es sei nicht anständig, den genannten Wortlaut dieser Mitteilung wiederzugeben. Abg. Chamberlain sagte: Die überwältigende Majorität des englischen Volkes ist überzeugt, daß unter Werk nicht vollendet ist und daß es unehrenhaft sein würde, Egypten zu verlassen, ehe die Aufgabe Englands vollendet ist. (Beifall auf den Seiten der Ministerellen.) Was auch immer die Politik Englands hinsichtlich einer eventuellen Räumung sein mag, so wird sie von der seitens der Regierung angedeuteten Politik nicht im geringsten Grade berührt. Die Regierung wird ebenso bereit harnach sein, wie sie es zuvor gewesen war (Heiterkeit auf den Seiten der Opposition), jeden Vorschlag zu erwägen, der zu einer eventuellen Räumung Englands führen würde und sie ist nie von ihrem Versprechen in dieser Hinsicht zurückgetreten, obgleich frühere Regierungen verschiedentlich zu sonntäglich hinsichtlich der Zeit waren, zu welcher diese Beresperektion hätte vollbracht werden können. Chamberlain fuhr fort: Die Situation dürfte einige Jahre extragen werden können, wenn nicht die Wiederlage der Italiener gekommen wäre. Diese Wiederlage hat eine gefährliche Wirkung unter den Derselben hervorgerufen. Viele Kassala, so würde der Nachtheil für die ägyptischen Interessen unbedenklich sein. Wir hoffen, daß durch unsere Bewegung der Fall Kassala's verhindert wird. In dieser Politik sind wir jedoch nicht isolirt. Deutschland unterstützt uns, Oesterreich hilft uns warm und Aufrichtig, Italien dankt uns dafür. (Beifall.) Was Frankreich und Rußland betrifft, so wartet die Regierung es ab. (Heiterkeit auf den Oppositions-bänken.) — Der Antrag John Morley's, durch welchen gegen die auswärtige Politik des Cabinets ein Tadelvotum ausgesprochen wird, wurde schließlich mit 28 gegen 145 Stimmen abgelehnt. Die Würdigkeit hat demnach einen entscheidenden Achtungserfolg erlangt, der der Regierung wohl etwas Mühselig auflegen dürfte.

Rußland. Das amtliche Programm für die Anordnungsfeierlichkeiten in Moskau bestimmt für die ersten Tage des April die feierliche Ueberführung der Kroninsignien in goldenen Wagen vom Winterpalast nach dem Kaiser Nikolau's-Bahnhofe und deren Weiterbeförderung mittelst Sonderzüge nach Moskau. Zum 6. Mai wird das Kaiserpaar im Petrowsky-Palast bei Moskau einziehen, um dort an diesem Tage den Geburtstag des Kaisers zu feiern. Die Majestäten werden hier bis zum 9. Mai verweilen, an welchem Tage feierlicher Einzug in Moskau stattfinden soll. Während dieser Zeit werden sich die kaiserlichen Herrschaften in den Alexandrinski-Palast begeben, wo sie bis zum 13. Mai zu verweilen gedenken. Am 19. und 21. Mai werden sie im Thronsaal des Kremli die Botschafter und Gesandten der auswärtigen Mächte empfangen, während am 11., 12. und 13. Mai Herolde in feierlicher Weise dem Volke den Tag der Anordnung verkünden werden. Vom 11. bis zum 15. Mai wird das Kaiserpaar die Anordnungsfeierlichkeiten. Am 13. Mai werden die Kroninsignien in feierlichem Zuge nach dem Thronsaal überführt werden, und am selben Tage werden die Majestäten vom Alexandrinski-Palast nach dem Kremli überführt. Abends wird in allen Kirchen Gottesdienst abgehalten werden. Am 19. Mai wird die Anordnung stattfinden.

Ein kaiserlicher Erlass ernennt die Kaiserin zur Protektorin des Kaiserlich-russischen Frauenvereins und überträgt derselben auch den Vorsitz im Vorstande des Vereins. Die vernünftige Großfürstin Konstantin ist den Vorkommnissen einer Vorstehenden entbunden worden.

Türkei. Durch ein Feuer, welches in Stambul ausbrach, wurden 60 Häuser, darunter 3 Schulen, eingeschert.

Ägypten. Die „Agence Havas“ meldet aus Kairo, in der Nacht des 5. März hätten 220 Subanen unter dem Kommando englischer Offiziere mit Kriegsmaterial und Schießvorräthen heimlich Suez auf dem Dampfer „Macola“ verlassen; diese Truppe sei bestimmt, mit Cecil Rhodes zusammenzutreffen.

Aus Kairo wird gemeldet, Oberst Hunter habe Ägypten ohne Widerstand besetzt und werde wahrscheinlich nach Suadch verfahren, wo der ägyptische nördliche Vorposten der Derselben sich befinden.

Amerika. Das Repräsentantenhaus nahm mit 180 gegen 71 Stimmen einen Beschlusstext an, durch welchen der amerikanische Botschafter in London Bayard Rustin wieder in England gehalten werden gestattet wird, in denen derselbe innere politische Angelegenheiten der Vereinigten Staaten bespricht; ferner wurde ein anderer Beschlusstext angenommen, welcher sich dafür ausspricht, daß alle amerikanischen Vertreter im Auslande sich der Nebenberufliche oder Parteiverhältnisse enthalten sollen. Das war die höchste Zeit!

Wie der „Times“ aus New-York gemeldet wird, verlautet dort gerüchtesweise, Präsident Cleveland werde in der nächsten Woche eine auf Cuba bezügliche Botschaft an den Kongreß richten. Der Botschaftsbesuch des Senats hat beschlossen, einen Änderungsvertrag zur Verfassung zu beschließen, in welchem bestimmt wird, daß die Senatoren durch direkte Volksabstimmung gewählt werden.

Kunst und Wissenschaft.

Im Königl. Hoftheater und zwar im Altküsterhaus wurde am Freitag Abend mit Allerhöchster Genehmigung „Fest a l'opéra in l'air“, ein „Charakterbild“ in drei Aufzügen von Hector Comerre, vorgeführt und zwar von Mitgliedern der Dresdener Opernschule, unter Regie des Herrn Lehrs Paul Würde. Ein Schlußwort, der große Begründer des europäischen Volkstheaters, auf der Königl. Hofbühne von einem Lehrer vorgeführt, der zwar als ein Talent schon bekannt war, daß es doch etwas Ungewöhnliches und noch nicht Dagewesenes, daß es durchaus nicht Wunder nehmen konnte, das Haus außerordentlich gut besucht zu sehen. Der gute Zweck — es wurde zum Besten des Knappheitsfonds gewidelt — kam noch dazu und es ist sehr erfreulich, daß sich für diesen guten Zweck ein hoher Ertrag unweifelhaft ergeben hat. Was den künstlerischen Charakter des Abends angeht, so ist vom Stück zu sagen, daß es keinen eigentlichen dramatischen Kern hat; der Verfasser hat Recht, sein Werk ein Bild zu nennen, es giebt den Raum, den großen Menschen in seiner Umgebung und veranschaulicht ihm dem Zuschauer dadurch, daß es ihn in seiner Umgebung, in seinem Wirken zeigt. Es ist mehr Buch als Bild, die Aufführung und deren Wirkung würde nicht gelitten haben, wenn erhebliche Kürzungen vorgenommen worden wären. Das Hauptbedenken der Arbeit liegt vor Allem darin, daß es zeigt, wie das Höchste, was das Leben dem Menschen zu geben hat, keineswegs der selbst erlebte persönliche oder gar materielle Erfolg ist, sondern der Glaube und die Hingabe an eine große Idee. Wie das Weib den höchsten Gipfel des Glückes nur erreicht in der Liebe zum Mann, in der bis zur Selbstopferung treuen Hingabe an einen Einzelnen, so erregt nur der Mann das Leben des Lebens, der einem Gedanken Treue bewahrt und dafür kämpft bis zum letzten Hauch. An diese Glückseligkeit zu erinnern in einer Zeit, wo banale Glückseligkeit mehr als je zuvor die Führer und die Maßgebenden sind, ist immer ein Verdienst; daß der für die Erhaltung idealen Strebens wichtigste Stand, der Lehrerstand, dieses Streben in so hohem Maße pflegt, daß es sich zu künstlerischer Vortrefflichkeit bedichtet, ist doppelt verdienstlich. Der Dank gebührt in erster Linie Herrn Würde; sein Regieaufsatz stand übrigens ganz unzweifelhaft weit über dem Niveau des Dilettantismus, es wird kaum einen Verurtheilten geben, der die Leistung zu schlagen im Stande wäre; auch was Herr Daniel als Schlußmeister von Sinaï gab, stand für einen Liebhaber bemerkenswerth hoch. Von den Herren Sabine (Stapfer), Klemm (Zutmann), Schade (Kant) spielte Herr Stapfer am natürlichsten. Fräulein Juchacz gab Belalozzi's Frau Anna Wölch, aber in der Waise zu jung. Frau Casing war eine gute Belalozzi'sche Franziska Herr Bär gab den Reich und Frau Wölch dessen Frau recht brav, auch Fräulein Schabnack war ein Glas je nett. — Ein Hauptpreis der Vorstellung lag in den Majestäten, die Geister waren, als sie selbst sehr wohlgeordnete Kompositionen zu erntlichen im Stande sind. Dieses ungemein zahlreiche, gebildete und für seine Aufgabe begeisterte Material erzielt in der Hand eines hervorragenden Regisseurs Wirkungen, die selbst Bühnen allerersten Ranges unerreichtbar bleiben müssen. Und Herr Würde ist auch als Regisseur in der That sehr hervorragend; es klappte in der ganzen Vorstellung Alles bis auf's Kleinste. Da der Herr doch unmöglich viel — nun sagen wir Wenigstens haben kann, ein unzweifelhafter Beweis für angeborenes, festes idealistisches Talent. Nach dem Charakterbild gab Herr Schabnack und Fräulein Grimaldi noch den „Kammerdiener“ und die „Ricarde“ unter außerordentlichem Beifall. Schabnack war aber auch sehr beifällig als Friedrich Wilhelm Schulte, Fräulein Grimaldi's Marie sogar entzückt in ihrer feinen, allerliebsten Koloritur, in der Eleganz ihres Französisch und in der bestechenden Grazie ihrer ganzen Erscheinung. Das kleine, übrigens fast gekürzte Stück spielte wie ein Glas Zeit nach einer etwas schwachen Leistung. Der Berichterstatter benutzt die Gelegenheit, mehrfach in diesen Tagen an ihm gerichtete Fragen dahin zu beantworten, daß er das, was er schreibt, auch unterschreibt, und daß er also Artikel, die ohne seinen Namen oder wenigstens kein D erscheinen, nicht verfaßt hat. Theodor Quimich.

Dritter Aufführungabend des Dresdener Tonkünstler-Vereins. Die Programme der Tonkünstler-Aufführungen bieten immer und zuverlässig eine Garantie für den Erfolg der zu öffentlichen Konzerten und Semestern entweder ihres hervorragenden überreichen Inhalts oder der Seltenheit der Erscheinung wegen zum Vortrag gewählten, in musikalischer Aufführung geübten werden. Von dieser Regel machte auch der vorerwähnte Abend keine Ausnahme, denn was man von dem Inhalte der beiden im Programm zuerst verzeichneten Werke nicht auf den Werth derselben blicken konnte, darfte man gem in Hinblick auf die Kunstfertigkeit der Kompositionen gut heißen. Als ein solches Kuriosum ist das „a-dur-Quintett für Trompete, zwei Violinen, Viola, Violoncell, Kontrabaß und Pianoforte von Saint-Saëns zu bezeichnen, das man vorgelesen zum ersten Male hörte. Das Werk ist, wie man durch eine Mittheilung im Programm erfuhr, komponirt für die berühmten, noch jetzt in Paris bestehenden Verronischen Privat-Concerte, „Le ruyauille“ benannt, welche nur von eingeladenen Doreen besucht werden können und in welchen aufzutreten die ersten europäischen Künstler es sich zur Ehre rechnen. Man hat es denn auch mit einer Gelegenheitskomposition zu thun, die als solche bewundert werden will. In einzelnen Momenten hört sich das Sextett gefällig an, am besten vielleicht in dem letzten Finale, dem eine amüsante Gavotte vorangeht, und in dem etwas tiefer empfundenen Andante. In allem Uebrigen ist dem Werke aber wohl kaum der Charakter einer Kammermusik zuzugerechen. Die Solo-Trompete plakt, trotz der virtuellen Ausführung durch Herrn Kammermusiker Werner, mit Präzision und allgewohnten Figuren oft förmlich brutal in ihre zarte Umgebung hinein und wirkt eigentlich nur in den Ohren, in denen sie insonn mit der ersten Geige gehalten ist, sowie im letzten Satz. Im Andante ist ihre Vertheilung ganz verblüffend und in den anderen Sätzen ist sie nicht einmal Gelegenheit geboten, auf ein ordentliches Trompetenstück einzugehen. Mit dem Verjuche, ein solches im Finale hervorzurufen, wurde der eigentümlichen

Die Beerdigung unserer theuren Entschlafenen, der Frau **Ida verw. Lange geb. Nagel**, findet Sonntag Mittag 12 Uhr von der Halle des St. Pauli-Friedhofes aus statt.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise liebevoller Theilnahme, die uns bei dem schweren Verluste unserer langgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

Agnes Rietschel geb. Horn, von Nah und Fern zu Theil geworden sind, sagt hierdurch herzlichsten Dank Der tiefbetrübte Gatte: Lokomotivführer **Emil Rietschel** und Kinder, nebst übrigen Hinterlassenen. **Böbtau bei Dresden, den 21. März 1896.**

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer heimgeliebten Tochter, drängt es uns, für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, sowie für den in so reichem Maße gespendeten Blumen Schmuck und die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte, allen Mitführenden unseren aufrichtigsten Dank auszusprechen. Die liebe Ida, ruhen wir ein "Ruhe sanft" nach. **Adelberg u. L., den 17. März 1896.**

Die trauernden Eltern und Geschwister. **Familie Herrmann**, früherer Restaurateur und Fleischermeister.

Dank.

Für die innige Theilnahme sowie den reichen Blumen Schmuck bei der Beerdigung unseres lieben Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters des

Friedrich Wilhelm Bieber, sagen wir allen Bewandten, Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank. **Weißer Hirsch und Pöschel, den 20. März 1896.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Gatten und Vaters **Herrn Gust. Gärtner**, Fellenhauermelster, sagen wir Allen für die bewiesene Theilnahme und den reichen Blumen Schmuck unseren herzlichsten Dank. **Dr. Plauen, den 20. März 1896.**

Dank.

für den überaus reichen Blumen Schmuck von nah und fern. Dank dem Herrn Pastor Sittler für die tröstlichen Worte am Grabe. Besonders Dank der Dichtung, sowie den Beamten und dem Arbeitspersonal der Königl. Bahnhofsverwaltung. **Gnaußwitz bei Bautzen.**

Die trauernden Hinterbliebenen: **Karl Lindner, Postschaffner**, nebst Kindern und Enkeln, Dresden.

Allen denen, welche dem Heimgange unseres guten, seligen Vaters, des Herrn

Ernst Julius Wachter

durch Wort und Schrift, sowie den reichen Blumen Schmuck und das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte Ihre Theilnahme bezeugen, insbesondere seinen Herren Vorgesetzten und lieben Kollegen, sagen hiermit den wärmsten, innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Herzlichen Dank

für die ergebenden Beweise der Theilnahme beim Hinscheiden unseres geliebten

Robert Klingsporn

Sprechen hierdurch aus **Trachenberge, Berth., Regau, die Hinterbliebenen.**

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so plötzlichen und unerwarteten Hinscheiden meines lieben Mannes, des Buchhalters

Gustav Berdan

sowie für die ehrenvolle Begleitung, das freiwillige Tragen, den ergebenden Gesang und den reichen Blumen Schmuck sage ich allen lieben Freunden und Bekannten, namentlich seinem geehrten Bräutigam, Herrn D. Schwieger, dem gesamten Comptoir- und Arbeitspersonal und dem Ordre der Trachenberge meinen aufrichtigsten Dank. Dank auch Herrn Graf. Magirus für seine tröstlichen Worte am Grabe.

Die trauernde Wittwe.

Ein verfehlter

Rasengröße

welcher sich im Kaiserlich ansehlichen will, der 1. Mai gesucht. **Freiburg i. S. Otto Penzel, Reiter.**

Unterischweizer

kommen zum 1. April eintreten. Lohn 30 bis 35 Mark. Oberischweizer **Mast, Klosterode b. Blankenheim, Ver. Halle.**

Verkauferin

für junges Mädchen, welches sich als

Lehrling oder

Volontär.

Es wird Selbigen Gelegenheit geboten, sich in der Milch-Unterrichtung, Buchführung, sowie in allen in das Fach einschlagenden Arbeiten vollständig auszubilden. **Gest. Off. u. G. 10470 in die Exped. d. Bl.**

Verlaufen

gr. gelb-grauer Hund, ange-schlossenes Halsband mit Firma u. Steuernummer, Namen, Vor- u. Nach-n. Verloren wird ge-wart. **Weißes Hühn, Sertowitz bei Dresden.**

Offene Stellen.

Ein Knabe,

welch. Tischler werden will, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. **Hau u. Möbel-tischlerei C. Bubentick, Aders-berg bei Dresden.**

Tüchtige Lackirer,

gesund und nicht über 40 Jahr, finden dauernde Arbeit auf Eisenbahnen. **Wittgen-Gesellschaft f. Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz.**

Für ein Fabrikant wird für Ostern 1896 ein strebsamer Knabe mit besser. Schulbild, als

Lehrling

gesucht. Selbstständigen Osteren unter **E. J. 5403 an Rudolf Mosse, Dresden,** zu richten.

Ein Mädchen

von 14-15 Jahr, welches sich als **Verkäuferin**

ausbilden will, wird zur **Stütze der Hausfrau** gesucht. **Wittgen-Gesellschaft f. Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz.**

Stellen-Gesuche.

Ein Fleischer,

Anfang Dez. sucht Stellung als **Geschäftsführer bei junger Bwe. oder Kommissions-Wechsellager.** **Det. gleichgültig, Position wird gestellt. Off. u. H. H. 5394 Rudolf Mosse, Dresden erb.**

Ein junges Mädchen aus guter Familie, welches in häuslichen und weiblichen Arbeiten bewandert, sucht als

Stütze der Hausfrau

Stellung in bürgerlichem Hause unter Familienanschluss. **Gehalts-anprüche bescheiden. Eintritt 15. April a. e. erwünscht. Off. bittet man unter N. O. 75 in die Filial-Expedition d. Blattes, gr. Klotzengasse 5, niederzuliegen.**

Landschafts-Gärtner,

praktisch und theoretisch gebildet, welcher lange Zeit in einem großen Stadtort thätig gewesen, beabsichtigt sich hier selbstständig niederzulassen u. empfiehlt sich bei

Neuanlagen, Umänderungen, Instandhaltung

v. Gärten geübten Gartenbesitz- und Bauenden bei Aufzeichnung besser Ausführung u. hol. Preis. **Herr. Oberst. v. S. Simon, Dresden, Jagdweg 15.**

Schreiber-Stelle

für Konfirmanden, Beamtensohn, mit guter Büchereibildung, am liebsten bei einem Rechts-anwalt, gesucht. **Off. u. P. 100 postlagernd Postamt 12 erbeten.**

Meine Kolonial- u. Läden-Einrichtung

ist wegen Vergrößerung meines Geschäftes sofort preiswerth zu verkaufen. **Otto Jentzsch, Königsstr. 9.**

Wegen Abbruch des Hauses

verf. preiswerth eine **Patent-Treppengel, Rollenstr. 28, Vogelbandlung.**

Pneumatik-Rover,

sehr gut erhalten, zu verkaufen **Schönbrunnstr. 8, part. links.**

Hühner.

1 Stamm Plymouther billig zu verk. **Reichenstr. 3.**

Pneumatik-Rover,

hochf. Maschine, zieml. neu, bill. zu verk. **Louisstr. 21, 2. Et. r.**

Kleine Bandsäge,

gebraucht, u. z. kaufen gesucht. **Off. m. Preisangebot unter B. J. 5400 befördert Rudolf Mosse, Dresden.**

Künstliche Zähne

in jeder neuen, vollkommnen Weise. **(Auch ohne Gummibatte.)** Ganze Gebisse, sofortige Reparaturen und Veränderungen. **Wombingern u. Schönewald und gewisshalt. Röhliche Weise bei nur solider, naturgetreuer Ausführung.**

J. Frödrich, 20 Wallenhandstraße 20, neben Restaurant Societe.

geb. Kinderwagen, gut erb. u. z. verk. Straußstr. 30, Böger.

Schulbücher,

neu und antiquarisch, dann zu bedeutend ermäßigten Preisen. **Preis-Verzeichnisse gratis! C. Winter, Galeriestraße 12.**

Gesangbücher,

eleg. geb. von 1.50 Mk. an. **Konfirmations-Geschenke v. Geov. Hammer, Spitta, Polke, W. Horn, neu und herabgesetzt. C. Winter, Galeriestraße 12.**

Ueb. d. Stottern

Vortrag gehalten im **Verste-verein in Altdorf (S. A.).** **Preis 1 Mark (in Bismarckstr.).** **Schlichter, f. i. Stottern.**

Für Colporteurs!

Gut eingeführte Proschüren in Partien billiger der Kaffe abzugeben **Böhlengasse 18, 1.**

Heiraths-Gesuch.

Suche zur Lebensnahme eines mittleren, 60 Jährigen großen Gutes mit neuem Wohnhaus, 1/2 Stunde von Industriestadt Sachsen, eine vass. Lebensgefährtin, wass. nicht unter 25 Jahren, da Entzunder hoher Werth ist. **Verträge, die diesem Gesicht Vertrauen schenken und etwas Vertrauen bezeugen, wass. Off. mit Photogr. u. Ang. der Verhältnisse unter J. 10174 in die Exped. d. Blattes einenden. Antw. mit einigen Zeilen nicht ausgeschlossen.**

Unterrichts-Ankündigungen.

Gelehrte Gedichte, Waacke, Taffelieder, Prologe, Verträge, Briefe, Anstiftung! Viktor R. Schneider, Trauerstraße 4, 1.

Gesuche, Eingaben

an alle Behörden, einzahl. **Wittgen-Gesellschaft f. Fabrikation von Eisenbahn-Material zu Görlitz.**

Ed. W. Hirsch, Annenstr. 28, II.

R. Klitz, König-Johann-Strasse 4,

früher Altmarkt, ertheilt Unterricht in **Schön- und Schnellschreiben, Buchführung, Rechnen, Stenographie, Diktat.** **Anmeldungen u. Antritt jederzeit.**

Die Schrift: Der sächsische Steuer-

zahler bietet für 25 Pf. Anleitung u. Formular zur **Reclamation.** **Verlag: Henschel, Dresden.**

Reparatur u. Stimmung

jed. Pianos werden, wie bisher, prompt und solid ausgeführt bei **M. Fiedler, Johannisstr. 3, 1., früher Marienstraße.**

Gründlichen Klavierunterricht

(auf Wunsch in engl. oder franz. Sprache) ertheilt eine **Lehrerin, angeheiratet am Königl. Konser-vatorium, die 2 Mal wöchentlich in die Wohnung kommt. Nähere Auskunft ertheilt freundl. Frau verw. Baumstr. Moritz Jiller, Oberlößnitz.**

Hugo Fleischer,

Wilsdrufferstraße 28, II., fert. seit 1861 liefert u. tadellos: **Einnaben an alle Behörden, Rufe, Testamente, Gesuche, Hypothekendrucke, Verträge, Taffelieder, Waacke, Gedichte, Reden etc. (auch bis-lich) u. gleich Ausfertigung u. Rath!** **19-1 u. 3-7; auch Verlag im Haus.)**

Praktisch Schneidern,

Zuschneiden, Schnittzeichnen lehr. gründlich u. sicher nur Frau **Hoppe, akademisch gebildete Schneiderin, Schillerstraße 48, part.**

Bauzeichnen.

Neuer Sonntagkursus für **Erwachsene** beginnt Sonntag den 12. April im **Schmidt'schen Institut, Rosenstraße 30-28.**

Einmaliger garantirt reeller Lehrkursus.

Kein Honorar ist bei Frau **M. Fiedler, Christianstraße 13,** zu zahlen, wenn Maßnahme. **Praktisch Schneidern, Schnittzeichnen, Zuschneiden, gleich gründlich u. sicher erlernt wird. Rufus 10 III. 3 Monate 50 Mk. Zeilen Sie den (Gratis-) Prospekt.**

Rackow, Altmarkt 15.

Unterricht für Erwachsene. **Schönschneidern, Schnittzeichnen, Zuschneiden, gleich gründlich u. sicher erlernt wird. Rufus 10 III. 3 Monate 50 Mk. Zeilen Sie den (Gratis-) Prospekt.**

Damengarderobe

in modern. gut sitzend, in u. außer dem Hause gefertigt **Galeriestr. 6, 1.**

Wäsche, Unterrichts im

Schneiden u. Nähen aller Art **Wäsche Annenstr. 23, C. II. Eta.**

Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen etc.

für alle Fälle besorgt exakt **Institut Rudow, Berlin W., Leipzigerstraße 12 +**

Dr. Alb. Heckscher, Obergerichtsanw., Kopenhagen.

Lucasso für Skandinavien. **Feiner. Weißnähen, Schnittzeichnen und Zuschneiden für Erwerb u. eigenen Bedarf. Vollständige Ausbildung für Dichtreien und Verrechnen. Schmitte verlässtlich. **Dr. Heckscher, Christianstraße 8, 3.****

Klavierunterricht

wird gründlich u. einer Dame ertheilt **Jöllnerstraße 10, 1. rechts.**

Dr. Harang's Einjähr.-Freiw.-Institut,

Halle a. S., Jägerplatz 21. Staatl. Anst. Vorbereitung für d. Einjähr.-Kr. u. f. höh. Lehraust. **4 Mon., 27 Schul-tage in Pension. Seit Okt. 1894 besteht. 38 Kögl. das Einjähr.-Exam. 6 f. Secunda, 3 f. Oberter. 4 f. Prima, darunter ein Volksschüler (der Engl., Franz., Mathemat. u. von vorn her) in 2 Jahr nach Oberter. Prospekt.**

Strümpfe

jeder Art werden angeweicht und angefrischt, neue Kreuze in Unter-hosen **Selegasse 4, portiere, nur barterre. W. Seidel.**

Buchführung,

Meduen, Korrespondenz etc. lehr. **Kirchhoff, an d. Kreuzf. 1b.**

Englisch

wird gelehrt **Witzstraße 18, 4.**

Post, Bahn, Steuer etc.

Vorbereitung u. Nachhilfe zur Prüfung. **Preis mäßig. **Jacobsgasse 1, 1. Et. r.****

Zither-Unterricht

erth. **M. Flemming, Abornstr. 7, portiere, nahe der Bismarckstr.**

Berlin W. 30, Zietenstrasse 22,

im eigenen, nur für Unterrichts-zwecke eingerichteten Hause, **Vorbildungs-Anstalt**

(Militär-Pädagogium) von

Dir. Dr. Fischer, 1888 Staatl. Konzeß. für alle Militärs- und Schuleramina. **Unterricht, Disziplin, Tisch, Wohn-ung vorzüglich empfohlen von den höchsten Behörden. 1895 be-fanden 147 Jährliche, 18 Preis-manner, 4 Ehrenlandamer, 10 Ein-jährige, 3 Unterleutnanten.**

U Kaufmänn. Unterricht

am Tage u. Abends. **Gründl. und prakt. Ausbilde. in all. Handelsfächern u. kaufmänn. Th. Seidel, Kaufmann, Johannisstr. 14.**

English Lessons

Miss **Minty, Lindengasse 20, pt.** **Fransösisch, auch im Kaufmann, sowie auch Engl., f. Ant. 30 St. 10 Mk., ertheilt M. S., w. f. 3. in Paris Aud., gr. Blumenstr. 30, 2. r. Sprech. **Wittm. Nachm., Donnerstag u. Fr. **Born W. Stotta.******

Einjähr.-Freiwilligen-Prüfung.

Ertheilt Vorbereitung (H. Sichel) **Rektor a. D. **Wolters, Christianstr. 27.****

Tanz-

Unterricht Zahnsgasse 2, zunächst der Seestr. **Regeln der Karte: den 12. April 4 Uhr und den 14. April 8 Uhr. **Privatstunden** jedw. **Jos. Böhmenschuss, Wital. d. Genoff. deutsch. Tanz.****

Oskar Wünschmann's Bureau

14 Rampfstr. 11 fertigt Rufe, Vertage, Leitum, Eingaben an alle Behörden, **Gesuche, Gedichte, distret und logret.**

Rath in Rechtsfachen.

Gaal, Franz, Ungar, Deutsch m. gelebt **Lützowstraße 24, 1.**

Gaal, Cirkel, von England,

gebildet **Lützowstraße 24, 1.**

Tanz-

Akademie

H. Brüdergasse 8, 1. **Jedw. Zeit finden Schülerauf-nahmen statt. 1. Bistel 25. Wart. 2. Bistel 15. **W. Schnell-Tanz-unterricht 12. **Lehrer für Tanz bilden wir aus.******

Dr. Jerwitz & Sohn, ft. W. d. Hoftheaters.

Tanz-

Unterricht Odem. **Garnstr. 3, **Montan, G. April, Nachm. 5 Uhr, beginnt ein **Sonntags-Cursus, **Donnerstag, 9. April, **Abends 8 Uhr, ein **Wochen-Cursus, **Son. 12. April, **Dauer 3 Monate. **Abendungen **darleibt oder **Mathildenstr. 1.**********************

L. Reusch & Sohn.

Bayerisch Bier.

Eine leitungsstabile Brauerei, welche in Norddeutschland noch nicht eingeführt und vor-zuglich

Sanitäts-Biere

herstellt, wünscht einige zahl-ungsfähige bessere **Restaura-teure, **Fracht ist 143 Mark billiger als **München. Das Bier wird per **Wagon dem **München **vorbeigelegt. **Gest. **Off. mit **A. 616 an **Rudolf Mosse, **Nürnberg.**********************

Wo

best man gut u. billig? **Entschieden nur in **Wiegner's Speisehaus, 17 **Scheffelstraße 17.******

Wittagslich m. Suppe

50-60 Pf.

A. Biere:

Augustiner, **Großpriesner, in **Seidam und Güte **unverlezt. **Bekömmlichkeit **wunderbar!**********

„Jägerhof“

Niederlößnitz. **(Teleph. Nr. 40 N. Köpchenroda.)**

Gefahr mit mein **Stabliement mit **schöner Saal u. **Reben-täumen **bekannt zu **empfehlen. **Louis **Eberhardt.**************

„Stadt Chemnitz“

in **Leipzig am **Bad. **Bahnhof **Zimmer neu **eingerichtet, **franz. **Verten, von **1.50 **Mk. an. **Gutes **Restaurat. **Edm. **Kühne.**************************

Restaurant H. Vogt,

51 **Reifferschestraße 51.**

Auf dem von mir **erfundene und **einzige **dasschende **neuen **Musik-instrument „**Wogobho-nium“ **bringe ich auf **Wunsch zu **jeder **Tageszeit **uneingesch. **Ver-träge zu **Geld u. **lade ein **macht **liebendes **Publikum zum **Verkauf **ergerden ein. **Bestigl. **Biere u. **gute **Speisen.**

Achtungsvoll D. Ob.

Gute **Alle nach dem **Albertschlöcher, **Oberlößnitz **Adelbert, zum **Tanzvergnügen**********

Dresden Nachrichten. Nr. 51. Sonntag, 22. März 1896

Der angenehmste Aufenthalt ist jetzt unbedingt im **Restaurant** **WALFISCH** am schwansen 12 Frauen-Strasse 12. Gänzlich neu eingerichtet. Tag und Nacht geöffnet. **Mittagstisch** in reicher Auswahl von 40 Pf. an. **Rob. Reichel.**

Pa. Whitstable und Pa. Holländer **Mustern.** Max: Kunath's Weinstuben. Wallstraße 8 an der Marktalle. Leinwandstoffe, Ant. 1 Nr. 201.

Café Zahn, Bürgerliches Café, Speisehaus, 25 Johannisstraße 25. Jeden Dienstag **Schlachtfest.** Um günstigen Verkauf bittet **Veteran Thüig.**

Zur Stube, Schloss-Strasse 30 u. Sporergrasse. **Echte Biere** Vorzügliche Küche. Kleine Preise.

„I Potz Blitz!“ Heute Alle zum Väter von Kaiserin! Conditorei, Cafe u. gemüthliches Restaurant. Hochachtungsvoll **G. Zebnitz.** **Hotel und Restaurant Friedensburg,** Die Werk der Kunst. Schwartzenberg Platz Panorama. Schiller und beliebtester Ausflugsort ganz Sachsens. Elektr. Beleuchtung. Neu paraterriter Gesellschaftsaal.

Rizzi-Bräu, Landhausstr. 5, **A. Riedel's Special-Ausschank.** Neue Bewirthschaftung. Um die besten vorzuzug. **Mittagstisch** in 1/2 und 1/3 Port., sowie Lunch von 60 Pf. an. **Abend-Speisekarte.** Kleine Preise. **Biere großartig schön.** Max Kirbach, Fabrik: „Walballa“.

Restaurant und Café „Zur Herzogin Garten“ Concert-Garten und Gesellschaftshaus, Dresden-A. Urmaller, Ecke an der Herzogin Garten, enthält keine angenehmen Aufenthaltslokalitäten, sowie keinen repräsentativen Gesellschaftsaal zur Abhaltung von Hochzeiten, Familienfestlichkeiten u. u. und bittet um äuligen Zuspruch. Hochachtungsvoll **Hermann Lehmann.** Bekannteste Biere u. Weine. Vorzügliche warme und kalte Küche zu jeder Tageszeit.

Moritzburg Adam's Gasthof. Speisen der Saison. Gleichseitig stelle meinen neuen Saal und Lokalitäten geehrten Gesellschaften u. Vereinen unentgeltlich zur gefäll. Verthugung. Hochachtungsvoll **G. Raumann.**

Maitrank von frischem Waldmeister und gutem Mostwein empfiehlt **in befannter Güte** à Flasche 1 M. 10 Pf., à Schoppen 35 Pf. **Moritz Ranft** Weinhandlung und Weinstube Dresden, Scheffelstr. 32.

Keine vegetarische Küche auf der **Victoria-Söhne** in **Eoschwitz.** 600 Quadratmeter Restaurations-Garten. Größte Rundschau.

Restaurant Immergrün empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten sowie U. Saal, Vereinszimmer, Kegelbahn und Garten einer gemüthl. Beachtung. Hochachtungsvoll **H. Hieronymus.**

Man trinke **Münchener Löwenbräu.** Das beste Bier der Gegenwart.

Auf! zum Restaurant „Königswald“ Niddestraße 15. Selbstgebad. Bier- u. Fleischbr. **Ed. Zimmermann.**

Wilhelms-Halle, Gcht Bahrißches Bier-Lokal, 11 Kreuzstraße 11. Telefon 3999. Telefon 3999.

Bürgerl. Bier- und Speisehaus Anstalt der echten Biere in 1/2 Lit. Gläsern à 20 Pf. Reichgewählte Fein- u. Abendkarte zu nur kleinen Preisen. **Stammfrühstück und Stammabendbrot.** Reichhaltige Lokalitäten. Angenehmer Familienaufenthalt. Hochachtungsvoll **Herrn. Brause-Müller.**

Paschke's Gasthaus 11. Brüderstraße 12. **Kräft. Mittagstisch** von 30 Pf. an.

Vereinszimmer mit Piano noch frei im Restaurant „Schwarzer Walfisch“, Frauenstraße 12. Hochachtungsvoll **Rob. Reichel.** **Seute Alle nach! San Remo!** 19 Schulgasse 19. Das Neueste vom Neuen!! **Einzig in Dresden.**

PRIVAT-SPRECHUNGEN **Kranken-Unterstützungs- und Sterbekasse Eudoxia.** Palmsonntag den 20. März **Theater-Aufführung** im Eldorado, Steinstr. Anfang 6 Uhr. Einlaß 5 Uhr. Zur Aufführung gelangt: **Im Fortishaus,** Schauspiel in 4 Aufzügen. Aufgeführt von den Mitgliedern des Vereins „Dramatische Dilettanten“. Villetts für Mitglieder u. deren Angehörige sind bei allen Vorstand- und Verwaltungsmittgliedern zu haben. Um zahlreiche Theilnahme bittet **die Gesamtverwaltung.** W. Schmidt, Vorsitzender, Am See 50, 2.

„Union“, Unterstüßungs-Verein. Sonnabend den 23. März 1896 Abends 8 1/2 Uhr **ordentliche Generalversammlung** im Restaur. „Danz Sachs“, Scheffelstraße 10. **Tages-Ordnung:** 1. Protokollverlesen der letzten Generalversammlung. 2. Nichtigmachung des Jahresberichts. 3. Wahl des Kassiers u. dessen Stellvertreter, sowie Ergänzung des Aufsichtsrathes. 4. Allgemeine Vereinsangelegenheiten. Als Legitimation gilt eine der zwei letzten Monats-Kulturlisten. Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder bittet **Der Vorstand.**

Schuhmacher-Innung. Die Verordnungen unseres Kollegen, des Schuhmachermeisters **Herrn Johann Heinrich Berger,** ersolot demie Nachm. 4 Uhr auf dem Ammen-Friedhofe (Chemnitzstraße). Um zahlreiche Theilnahme ersucht **Carl Zaube, Obermeister.**

Königl. Sächs. Militär-Verein I. Die Verordnungen unseres zu werden Kameraden und langjährigen Vorstandemittglieders, des Lithographen **Schreiber,** findet Montag Nachm. 3 Uhr von der Paremationshalle des Trinitatis-Friedhofes aus statt. **F. W.**

Die Abiturienten des **Wettiner Gymnasiums** erlauben sich, alle ehemaligen Wettiner, sowie Freunde und Gönner der Anstalt zu ihrem **Montag den 23. März** Abends 8 Uhr, in **Weinhold's Saal** stattfindenden **Abschieds-Kommerse** hiedurch ersuchen einzuladen. **S. A.: Das Präsidium.**

Carabinieri, vorm. III. Sächsisches Reiter-Regiment, für Dresden und Umgeg. Nächste Sitzung Montag den 13. April 1896 Abends 8 Uhr im Eldorado (H. Saal), Steinstr. **Der Vorstand.**

Humorist. Verein Gemüthlichkeit. Heute Sonntag den 22. März **Theaterabend** zum Besten der Antontalstalt für Neu- und Antontalstalt im Saale der „Tonhalle“. Zur Aufführung gelangt: „Er ist Baron“. Vorspiel: „Ungläubliche Familienverhältnisse“. Einlaß 6, Anfang 7 Uhr.

Turn-Verein der Pirn. Vorstadt zu Dresden. I. Männer- u. I. Damen-Abtheilung. Turnhalle: Blochmannstraße. Das Turnen fällt Montag den 23. d. M. aus. III. Männer-Abtheilung. Turnhalle: Dürerstraße. Das Turnen fällt Dienstag den 24. und Freitag den 27. d. M. aus. Dafür wird am Montag den 23. d. M. geturnt. **Der Turnrath.**

Gewerbe-Verein. Montag den 23. März Abends 8 1/2 Uhr **Ordentliche Haupt-Versammlung.** Tages-Ordnung: 1. Nichtigmachung der Jahresrechnung. 2. Wahl des Rechnungs-Präsidenten-Ausschusses. 3. Wahl des Vorstandes (Vorsitzender, 1. und 2. Stellvertreter, 1. und 2. Schriftführer). 4. Wahl des Verwaltungsrathes an Stelle der ausscheidenden — aber wieder wählbaren — Herren **Walter August Hans** und **Kaufmann Gustav Keller.** 5. Zuwahl von zwei Verwaltungsrathsmittgliedern. 6. Wahl der Commission für Ehrenverleihungen (§ 180 der Statuten). 7. Vortrag des Herrn Professor **Dr. Paul Hoffeld:** „**Ueber Nipverhältnisse.**“

Eröffnung des Saales 7 Uhr. Schluß der Anwesenheits-Liste 8 1/2 Uhr. Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der letzten Mitgliedskarte (1. Semeler 1896) gestattet. Soweit letztere noch nicht behändig ist, kann dieselbe beim Vereinsboten gelöst werden. **Montag den 30. März** Abends 8 Uhr **Jahreschlussfeier** der Gewerbe-Schule mit Bänntzung und Entlassung der Schüler. **Der Vorsitzende:** **O. B. Friedrich.**

Deutscher Jugend-Bund Dresden (Nationale Vereinigung junger Männer). Sonntag den 22. März c., Vormittags 11 Uhr: **Öffentl. Versammlung** im Saale des **Tivoli,** Wettinerstraße. Vortrag des Herrn Schriftleiter **V. H. Welcker:** „Die deutsche Jugend im Kampfe um die Erhaltung unserer nationalen Güter“. Nach dem Vortrag freie Aussprache. — Alle national und monarchisch gesinnten Jünglinge und Männer jeden Standes sind hierzu herzlich eingeladen. **Eintritt frei. Der Vorstand.**

Sächs. Festschule, Verband Plauen b. Dr. Wohlthätig-Theater-Vereinsung Palmsonntag d. 20. März im Wettiner-Saal, Plauen, ausgeführt v. **Tram. Wohlthätigkeitsverein Artificia** zu Dresden. Zur Aufführung gel. „**Trone,**“ Schauspiel aus der Kriegszeit v. 1870 von A. v. Robert. Programm n. d. Kasse 40 Pf. **D. V.**

Verein für Gesundheitspflege u. arzneilose Heilweise. Gegründet 1895. **Montag den 23. März** Ab. 8 Uhr beginnt im Eldorado (H. Saal), Steinstr., unter Leitung des Herrn **Dr. med. Aschke,** dirig. Arzt der Naturheilanstalt von Bützschau, ein **Samariterkursus.** Vortrag für Mitglieder 2, für Gäste 5 M. Anmeldungen dazu werden bei Herrn **Wisker,** Elbberg 20, 2, und am obigen Abend angenommen.

Allgemeiner Dresden-Verkehrsverein Kranken- und Begräbniskassen-Verein. An der am Sonnabend den 28. März 1896 Abends 8 Uhr in den Reichshallen, Palmstr. 13. stattfindenden **General-Versammlung** werden die Mitglieder zu zahlreichem Erscheinen eingeladen. Tagesordnung: siehe Nechnenschaftsbericht. Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigung der letzten Monats-Kulturliste gestattet. **Carl Ficker, Vorsitzender.**

Allgemeiner Mietbewohner-Verein-Dresden **Öffentliche Versammlung** Donnerstag, 26. März, Abends 8 1/2 Uhr, im weißen Saale des Restaurants „**Drei Raben,**“ Marienstraße. Vortrag des Herrn Dr. Paul Scheben über: „Die sozialen Aufgaben des Hausbesizers.“ Debatte. Gäste, auch Hausbesizer haben Zutritt. Um zahlreiche Theilnahme bittet **der Vorstand.**

Sonntag den 29. März (Palmsonntag) findet im „**Tivoli,**“ Wettinerstraße, für die Mitglieder und deren Angehörige ein **Großer Theater-Abend** statt. Zur Aufführung gelangt: „**Die Verlassene,**“ Volksdrama in 5 Aufzügen von Therie Neuwale. Näheres hierüber in unserem Vereinsblatt. Um zahlreichen Besuch bittet **der Festausschuss.**

Uhrmacher-Kranken-Kasse zu Dresden. E. H. Nr. 80. **Ordentliche Haupt-Versammlung** am 1. April 1896 Abends 8 Uhr im Hotel „Stadt Petersburg“, An der Frauenstraße 8. Tages-Ordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungsabschluss. 2. Entlastung des Vorstandes und insbesondere des Kassiers. 3. Beschlüsse. 4. Neuwahl des Gesamtvorstandes sowie zweier Rechnungsprüfer nebst deren Stellvertretern. 5. Anträge. **Der Vorstand** durch **Moritz Weiss** sen

EINTRACHT Sonntag (Public) 22. März **Theater-Aufführung** im Saale der **Centralhalle:** „**Der Tschelwurm**“ od. „**Das Wiedl**“ vom Birkstein. **Volksstück.**

Heute Sonntag **Theater** im Saale des **Eldorado.** Anfang 7 Uhr.

Zither-Club Dresden-Neustadt. Sonntag, den 5. April (1. Osterfesttag) **Großes Concert** unter gütiger Mitwirkung des **H. G. B. Tannhäuser** im großen Saale des **Tivoli.**

Kneipp-Verein Mittwoch Abends 8 Uhr letzter Vortrag im Wbl. von Herrn **Dobrowahen** **Baumann Orff** über: „**Scharlach und Diphtheritis**“ in **Höfster's Restaurant, 1. St.,** große Bräutigasse. **Der Vorstand:** **Baumann Orff, Hydropath,** Bismarckstraße 7.

Allgem. Kranken- u. Begräbnis-Kasse für Schneider u. verw. Berufe zu Dresden. **General-Versammlung** in **Werkel's Restaurant, Altmarkt 8, 1., Montag** nicht Dienstag, wie im Bericht den 23. März d. J. Abends 8 1/2 Uhr. Tagesordnung: Protokollvortrag. Nichtigmachung der Jahresrechnung. Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden, des Kassiers und des Schriftführers. Allgem. Kassengeschäften. Eintritt geg. Vorzeigung einer der beiden letzten Beitragskassent. Um recht zahlreiche Theilnahme der Mitglieder wird erucht. **E. Feurig, Vorsitzender,** Grünestraße 24, 3.

Dram. Wohlth. Verein „Pythia“. Im gr. Saale des „Reichshaus“ **Theaterabend.** Zur Aufführung gelangt: „**Mein Leopold.**“ Original-Volksstück in 3 Akten. Einlaß 6 Uhr, Anfang 7 Uhr.

Amateur-Photogr. Verein, Dresden. Mittwoch den 25. d. M. Abends 8 1/2 Uhr **Sitzung** im „**Deutschen Kreuz,**“ Moritzstraße 19, 1. Gäste willkommen. Neuzutret. Mitglieder sind auf Wunsch Anleitung zur Erlernung der Photographie gegeben.

Goldschmiede-Innung. Heute 11 Uhr Ausstellung von Arbeiten unserer Fachschule in d. Bürgerküche, H. Baumgartenstraße. Zahlreichen Besuch erbittet **Herrn. Eckardt, Obermeister.**

Gr. Philh. Chor. Heute Sonntag präzis 11 Uhr kurze, einständige Probe für alle verehrt. Mitglieder im Redemptio-lokale und Kartenausgabe für die Aufführung. Wegen Anwesenheit des Komponisten in der Generalprobe können die Eintrittskarten nur in der heutigen Probe entnommen werden. Kapellmeister **Kurt Bödel.**

Patronat-Verein beim **Kgl. Conservatorium.** Montag den 23. März Abends 7 1/2 Uhr **Opern-Prüfungs-Aufführung.** (Zutritt zum Patronat-Verein gegen eine jährliche Zahlung von mindestens 10 M. oder gegen eine einmalige Zahlung von mindestens 150 M. Anmeldungen beim Vorsitzenden Herrn **Graen Vitzthum von Eckstädt,** Victorienstraße 26, oder beim Direktor der Anstalt.)

Baugewerks-Krankenkasse (S. A.) zu Dresden. Mittwoch den 25. März Abends 8 Uhr findet die dies-jährige ordentliche **General-Versammlung** im Saale der **Reichshallen,** Bismarckstraße, statt. Tages-Ordnung: 1. Protokollvortrag. 2. Vortrag und Nichtigmachung der Jahresrechnung von 1895. 3. Ergänzungswahlen a) des Kassiers, b) stellv. Vorsitzenden, c) des Schriftführers, d) stellv. Schriftführers, e) 3 Beisitzer, f) 3 Stellvertreter. 4. Rechtzeitig eingegang. schriftliche Anträge. 5. Allgemeines.

Verliches und Sächsisches.

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Die hiesige Goldschmied-Jungung veröffentlicht im Anzeiger der heutigen Nummer eine Erklärung, in der sie über die Besetzung des hiesigen Goldschmiedes...

Niemand mehr auf solchen Bauden berechnen wird. Der bestreite eberwachte Hölzler scheint aber anderer Meinung zu sein...

Nach Meldungen aus Astochan steht eine Steigerung der Kahlpreise in Aussicht, da der Regen der Hölzer diesjährigen Jahres in frischem Zustande um 15 Prozent theurer als im Vorjahre verkauft worden ist.

Die diesjährigen Frühjahrs-Prüfungen vor der Königl. Prüfungs-Kommission für Einjährig-Freiwillige wurden in den Tagen vom 16. bis 21. März abgehalten.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Börse, Börsen- und Gesundheits-Zeitung.

Dresdener Börse vom 21. März. Die gestrige Preisenliste enthält nur die wichtigsten Veränderungen. Deutsche Renten...

Table with multiple columns listing market prices for various securities, including bonds and stocks, with columns for 'Börse', 'Börsen- und Gesundheits-Zeitung', and 'Börsen- und Gesundheits-Zeitung'.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Die hiesigen Bläser der Eisenbahn pflanzten vom 14. bis mit 20. März 24 601 Bäume in 3 Hain, 6335 Personen 2 Hain, und 2018 Bäume in 10 Hain.

Vertical text on the right margin, possibly a page number or publication information.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or shares. Includes names like 'Herrn Dr. med. G. v. ...' and 'Herrn ...'.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or shares. Includes names like 'Herrn ...' and 'Herrn ...'.

Table with multiple columns listing names, addresses, and possibly prices or shares. Includes names like 'Herrn ...' and 'Herrn ...'.

Der Bericht an hiesiger Woche ... Die Berichte an hiesiger Woche ...

Die Sächsische Bodenreditbank in Dresden ... Die Sächsische Rübenfabrik (vorm. R. Seidenreich) in Dresden ...

Wetterbericht des k. sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 21. März ...

Der Bericht an hiesiger Woche ... Die Berichte an hiesiger Woche ...

Die Sächsische Bodenreditbank in Dresden ... Die Sächsische Rübenfabrik (vorm. R. Seidenreich) in Dresden ...

Wetterbericht des k. sächs. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 21. März ...

Bermittlungs.

• Joh. Trojan schreibt in der „Nat.-Sta.“: In diesen Blumen-
läden besteht es jetzt ein Zwangsverbot zu setzen, daß auf einem
daneben gelegenen Bette als „Glückselig“ bezeichnet wird. Aus der
Wurzel erheben sich auf dichtbestanden langen Stielen einige
Blätter, deren jedes aus vier verkehrt dreieckigen Blättchen zu-
sammengesetzt ist. So sieht das Ganze ungefähr wie eine Klee-
pflanze aus, und zwar wie eine solche, die lauter Bier- oder Gluck-
blätter trägt. Als Ackerkraut aber ist es nicht, als ich eines Vor-
mittags die Pflanze im Schaufenster eines Blumengeschäfts sah,
sogleich auf, daß die einzelnen Blättchen, die ihr Blatt bilden, nach
oben gebogen waren. Nach oben leitete der richtige Klee seine
Blätter zusammen wenn es dunkel wird, das ist seine Schlafstel-
lung, im Tageslicht dagegen weilen die Blättchen sich abwärts. Jeder
Vorkundige kann sich selbst sagen, daß eine Pflanze, die kein rich-
tiger Klee ist und außerdem regelmäßig vierblättrige Blätter hat, auf
den Schicksal des Menschen keinerlei Einfluß ausüben kann. Ab-
gesehen davon darf ein Biersäcker nicht in einem Laden gekauft, son-
dern muß draußen gefunden werden, ohne daß man ihn sucht. Also
damit ist es nicht. Gleichwohl wollte einer meiner Bekannten es
auf einen Versuch ankommen lassen, steckte ein Blatt des ange-
gebenen Glückseligen vor er einen Grand mit Bierem, fiel mit einem
zähen Beifall hinüber, ließ den Regenbogen stehen und kam mit
einem solchen Heberleber nach Hause. Zu Hause hörte er von
seiner Frau, daß beide Mädchen zum 1. April gekündigt hätten. Er
beabsichtigt jetzt, den Gärtner, von dem er den „Glückselig“ er-
worben hat, zu verklagen.

Der „Jou“ der Pariser Weltausstellung von 1900. Schon
seit längerer Zeit geht die Nachricht durch die Blätter, daß auf der
für das Jahr 1900 geplanten Pariser Weltausstellung etwas ganz
Außerordentliches, bisher in der That noch nicht Dagewesenes ge-
baut werden solle: ein Fernrohr, das uns den Mond „auf einen
Meter Entfernung nahe bringe“. Das Räthsel, das in dieser
verblüffenden Ankündigung liegt, ist bisher noch von keiner Seite
dargestellt worden; nunmehr unterzieht sich aber dieser dankens-
werthen Aufgabe Professor Leo Brenner, der namentlich durch seine
Nachtbeobachtungen bekannt gewordene Leiter der Kanara-Stern-
warte auf der Insel Luffin, und zwar in einer sehr hübschen, in
Nr. 19 von „Ueber Land und Meer“ veröffentlichten astronomischen
Monatsschrift: „Zwei andere Welten bewohnbar“. Namentlich, so meint
der berühmte Forscher, stammt die Nachricht von einem „populär-
astronomischen“ Blätter, der nicht wußte, daß ein Fernrohr, um
den Mond auf einen Meter nahe zu bringen, eine Vergrößerung
von 30 Millionen Mal haben müßte. Bei Anwendung des klein-
sten Luhrs von 1/100 Millimeter Brennweite müßte also das
Fernrohr eine Länge von 1190 Kilometer haben. In Paris auf-
gestellt und nach dem Zenith gerichtet, würde es weit über die
atmosphärische Hülle unserer Erde hinaus ragen da diese auf nur
etwa 300 Kilometer gedehnt wird; 100 Kilometer sind sicher fest-
gestellt und sein Spiegel — denn es soll in ein Spiegel sein —
welcher mindestens einen Durchmesser von 60 Kilometer erhalten
müßte, würde nicht nur Paris und das ganze Seine-Departement
zudecken, sondern sogar von Pontoise bis Corbeil reichen. Und diese
dieses famose Fernrohr um, so würde es entweder in der Richtung
über Köln, Magdeburg und Berlin bis gegen Bromberg, oder in
der Richtung über München und Wien bis über Raab hinaus den
Hoden zudecken!

Kürzlich ist im Wiener Theater ein 13 Jahre alter Knabenschüler
an einem Pflanzel erhängt aufgefunden worden. Kurz vorher
hat der jugendliche Selbstmörder seine Mutter, an der er mit großer
Liebe hing, durch den Tod verloren. Er stand nun ganz allein,
da sein Vater, ein Beamter, von seiner Mutter getrennt gelebt
hatte. Der Knabe wurde von seinem Großvater in's Haus genom-
men. Seit dem Tode der Mutter konnte sich der arme Junge nicht
trösten, er härmte sich ab und alle Beruhigung, ihn anzuhören,
waren fruchtlos. Der Schmerz über den Verlust der Mutter hat
ihn in den Tod getrieben.

Ausfall einer seiner Schülerin über Karl den Großen.
„Karl der Große war ein sehr guter Kaiser und er hatte auch viele
Güter, die er schützte. Huel gab er dem Schwerepfermann, der brav
war. Er zog viel in den Krieg und dort eroberte er den König
von Sachsen, weil er nicht in die Kirche gehen wollte. Dann
ging er wieder in die Kirche. Er ließ Wittenberg und wurde im
Dom von Alchem mit seinem Gewebe aufbewahrt.“

Zu der Galle'schen Mordeffache wird berichtet, daß der Verdacht
gegen die verhafteten Personen, die Gebrüder Hande und deren
Freunde, den Steinleber Winger und den Arbeiter Krüger, sich
nicht bestätigt hat. Nach dem Ergebniss eines eingehenden Ver-
hörs wird nur noch auf die Entdeckung einiger Formalitäten ge-
wartet, um alle Vier wieder in Freiheit zu setzen. Der Vater der
Gebrüder Hande hat die Anzeigebriefe gegen seine Söhne ohne Zweifel
nur erstattet, um sich für eine von diesen früher gegen ihn ge-
richtete Anzeige zu rächen.

Verzicht eines Thalles der in Noabitz in neuerer Zeit vor-
gekommenen Brandstiftungen hat die Berliner Kriminalpolizei die
Ueberzeugung gewonnen, daß die Urheber der Verbrechen im Innern
der Häuser zu suchen sind. In einem Falle hat sich der Verdacht
gegen die Inhaberin des Bodenverhältnisses, in welchem am
10. März ds. J. unter Anwendung von Petroleum Feuer angelegt
worden ist, derartig verdichtet, daß die Verhaftung der Verdächtigten
geboten erschien. Es handelt sich um die in der Waldstraße
wohnende Ehefrau eines Pferdehändler-Schaffners.

In Dortmund auf Heide Kaiserstuhl I wurden drei Leute
gleichzeitig des Augenlichts beraubt. Auf der Sechsholde, die für
die Erweiterung der Dortmunder-Eisenbahner Bahn abgefahren wird,
wurden Scherungen mit Dynamit vorgenommen. Da sich im
Innern des Gefeiens der ausgebrannten Kohle noch sehr heiße
Stellen befanden, wurde ein mit elf Patronen geladener Schuß
unverhüllt zur Explosion gebracht, die hierdurch erzeugten glühenden
Gase strömten dem die Aufsicht führenden Steiger Würz, dem
Schichtmeister Schmitz und dem Arbeiter Schrella in die Augen,
indem alle Drei geblendet und sonst erheblich verbrannt wurden.
Schmitz ist infolge der erlittenen Verletzungen bereits gestorben.

Ein Mauererleibung aus Wustleben stand vor der Strafkammer
des Landgerichts in Gotha wegen Missethatbeleidigung. Es
wurde nach der Verweisungnahme auf Einstellung des Verfahrens
erkannt, da nach Lage der Sache angenommen werden müßte, daß
der Angeklagte nicht den deutschen Kaiser, sondern nur den König
von Preußen beleidigt habe, also einen deutschen Bundesfürsten.
Nach dem Reichsstrafgesetzbuch tritt aber die Verfolgung wegen
Beleidigung eines Bundesfürsten nur mit Ermächtigung des Be-
leidigten ein, und da diese nicht vorlag, so mußte auf Einstellung
des Verfahrens erkannt werden.

Eines Mordversuchs gegen seine Eltern hat sich ein 21-jähriger
Student in Lütlich, der misanthropische Sohn einer angesehenen
Familie, schuldig gemacht. Nachdem er mittels eines Nachschlüssels
aus dem Geldschrank seines Vaters 10,000 Mk. in Werthpapieren
gestohlen hatte, steckte er nachts das Haus in Brand. Vorher hatte
er unter die Kopfkissen seiner Eltern zwei Sprengkörper gelegt und
eine an diesen befestigte Zündschnur angezündet. Glücklicher Weise
verhinderten die vielen Affen eine stärkere Explosion, doch wurden
beide Eltern aus dem Bett geschleudert und verletzt. Das Feuer
konnte von den herbeieilenden Hausgenossen gelöscht werden. Der
Thäter ist flüchtig; er schrieb an seine Eltern einen Brief, in dem
er sie um Verzeihung bat und seinen Selbstmord ankündigte. Alle
bisherigen Nachforschungen nach ihm waren vergebens, dagegen
wurde infolge der von der Staatsanwaltschaft eingeleiteten Unter-
suchung ein Franzose als Missethäter verhaftet. Man fand bei
ihm einige der gestohlenen Werthpapiere; auch ist bereits fest-
gestellt, daß er die Zündschnur in einem Lütlichen Laden gekauft
hat. Die Mutter des entflohenen Studenten ist gefährlich erkrankt.
Die Heile der beiden norwegischen Schneeschuhläufer
Namens Jonken, die am 22. Januar von Christiania ausbrachen
und durch Kälte, Eisregen und die Bergstürme nach Amerika
gehen wollten, hat ein frühes Ende gefunden. Der Eine hatte
sich schon in Drontheim zur Umkehr entschlossen, der andere, Hans-
sen, der Urheber des Planes, hat in Storöen, an der schwedisch-
norwegischen Grenze, Halt gemacht. Wie er sagt, wegen Mangels
an Schnee.

Ein Schülbergewaltthäter hat unlängst der Polizei in der
obersteifischen Gasse Turmau ausgeholfen; er plünderte der dort-
igen, seit 23 Jahren bestehenden Feuerwehr, die wiederholt Tüch-
tiges geleistet hat, wegen einer rückständigen, seit dem Jahre 1890
vorgeschriebenen Aequivalentgebühr jährlicher 50 Kreuzer — die
Generalspise. Die neuen, vom Lande geschenkten Schläuche ent-
gingen mit Noth dem gleichen Schicksal. Wenn der heilige Florian
nicht mehr Einsehen hat als der Pöbel, kann der seltene Fall ein-
treten, daß die Feuerwehr einen ausgebrochenen Brand nicht zu
lösen vermag, da der sorgfältige Pöbel die Spritze gefändelt hat.
Desshalb befehlen sich die wackeren Turmauer, die gefährdete
Spritze auszulösen.

Augenarzt Dr. Waller (Wallenbühl 13). Händl. Augen.
Spezialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, 1., heilt
alle geheimen Krankheiten, Haut u. Darmliden, Geschwüre
u. Schwäche, Erythema, v. 9-11 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl.
Oberarzt a. Z. Fischendorf, Eber. Krast, Augen-
str. 58, 1., für seh. Krankheiten, Hornhaut, u. andere
Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abds. 7-8 Uhr. (Ausw. briefl.)
Wittig, Scheffelstr. 31, 1. geheime u. Hautkrankh. 8-6.
Gosslauky, Jinsendörferstr. 47, 1., heilt nach lang. Erf.
Schwäche, Hornhaut etc. Tägl. 9-4 u. 6-8 Abends.
N. Schätze, Freibergerstr. 22, 1. alle männl. geheimen
u. Darmliden, Gesch. Wagen etc. 1/11-3 1/2-8. Ausw. briefl.
Wittich, Wallenbühlstr. 12, Cing. Cingra, heilt solche u.
veralt. geheime u. Hautkrankh., aller Art. 8-5, Abds. 7-8.
J. Günther, Magnetenstr., Annenstraße 26. Spr. 11-2.
Neueste bewährte u. bewachte Spezial-Heilmethode
von sofortigem Erfolg für alle geheimen Krankheiten,
Haut u. Darmliden etc., Massage von Dr. J. Fischer,
gew. österr. Kreisarzt, Strubelstr. 5. Spr.zeit 10-12
und 5-7 Uhr.
A. P. R. Schmidt's Naturheilbad, Auktal für
naturgem. u. elektrische Behandl. Lohrbrunnstr. 2, 1.,
empfehlen in hier eingeführtes System der Herren Doctoren
von Alimonda in Sagado. Preis gratis.
Künstliche Zähne, Reparaturen, Umarm., Zahnblutungen etc.
Wah. Breite, W. Kitzig, Wartenstr. 40, 2. Dresdner Nachrichten.
Zahnoperation, Plombiren, Zahnersatz etc.
C. Schlägel, Wallenbühlstr. 1, am Kolplatz.
Jeder Tag bringt uns einige neue Specialitäten für die
Haut; meistens sind dies aber nur Schminken. Einige sind
die Creme Simon verleiht dem Teint die natürliche Frische
und Schönheit. Sie wird seit 35 Jahren in der ganzen Welt
trotz aller Nachahmungen verkauft. Der Puder de Riz und
die Seite Simon vervollständigen die hygienischen Wirkungen
der Creme Simon.
Wer korrekt gearbeitete Schablonen und Stempel
haben will, wende sich an die Schablonen-Fabrik von
Gebr. Protzen, Landhausstr. 11. Begründer 1870.
Leichenwagen baut u. empfiehlt J. Gröfner, Rüstingstr. 1, 1.
Wäckerwaaren bei H. Voigt, Sonnstr. 1, Friedrichstraße 2.
Appetitlosigkeit. Herr Dr. Wumm in Zühlau
schreibt: „Dr. Wumm's Nahrung“ hat bei einem an Appetit-
losigkeit leidenden Knaben von 8 Jahren seine wunderbare
Wirkung schon am zweiten Tage nach Gebrauch bewährt.“
Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin. Hämoglobin ist
die natürliche organische Eisen-Nahrung-Verbindung der Nah-
rungsmittel. Deposits in allen Apotheken. Man verlange aus-
drücklich „Dr. Wumm's Hämoglobin.“
Leichenwagen Wilhelm Nantz, Altmarkt, Ecke
Zachelfstraße, beste Veranordnungen f. Leichen u. Verträge.

Horn & Dinger,
Bankgeschäft,
Altmarkt, im Rathhause.
An- und Verkauf von Staatspapieren,
Obligationen, Aktien und allen Geldsorten zu den
billigsten Bedingungen.
Tratten auf alle grösseren Plätze Nord-
Amerikas.

Filiale der Leipziger Bank,
Ferdinandstr. 2.
Hauptbank in Leipzig gegr. im Jahre 1838
Vollgezahltes Aktienkapital M. 24,000,000.
Reserven M. 3,900,000.
Empfiehlt sich zur
Uebnahme v. Werthpapieren
zur sicheren Aufbewahrung,
sowohl als
geschlossene Deposits, lediglich zur Aufbewahrung,
sowie auch als
offene Deposits zur Aufbewahrung und Verwaltung,
ferner zur Vermittelung des

An- und Verkauf
von Werthpapieren
sowie aller übrigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.
An ihrer feuer- und einbruchssicheren Stahlkammer über-
läßt sie mietheweise
einzelne Tresorfächer,
unter eigenem Verschluss des Miethers befindlich, zu
den an der Depositenkasse unentgeltlich erhältlichen gedruckten
Bedingungen

Ungarische
Bodencredit - Instituts-
3 1/2 % - Pfandbriefe,
Stücke à 200, 2000 und 10,000 Kronen.
Bekanntungen zum Course von 93.40 vermittelt kostenfrei
und erbitet solche bis Montag den 23. März Abends.
Max Wiette,
Bankgeschäft, Seestr. 16, 1.
Größtes, behaglichstes, erstes Hans.

Central-Hotel, Berlin.
500 Zimmer von 3 Mk. — 85 Mk.
Neue Direktion. Glänzend renovirt.
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

Einladung
zur
General-Versammlung.
Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hierdurch
zu einer ordentlichen General-Versammlung am
Donnerstag den 16. April d. J. Nachmittags 4 Uhr
im Sitzungszimmer des Bankhauses Günther & Rudolph,
Nr. 4 Seestraße, Dresden, eingeladen.
Tages-Ordnung:
1. Vorlage des Geschäftsberichts und des Rechnungsab-
schlusses für das am 31. December 1895 beendete fünfte
Betriebsjahr.
2. Genehmigung desselben und Erhellung der Entlastung
an die Verwaltungsgesamtheit.
3. Statutenänderung (§ 14 des Statuts).
Der Geschäftsbericht und der Rechnungsabschluss liegen von
Montag den 21. März d. J. an im Geschäftslokal der Gesellschaft
Nr. 106 Blumenstraße Dresden-Lösau, zur Einsichtnahme
unserer Herren Aktionäre aus.
Gemäß § 9 der Statuten haben Aktionäre, welche in der
General-Versammlung ihr Stimmrecht ausüben wollen, ihre Aktien
spätestens am 4. Tage vor derselben gegen Schein zu hinterlegen
und zwar bei Herren Günther & Rudolph in Dresden.
Dresden, den 21. März 1896.

Der Aufsichtsrath
der Sächsisch-Böhmischen Gummiwaaren-
Fabriken.
Aktien-Gesellschaft.
Henri Palmié, Vorsitzender.

Sebnitzer Papierfabrik
vorm. Gebr. Just & Co.
Der am 1. April d. J. fällige Coupon Nr. 1 unserer
Prämienanleihe vom Jahre 1895 wird vom Verfalltage an bei
unserem Bankhause
Eduard Roesch Nachfolger,
Dresden,
sowie an unserer Kasse eingelöst.
Der Vorstand.

Wissenschaftlich richtige
Augengläser
mit vollständiger Abblendung der seitlichen Lichtstrahlen, das
Vorzugslicht zum Sehen und zur Konzentration der Augen
erhält man allein bei
A. Rodenstock,
Optiker,
20 Schloss-Strasse 20.
Dasselbst wird die genaueste Untersuchung der Augen
zwecks Bestimmung aller Refraktions-Anomalien, als: Kurz-,
Nebens- und Weitsichtigkeit, Myopie, Astigmatismus, kostenfrei vorge-
nommen. Da diese genannten Zustände keine Krankheiten
sind, bedarf es einer vorübergehenden augenärztlichen Konsul-
tation nicht.
Brillen und Pincenez von 3 Mk. an.
Anleitung zu schriftlicher Bestellung von Brillen, sowie
illustrirter Preisliste über alle optischen Instrumente gratis.



Naturheilbad Hygiea
Dresden, Reissigerstrasse 24.
Beste Einrichtung für individ. Anwendung des gesammten
Naturheilverfahrens, speziell
warme Sand- und Kräuterbäder.
Kuhne- und Kneipp-Kur.
Man verlange Prospekt.

Seiden-Stoffe
Ausverkauf bis zum Umzug Ende
März nach Brögelstraße 14 zu
bedeutend ermäßigten Preisen.
Wilhelm Nantz,
Altmarkt, Ecke Scheffelstr.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 81.
Seite 11. Sonntag, 22. März 1896

200 Meter gebrauchte Schienengleise,
für Regelen passend, werden sofort zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe an Carl Schellmann in Guldau, W. S., zu senden.

Rouleaux- und Vitragenstoffe, Möbelkattune, sowie weiche Gardinen.
Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
3 Schreibergasse 3.

Ein elegantes, arched, fräftiges Reit- und Wagenpferd
nicht zu alt, firm geritten und sehr flott und sicher einwärts abend, gesucht. Ganz bestelle Off. unter L. 2315 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Kartoffel-Verkauf.
4000 Centner Magnum bonum Kartoffeln hat als Speise-, Saat- oder auch als Brennkartoffeln abgegeben ab Bahnhof Dippoldiswalde
Oekonomie-Verwaltung Rittergut Reichstädt in Sach.
Johannesstr. 5
Gemüsesamen u. Blumensamen in reicher Auswahl, Grassamen, div. Feldsamen empf. Franz Deme, Johannesstraße 6, nahe Georgr., früher 27 Jahre hindurch Amalienstraße 7.

Kuh-Dünger
ist reichlich abzugeben Königsbrunnstr. 73 in der Milchstation. Näheres L. Cizec, rechts.

Pferd,
von ein. Verschnitt, Hufeisenschimmel, 6 Jahre alt, nur auf Land für 250 Mk. zu verkaufen. Off. unt. Pl. G. 65 in die Ill.-Exp. gr. Klotzengasse 5.
Gelbe Zwerg-Cochin,
2 Hühner zu verkaufen Leipzigerstraße 9, part.

Billig zu verkaufen
eine gewöhnliche Doppelbettstelle mit Strohmatt und Unterbett Pulsnitzstraße 16, 1. Etage rechts.

20 Centner Kümmelkäse,
hochfeine halbreife Waare, sind abzugeben zu zeitgemäßem Preise. Off. u. H. 10470 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Gut gebt. in gutem Zustande befindlicher, unepolierter Kranken-Fahrrad
zu kaufen gesucht. Off. m. Preis an P. M. Winkelmannstr. 1, 1.

Suche einen Abnehmer
für gute Land- und Nitterquidbutter, Tier u. Offerten unter B. B. 100 voll. Dichy erd.

Gewinn-Liste

des **Bazar-Lotterie** des „Lehrerinnenheims“, unter dem Protektorate Ihrer R. A. Sobelt der Frau Weingeh Friedrich August.

Gewinne sind gefallen auf die Nummern:

3	4	8	11	12	14	17	18	19	22	25	32	38	41	49	50	52	54	57	59
60	65	68	69	71	72	79	81	82	83	85	88	91	93	97	99	106	108	110	112
113	114	119	120	123	124	125	130	131	132	135	136	148	159	161	164	167	175	178	184
190	193	200	201	203	205	206	210	213	214	215	216	219	222	226	230	232	235	236	237
243	247	251	253	254	256	259	264	266	270	276	284	291	291	292	293	297	298	302	303
305	306	317	320	330	335	338	349	356	373	389	403	413	423	425	426	430	431	432	436
438	440	441	444	446	448	449	452	455	456	458	459	461	462	466	473	475	476	478	479
483	488	490	494	495	496	498	500	501	513	520	522	528	543	553	557	572	575	577	579
581	583	593	599	602	639	640	644	649	661	681	692	699	700	702	703	708	709	711	712
713	714	716	718	721	722	726	727	730	732	735	738	741	745	747	748	758	765	774	781
798	813	839	857	866	872	881	901	903	904	906	909	910	911	913	914	920	926	927	928
929	930	931	932	939	941	944	946	948	949	951	960	962	963	964	968	970	974	975	976
977	978	979	983	984	987	989	991	993	994	995	998	1004	1005	1018	1020	1028	1030	1032	1054
1058	1073	1086	1097	1098	1111	1112	1114	1127	1129	1130	1131	1136	1139	1145	1146	1147	1148	1149	1152
1161	1163	1167	1168	1170	1172	1173	1179	1181	1182	1188	1198	1199	1212	1218	1223	1224	1225	1238	1247
1253	1257	1261	1268	1269	1282	1288	1312	1305	1306	1314	1316	1317	1325	1332	1338	1348	1352	1355	1374
1389	1396	1397	1400	1406	1407	1409	1415	1416	1418	1420	1425	1432	1445	1454	1459	1476	1482	1486	1492
1496	1537	1544	1563	1587	1588	1590	1594	1595	1631	1633	1638	1639	1642	1653	1661	1665	1670	1677	1688
1704	1716	1717	1718	1719	1724	1725	1732	1734	1746	1752	1753	1759	1779	1783	1785	1790	1799	1800	1805
1813	1851	1858	1860	1886	1898	1903	1905	1911	1914	1917	1922	1924	1926	1938	1945	1948	1950	1958	1961
1965	1966	1976	1977	1979	1981	1990	2002	2004	2007	2021	2022	2023	2040	2043	2045	2063	2066	2067	2081
2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102
2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122
2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142
2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162
2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182
2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202
2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222
2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242
2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262
2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282
2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302
2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322
2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342
2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362
2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382
2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402
2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422
2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442
2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462
2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482
2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502
2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522
2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542
2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562
2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582
2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602
2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622
2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642
2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662
2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682
2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702
2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722
2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742
2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762
2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782
2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802
2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822
2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842
2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862
2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882
2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902
2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911											

Zum Umzug
empfehle mein großes
Möbel- u. Polsterwaaren-Lager
als:
Kleider = Schränke, Vertikalos,
Küchen = Schränke, Stühle,
Tische, Waschtische, Bett-
stellen, Sophas, Divans,
Matratzen, kompl. Betten,
Kinderwagen, Gardinen und
Teppiche etc.

**Auf bequemste
Abzahlung!**

Lieferung vollständiger
Ausstattungen.

S. Osswald
Dresden, Marienstraße 12,
im Hause der Herren Weigel & Zeeh.
Kleine Anzahlung. Bequeme Abzahl.

Kinder- Hüchchen, Kleidchen,
Schürzen
In folgenden neuen Formen em-
pfehlen in großer Auswahl zu
billigen Preisen
Emil Friedländer & Co.,
Gardinen-, Spitzen- und
Wäsche-Geschäft,
König-Johannstraße,
Gehaus Marktstraße.



**Mugler
Milchkuhe,**

rehabilitierte Rasse, sind wieder mit einem großen Transport ein-
getroffen und verkaufen dieselben zu billigen Preisen
Köhler & Raspe,
Milchviehhof Dresden-Strehlen.

Hutblumen!

Reichhaltige Auswahl aller
Frühjahrs-Neuheiten
vom einfachsten bis zum feinsten Genre,
eigene Fabrikate.
Vorteilhafter Einkauf für Modistinnen. Verkauf zu billigen
Fabrikpreisen.

Ernst Hammitzsch,
Blumenfabrik, Grunaerstraße 26.

**Elektrische
Licht-Anlagen**

führt aus
Hermann Liebold,
große Kirchstraße 5.

Neue Kartoffel „Frühe Dresdnerin“.

Nach mehrjährigen genauen Beobachtungen, nach den streng-
sten Anbauversuchen obenbezeichneter Reihelt, derselben die be-
kanntesten und bewährtesten Frühorten gegenüberstellend, hat sich
in überzeugender Weise ergeben, daß diese neue Frühkartoffel

„Frühe Dresdnerin“
alle anderen Frühorten an Fröhreife, Dauer, Widerstands-
fähigkeit und hohem Ertrag übertrifft, daß sie die höchsten
Ansprüche voll befriedigt, daß ihr Anbau ungemein lohnend ist,
daß sie die größte Verwertung verdient, die ihr sicher auch bald
werden wird.

Von Form oval, zartrosa Farbe, schlängelnden Augen,
ist das Fleisch weiß und fest, im Kochen mehlig und locker
und von feinem Geschmack, sie ist sonach eine Teilkartoffel
allerersten Ranges.

Von besonderem Wert ist ihre außerordentliche Widerstands-
fähigkeit, denn während bei anderen Frühorten sich hin und wie-
der kleine Knollen zeigen, bleiben diese stets verichont, außer-
dem bleiben sie bis in das andere Frühjahr hinein fest und
voll, so daß dieselben beim Kochen sich dann in nichts
von Frühkartoffeln unterscheiden.

Im Ertrag erhebt sie sich über alle Frühkartoffeln
und weiltet mit den ertragsreichsten Spätorten. Ein Versuch ist
anzurathen, er wird sich lohnen! 1 Hilo 60 Pf., 10 Hilo 5,50 M.,
50 Hilo 25 M.

Frühkartoffeln in verschiedenen d. besten Sorten.
Moritz Bergmann, Samenhandlung,
9 Wallstraße, Dresden, Wallstraße 9.

**Letzte Woche
Ausverkauf.**

Der Rest in Corallen, Cameen,
Mosaik- und Schildkrotwaaren
wird zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.
Sehr passende Confirmationsgeschenke,
elegant und billig!

N. Barbato, Seestraße 17.
Bei Einkauf von 10 Mark an 10% Rabatt.

Meine Geschäftslokale

befinden sich jetzt
Wettinerstraße 56, 1. Et.
und
Mittelstraße 12.

Aug. Eichhorn,
Glasblägerei, Thermometer-Fabrik
und mechan. Werkstatt.

Hober, über Hober, ganz
billig, Obergarten
Nr. 1, part. bei Mischel.
Guterhaltener Kinderwagen,
danzl. Rückf. u. 1 Gelbld
bill. zu verl. Schumannstr. 40, I. L.

Verkauf 1. Etage. Verkauf 1. Etage.
15 Altmarkt 15
Ewald von Freyberg.

Spezial-Geschäft
für
Kleiderstoffe
neuester Webarten
in
mittleren Preislagen.
Nur solide Qualitäten.

Für
Frühjahr u. Sommer
empfehlen
in einer überaus reichen Auswahl
Neuheiten

**Leinen,
Baumwollwaaren.**
Schürzen u. Wäscheabreit.
Spezialität:
Brautausstattungen
und
Hoteleinrichtungen
zu billigen Preisen.

in
Kleider-Stoffen,

als:
Mohairs, Alpaccas, Crépons, Chines, Wolle mit Seide, Caros, Schatten etc.
Meter von 75 Pf. an bis 3.75 M.

Reinwollene glattfarbige Kleiderstoffe

in allen modernen Farben
Meter 80 Pf., 95 Pf., 1.10, 1.25, 1.50, 1.75, 2 bis 3.50.

Reinwollene schwarze Kleiderstoffe

Meter von 90 Pf. an bis 3.75 M.
Schwarze Confections-Stoffe für Jackets, Caves etc. in allen Preislagen.

Abtheilung für Baumwollwaaren.

in
Prima Elsässer Hemdentuchen

sind folgende Marken ausnahmsweise billig und vortheilhaft:

Nr. 1734 feinfädig Meter 37 Pf.	Nr. 1735 mittelfädig 42 Pf.	Nr. 1085 starkfädig 45 Pf.
Nr. 1235 Hemtuch 46 Pf.	Nr. 1495 48 Pf.	Nr. 1086 55 Pf.
Nr. 1737 50 Pf.	Nr. 1729 55 Pf.	Nr. 1739 Saustuch 60 Pf.

Bettdecken u. Tischdecken.

Abtheilung für Wäsche.

Gardinen in grösster Auswahl.

Jupons

in
Noiré, Käfer und Pa-
nama
in allen Preislagen.

Damen-Taghemden	Größt M. 1.10, 1.25, 1.75-4.00.
Damen-Nachthemden	3.25, 3.50, 4.50-9.50.
Damen-Nachtjacken	1.25, 1.50, 1.80-3.50.
Damen-Beinkleider	1.15, 1.65, 2.00-4.00.
Damen-Röcke mit Stiderei	1.25, 1.75, 2.00-7.50.

Herren-Wäsche. - Cravatten.

**Damen-
und Kinder-
Schürzen**
eigener Fabrikation.
Neueste Façons.

Staatl. conc. Bauschule Döbeln
Sommer-Semester: 14. April.

Neu! **Echte rabenschwarze Kameruner** Neu!
Leistwiche.

Beste Wiche der Welt!
Verfügt nach wenigen Wüchsen den tiefstschwarzen Glanz!
Verkäuflich in allen Kolonial- und Produktengeschäften.
Dosen werden mit 1 Pf. retour genommen.
Chem. Fabrik Dresden-Striesen.

Drehbank u. Schanfen-
Marquise verkauft billig
Wetzpal, Straußstraße.

Sophas, Matr., Bettst.
Lor. Hundswahl,
Blüthgarnituren aus bill. u. v.
Dyppoldswaldplatz 3, 2. Et.

Dresden-Strehlen, Josephstraße 10.
**Achtklassige höhere
 Töchtererschule**

nebst Pensionat und Fortbildungskursus in Sprachen (englische, französische, deutsche Conversation), Literatur, Kunst- und Weltgeschichte, Zeichnen, Malen, Handarbeiten u. s. w. Der Besuch einzelner Fächer ist gestattet. Vorbereitung zum Staats-Examen in Sprachen, Jungen, bleichsüchtigen, blutarmen Mädchen aus der Stadt wird **Zapfenstich** gewährt. Anmeldungen von 10 bis 4 Uhr bei dem Vorleser **E. Gammert**.



**American Steam Laundry,
 Dampf-Wasch- u. Plätt-
 Anstalt,**

Fabrik, Kontor und Versandt:
Papiermühlengasse 17,
 Febr. 1901.
 Ausnahme-Stellen:
 König-Johannstraße 10, Febr. 3275,
 Webergasse 22, " 4200,
 Bauhnerstraße 17, " 2393,
 Strieckenstraße 26, " 975,
 Papiermühlengasse 17, " 1301.

Grösste Anstalt am Platze
 für anerkannt feinste
**Herren-Plättwäsche,
 Leib- u. Hauswäsche,
 Hotel- u. Schnellwäsche.**

Specialität:
 Waschen, Färben und Appretieren von
Gardinen,
 weiß, hell-, mittel- und dunkelcreme, ecrü, bunte
 Gardinen, Möbeldecken etc.
 (Die Anstalt beschäftigt gegenwärtig 112 Personen)

Dampf-Wasch- u. Plätt-Anstalt.
 American Steam Laundry.



Direkt vom Tuchfabrikanten
 kauft man seine Ausstattstoffe am vorteilhaftesten.
 Wir offerieren zum Beispiel unsere Spezial-Fabrikate

Für Mark 7,25 3 Meter Cheviot, blau, braun, schwarz oder naturfarben, garantiert reine deutsche Wolle, 115 cm br. Grobharige Qualität. Auch für Konfirmations-Ausgabe sehr geeignet.	Für Mark 11,25 3 Meter hochfeinen engl. Kammergarn-Cheviot, Sonntag-Ausgaben in blau, braun u. schwarz. Nur aus besten englischen Garnen fabriciert.
--	--

Für Mark 10,20 3 Meter echt Kammergarn zum feinen Salon-Anzug.	Für Mark 4,70 3 Meter feinen deutschen Cheviot, blau, braun, schwarz oder naturfarbenes Faletot. Reine Wolle.
--	---

Außerdem machen auf unsere großartige und elegante Muster-sammlung, bestehend aus ca. 300 Designs, aufmerksam, in welcher sich alle Qualitäten Kammergarn, Cheviots, Melton, Faletot, Genoa, bord., engl. Veder und waschechte Sommerzeuge befinden und werden dieselbe an Jedermann sofort franco. Entschädigung gänzlich ausgeschlossen. Täglich Anmerkungen über vorzügliche Vorkaufungen stehen zu Diensten. Muster franco gegen franco.

Lehmann & Assmy, Spremberg, N.-L.
 Größtes Tuch-Verkaufshaus mit eigener Fabrikation.

**Gebr. Forstreuter,
 Oschersleben.**
 — Besticht seit 1870. —

Alleinverkäufer für die Herzogthümer Anhalt u. Braun-schweig, Provinz Hannover, Großherzogthum Mecklenburg, Königreich und Provinz Sachsen, und Thüringen von

spiralgeschweissten Röhren
 des **Rather Metallwerk, vorm. Ehrhardt & Gehe, Rath** bei Düsseldorf. (Billigster und bester Erzeuger für gasdichte und gas-dichte Röhren.) Als Rohmaterialien für Röhrenfabriken (Wasserdampf- u. s. w.) für Dampf, Wasser, Luft und Gas, für Beer-, Petroleum-, Mehl-, Getreide-, Gyps-, Holzstoff- u. s. w. Als Vorrichtungen mit warmer Luft, Dampf und warmem Wasser; für Condensations-Einrichtungen, Kamine, für Ventilatoren u. s. w.

157 bis 259 mm Durchmesser, von 2 1/2 mm Wandstärke an,
 311 " 362 " " 3 " "
 415 " 622 " " 3 1/2 " "
 bis 50 Meter Länge in einem Stück.
 Mit Offerten stehen gern zu Diensten

Gebr. Forstreuter, Oschersleben.
 Unentgeltlich sendende Anweisung zur Rettung von Trunksucht. M. Falkenberg, Berlin, Steinmetzstraße 29.

in weiß, schwarz und farbigen
Seiden-Stoffen,
 grosse Sortimente glanzreicher Gewebe ohne Appretur, Garantie für solides Tragen,
 Meter von **1,80** an.
 Muster nach auswärts franco.
**Crefelder Sammet-
 und
 Seidenwaaren-Haus,**
 Seifert & Co.,
 I. Etg. Pragerstrasse 28.

Das Beste was es giebt sind
Original - Hille - Motoren
 für Gas, Petroleum, Benzin u. Solaröl
 liegend und stehend, vollständig neuconstruirt, mit den neuesten Verbesserungen. Kleiner Gas- und Petroleum-Verbrauch, ruhiger Gang und größte Einfachheit. Beste und billigste Betriebskraft für das Kleingewerbe, landwirthschaftliche und andere Zwecke. Prospekte und Kostenanschläge gratis.
Moritz Hille, Dresden-A.
 Telegr.-Adr.: Motorenhille. — Wettinerstrasse 50.

Cape-Sammet
Gloria, Zephir, Köper,
 57, 60, 80 cm breit,
 extra für diesen Zweck fabricirt, gegen Wasser und Druck unempfindlich,
 das Beste, was es giebt,
 Mtr. von Mk. 1,60 an.
 Muster nach auswärts franco.
**Crefelder
 Sammet- und Seidenwaaren-Haus**
 Seifert & Co.,
 Pragerstrasse 28, I. Etage.

einfach und elegant,
 in größter Auswahl
 zu billigsten Preisen
Oscar Tränkner,
 Möbel-Fabrik und Magazin,
 gegründet 1866,
 Dresden-N., Görlitzerstrasse 21.
 Telefon 2501, Amt II.
 Illustrirte Prospekte gratis und franco.
 Versandt und Verpackung franco jeder Station Sachsens.

**Tischler- u. Polster-
 Möbel,**
 Für gute Arbeit jede Garantie.

**Hochzeits-
 und
 Fest-
 Geschenke,**
 aparte Neuheiten,
 in allen Preislagen.
**Schloss-Strasse,
 Friedr. Paechtman,**
 Königlich-Sächsischer Hoflieferant,
 Katalog **Schloss-Strasse.** gratis u. franco.
 Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

Salon-Möbel,
 als:
 Verticös, Garnituren, Damenschreibtische, Blumentische, Trumeaux, Konsols, Gardinenstangen usw.
 Zierchränken, Salontische, Nipptische, Staffeleien, Salonstühle, Schankstühle, Portièrenstangen
 empfiehlt in verschiedenen Formen, großer Auswahl, gut und feil gearbeitet.
**H. O. Gottschaleh's
 Möbel-Fabrik,
 Trompeterstrasse 18.
 Möbel.**
 Größte Auswahl von Tischler- und Polstermöbeln in nur durchaus gediegener und geschmackvoller Ausführung zu den billigsten Preisen. Ganze Ausstattungen von der einfachsten bis zur elegantesten. Material immer stets zur Hand. Nebenahme sämtlicher Tapezier-Arbeiten. Kostenschätzungen bes. reitwillig und franco. Feinste Arbeiten.
Möbel-Magazin von Mitgliedern der Tischler- und Tapezirer-Innung:
Gustav Streiter & Co.,
 Johannes-Allee 1, dt., an der Marienstraße,
 Telefon 727. — Amt I. — Telefon 727.

Mein geschlechtlich geachtetes Haarkräutererf mit 3 Di-plomen u. gold. Medaillen präparirt, amtlich analysirt, hat sich durch seine unübertroffene sichere Wirkung als unschädliches Haarpflegemittel zur Erhaltung und Förderung des Haarwuchses in wenigen Jahren einen Weltruf erworben und sollte in keiner Familie fehlen. Unzählige Dankschreiben mit genauer Adresse und Datum, seine Wirksamkeit bezeugend, wie viele erscheinen, beweisen, welche überraschende Erfolge damit erzielt werden, wie es bei Männern, Frauen und Kindern bei Beginn des Falhwuchses sowohl am Hinterkopf, wie an der Stirne vor ganzlichem Haarverlust schützt. Auch zur Förderung des Bartwuchses hat es einzig dastehende Erfolge erzielt. Boute 1 und 2 Mark.
Meine präparirte Kräutererf für unreine Haut, zur Hautpflege und Kopfwaschungen 35 und 50 Pf. M. Hollap, Stuttgart. — Niederlagen in Dresden bei Herrn A. Hembel, Drog., Wilsdrufferstrasse 36; F. Henne, Johannesstrasse 6; Herm. Roch, Altmarkt 5; F. Schaal, Annenstr. 25; Dresden-Neust. Frd. Wollmann, Hauptstrasse 22. In Hohen in Kriebel's Apotheke.

Confirmationsgeschenke.
 Herren- und Damenuhren in nur bester Qualität, Herren- u. Damenketten, Armbänder, Brochen, Ohrringe in Gold, Silber, Grosse Garnier, Corallen u. Granaten, Goldketten mit Kreuzen oder Versmedaillons in Gold, Silber, Gold-Double, Corallen in verschiedenen Metallen, Herren- u. Damenringe u. s. w. findet man in reicher Auswahl und, billigsten Preisen beim
Goldschmied Paul Fischer (W. Rudolphs Nachf.)
 Dresden-Alte, Scheffelftr. 22 (Eingang Hausflur).

Dresden Nachrichten.
 Nr. 81.
 Seite 17. — Sonntag, 22. März 1896

Starke Eiche,
7 Rtt. 1g., 90 Ctm. stark, altrein und feinschlägig, billigt abgegeben. Diefelbe kann auf m. Horizontalgatter in Dicken oder Breiten geschnitten werden. 10 mm dicke eichene Dicken verkauft billigst.
Richard Walter,
Waltermühle u. Dippoldsd. 13.

Grohmann's Deutscher Porter
Malzextrakt-Gesundheitsbier
Höchster Nährwerth, unerschöpflich an Wohlgeschmack.
Gegen Magenleiden, Blutarumth, Bleichf. etc.
Bruno Meissner,
Ind. v. Fr. Reife, Hoflieferant.
Kreuzstr. 2, Semper 1913.

Grütlings-Wäsche.
Robert Neubauer Nachf.
Paul Wolf,
Wallstraße 9,
alte Schenke.

Häcksel.
Für Touragehandlungen!
geschmackige, nahrhafte Waare, liefern jed. Quantum zu billigst. Preisen.
Grünberg & Schäfer, Riesa.

Geht Zerbstes Bitterbier
V. Weisner, Kreuzstr. 2.

Lederschuhwerk
mit und ohne gelenkige

Holzsohlen
ist das einzige Mittel, die Füße gegen Kälte u. zugleich gegen Nässe zu schützen.
Galloschen f. Herren,
Paar von 2 M. 50 Pf. an.

Halbschuhe,
Paar von 3 M. 75 Pf. an.
Minimale Preisliste mit vielen Anerkennungs-schreiben, auch sehr viele von Aerzten, gutt. und franko.
Ernst Zscheile,
Dresden, Seestraße.

Kinderwagen!
Gr. Auswahl, bill. Preise.
A. Bentler
Waisenhausstrasse 11.

Gardinen,
Nr. 35, 40, 45, 50, 60 bis 150 Pf.
Vitragestoffe, Bettdecken, Tülldecken, Wäsche
In jeder Art.
Erstlingswäsche, Grabatten, Sofenträger, Corsets,
vorräthlich im Sitz u. Stoffarbeit, v. 50 Pf. bis 15 M.
Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Zotten, Brautschleier.
S. Epstein,
Hauptstrasse 13.

Neu! Zu billigsten Neu! Fabrikpreisen empfehle
Viellach prämiert!
D. N. Patent
G. 18. 06560, 09770.

Patent-Wäsche-Mangeln, Mangelmaschinen, Centrifugal-Trockenmaschinen, Patent-Waschmaschinen, Wringmaschinen
mit Wäschezuführer, D. N. M. Schutz, stets nur das Neueste und Vollkommenste auf diesen Gebieten in großer Auswahl zur Ansicht und auf Lager.
Richard Gröschel
negr. 1841
von Friedrich Gröschel,
Verkaufsort in Dresden:
Am See 10, nahe Dippoldsdorferplatz u. Dreddner Nachrichten-Durchgang.

in Laubgäß bei Dresden:
Wäschmangelmaschinen, Aufstellungs- u. Verkaufsstellen:
Hauptstraße 15, 100 Schritte von elektrischer Endstation,
Fährstraße 9, 120 Schritte vom Dampftrich-Wandungswalze.

— 63 Anlage —
Die Selbsthilfe,
praktischer Ratgeber für alle Lehr- u. durch praktische Erfahrungen bis ins Detail. 60 Seiten 10 Pf. auch kleiner, bei an bestellbaren, hochgegründet und bewährte Methode liefert, keine unrichtige Behauptung, nicht jährlich zu erneuern, nur einmalig zu kaufen. In Dresden bei Dr. L. Ernst, Hauptstr. 6, Wien, Giselstr. 6.

Diebstahlsichere Wein-Flaschen-Schränke,
schmiedeei., sehr kräftig.
Gebrüder Eberstein,
Altmarkt.

Sichere Heilung des chronischen Juckauschlags,
namentlich der Kinder, durch ein solches Hausmittel.
Zern-Vothek in Cassel.

Ski. Marke.
Geringe Preise sind der Grund meiner anerkannt billigen Preise. Nur solche Qualitäten. Fabrikate L. Rangas.

Zum Umzug empfehle ich in schöner und grosser Auswahl
Toppiche
Germania, Strüffel, Zuzura,
bis 335x485 cm groß.
Prima Plüsch-Toppiche besonders billig!
Linoleum-Toppiche, Ebener, Reistrop-Matten, Vorlagen, Felle, Läuferstoffe, Jute, Manilla, Coccos, Wolle, Linoleum, Brüssel, Plüsch, Tischdecken, Divandeecken, Gardinen
weiss und creme, Seide, vollständige Fabrikate.
Reise von 1 bis 4 Personen bedeutend unter Preis.

Portièren
rot, lappig, blau, grün, beige, etc. in jeder Art, wie m. Längsborde u. geputzt.
Bruno v. Suchorzewski
Fabrik-Niederlage Moritzstrasse 7 1. Etage (Ecke König-Johannstrasse).

Möbel-Politur
Nähe 31 u. 30 Pf.
Möbel-Politur-Pomade
Schachtel 25 Pf.
dienen zur Reinigung von ausgeschlagenen polirten Möbeln und geben denselben den ursprünglichen neuen Glanz wieder. Nur zu haben im Depot von
Georg Häntzschel,
Zwingstrasse 2.

Haben Sie
Katarrh, Husten, Heiserkeit, Verschleimung,
oder katarrhische Entzündungen, wie solche häufig bei **Infuenza** auftreten, dann gebrauchen Sie so schnell wie möglich
Fay's echte Sodener Mineral-Pastillen,
ein besseres Mittel giebt es nicht. Preis 85 Pf. per Schachtel. Hebelall erhältlich.

Werkzeuge
für
Maschinenbauer, Mechaniker, Schmiede, Schlosser, Klempner, Böttcher, Tischler
in bester Qualität billigt bei
Schmeisser & Lesser,
Webergasse 25.



Personen, welche sich selbst rasiren, können ihren Bedarf von echt englischen Rasirmessern (nur eigener Schiffschiff), sowie in allen Rasirzubehören, echten Rasirrasierkesseln, vollständige Rasirmesserschleiferei und Messerfabrik von **Max Herrfurth, große Brüdergasse 43, Friedrichstr. 783, Dresden,** da daselbst jedes Messer nur unter Garantie abgegeben wird und medienallgemeinester Umlauf gestattet ist.

Nutzholz-Verkauf
im Nebier Grasgrund (Gunglauer Stadtforst).
Montag, den 30. März, Vormittags 10 1/2 Uhr beginnend, sollen im **Mischholz** (eigenen Gutsbesitz zu **Grasgrund** (nächste Bahnstation Modlau und Rückenwaldbau) nachstehende Holzstücke in kleineren und großen Losen öffentlich meistbietend veräußert werden.

Schuhbezirk	Bau- und Schneidholz.					
	VIII bis 0,24	VII 0,25-0,49	VI 0,50-0,74	V 0,75-0,99	IV 1,0-1,49	III 1,50 u. mehr
	Bestmeter					
Jagen 226 b	6	16	19	11	17	6
Jagen 234 c	5	12	11	7	9	2
Jagen 235 d			8	3	5	3
Schuhbezirk Kretschamberg.						
Jagen 96 d	9	42	19	1		
" 113 a b	28	53	31	7	4	2
" 97 b 107 a 83 a	22	20	3	2		
" 82 a	30	72	43	9	4	
Totalität.						
Schuhbezirk Oberheide.						
Jagen 151 b	31	112	56	12	2	
" 146 b	8	14				
Schuhbezirk Gröschel.						
Jagen 67 a						
" 51 c d	6	14	3			
" 9 b						
" 28 a d						

Abfuhr nach den Bahnhöfen Modlau, Rückenwaldbau und Annaberg ca. 4-6 km. Die Käufer des Holzbezirks Gröschel (Post, Güter) in Kretschamberg (Post Kitzschke), Walter in Oberheide (Post Kitzschke) und Galinsky in Rückenwaldbau (Post) zeigen bei rechtzeitiger Anmeldung die Holz vor. Protokoll-Auszüge sind vom Herrn Forstverwalter Böger in Grasgrund (Post Rückenwaldbau) unentgeltlich zu beziehen.
Gunglau, den 11. März 1906.

Der Magistrat.
Bezugs-Einladung
auf die
XXXII. Staatsbürger-Zeitung. XXXII. Jahrgang.

Unabhängiges Blatt zur Vertretung der Interessen des deutschen Volkes, insbesondere des werththätigen Mittelstandes.
Erscheinen: Täglich zweimal, Morgens und Abends, so daß die Abendnummer am Morgen in den Händen der auswärtigen Abonnenten ist.
Inhalt: Leitartikel, politische Uebersicht, Tagesneuigkeiten, interessantes Beilagen, Handelsnachrichten u. s. w.
Unentgeltliche Beilagen: Verloofungs- u. Restanten-Listen; Novellen-Zeitung „Die Frauenwelt“.
Preis: Vierteljährlich M. 4.50 bei allen Postämtern des In- und Auslandes; in Berlin M. 1.50 monatlich bei einmaliger, M. 1.00 monatlich bei zweimaliger Anstufung täglich bei allen Zeitungs-Expeditoren und in der
Geschäftsstelle, SW., Berlin, Lindenstr. 69.
Probennummern gratis.

Windmotore
38 Preis-Medaillen
1-18 Pf. K.
Carl Reinsch
Herr S.A. Hoffmeister
Dresden
Windmotore
für geringere Leistungen schon von M. 200 an.
Vor minderverthigen Nachahmungen wird gewarnt.

Sofort erkennbare Reinheit — Appetitliches Aussehen — Kaffeeähnlicher Geschmack
zeichnen nach den **Gutachten erster Autoritäten** Rathreiner's Malzkaffee in hervorragender Weise aus. — Diefes Fabrikat ist einzig in seiner Art, weil es nach einem **patentirten Verfahren** durch einen in den Tropen gewonnenen Extrakt aus dem Fleische der Kaffeebohne mit Kaffeebohnen vermischt wird. Daher erklärt sich das feine Kaffeearoma, das den Rathreiner'schen Malzkaffee vor allen Konkurrenzprodukten auszeichnet. Bohnenkaffee, den man mit Rathreiner's Kneipp-Malzkaffee mischt, mundet voller und angenehmer und wird zu einem gesunden Getränk. — Diese trinken Rathreiner's Malzkaffee unbenutzt ohne weiteren Zusatz, was besonders Jenen zu empfehlen ist, die den Bohnenkaffee nicht vertragen können.
Rathreiner's Malzkaffee kommt zum Schutze gegen Fälschungen und um sein Aroma zu konseruiren, niemals lose oder gemahlen, sondern nur in ganzen Körnern und nur in plombirten Packeten in den Handel. Man hüte sich vor minderverthigen Nachahmungen und achte genau auf die Schutzmarke und die Firma: Rathreiner's Malzkaffee-Fabrik, München.

Damen-Wäsche.
Braut- u. Baby-Ausstattungen. Tischwäsche. Bettwäsche.
Joseph Meyer (au petit Bazar),
Neumarkt 13.

Dresdner Nachrichten.
Seite 18. — Sonntag 22. März 1906

Teppiche

in allen Arten und Größen, nur beste Fabrikate.

Möbelbezug-Stoffe,

Cretonne, Crêpe, Damast, Fantasiestoff, Mouquette, Velours etc., in großer Farben- bez. Muster-Auswahl.

Tisch- und Divandeecken,

Fantasia, Plüsch, Arminster, Tuch etc. in allen Größen und Preislagen.

C. Anschütz

Nacht.,

Altmarkt 15.

Special-Geschäft der Linoleum-, Teppich- und Möbelstoff-Branche.

Portièren,

einfarbig mit Bordüren, Taveris u. Jacquard, v. 275 R. an.

Gardinen und Stores,

abgeputzt und Stückwaare, reine und weiß.

Rouleaux- u. Vitragen-Stoffe,

reine, weiß, grau und bunt gestreift.

Handarbeiten!! Empfehlenswertheste Bezugsquelle!!

Brühl & Guttentag, Altmarkt.

Wegen Abbruch des Hauses und Verlegung der Geschäftslokalitäten nach Pragerstraße 20 haben wir einen großen Theil unseres

== Tapisserie-Waaren-Lagers, ==

wie angefangene und fertige Stickereien, Brautkissen, Leinenwaaren, sämtliche Leder-, Korb- und Galanterie-Waaren bedeutend im Preise zurückgesetzt und empfehlen wir — sowohl der Vorwahl reich — diese günstige Gelegenheit zu vortheilhaftem Einkauf.

Tragt Wagner's Echtes Deutsches Merino (Echte Deutsche Vigogne).

Gewinnbetriebe die besten, im Tragen die angenehmsten und im Gebrauch die billigsten Strickwaare, Unterhosen, Socken, Strümpfe, Miederchen, Mäntel etc. sind die aus dem echten deutschen Merino (echter deutscher Vigogne) von Wagner & Söhne, Rauhof i. S., hergestellten. Nur echt mit nebenstehender Schutzmarke. Bezugsanfragen werden bereitwillig nachgewiesen.

Lieferung ganzer Ausstattungen.

Möbel.

Polster-
waaren
feine Ausfühng.

Auf
Abzahlung

in wöchentlichen, vierzehntägigen und monatlichen Raten. Schon Höhe von 1 M. an.

Carl Klingler,

Waaren-Kredit-Geschäft,

17 Wilsdrufferstrasse 17, I. Etage.

Möbel.

Polster-
waaren
feine Ausfühng.

Möbel.

Lieferung ganzer Braut-Ausstattungen.

Gasglühlicht Butzke ist das beste u. billigste!

Zu beziehen durch alle Gasanstalten u. Installateure. Aktiengesellschaft Butzke, Berlin S., Ritterstr. 12.

TRIGER-LAGER

KELLE u. HILDEBRANDT, Dresden, Hohenthalplatz 4/6.

Eisengiesserei, Werkstätten für eiserne Bauconstructions u. Feldbahnen.

(Stahl-Einrichtungen)

Reisetaschen

reiche Auswahl in allen Lederarten, Größen und Preislagen.

Reisekoffer, Necessaires, Damentaschen, Courirtaschen.

Robert Kunze,

Altmarkt 1, Rathhaus.

Reise-Artikel — Herren-Modewaaren — Lederwaaren.



Für Schnupfer!
Einer der beliebtesten Schnupftabake ist:

Schmalzler

feinst acht geliebter Brasil von Gebr. Bernard in Regensburg (Bayern) gegründet 1812.

Man verlange solchen offen, in 20, 10 und 5 Pfennig-Packeten in der nächsten Handlung.

Akademische Lehranstalt europäischer Moden,

von Königl. Sächs. Kultusministerium als Fachschule genehmigt. Helene Hennig, Dresden, Waisenhausstr. 14. Seit 1878, 1 Lehrer und Vorleserin. Praktisches, weitverbreitet, gebrüht, Schnitt u. Auswendigen, sicher u. schnell zum Ziel führend. Ein vorzüglich, Kunst 12 u. 17, Schneidern u. Wäschnähen Monat 10 M. Schnell. Stellenvermittlung und Lehrgänge gratis. Schnitte preiswerth.

München.
Grand Hotel Continental
Haus ersten Ranges.

Beste, ruhigste Lage. — Höchster Komfort. — Mässige Preise. Pension. — Lift. — Elektr. Beleuchtung.

Eier!

Beim mit Hahn und Huhn zum billigsten Tagespreis. J. Taussig, am Zee 21.

Dresdner Nachrichten, Seite 19, Sonntag, 22. März 1896

Renovirt!!! Neue Bewirthschaftung!!!
Hotel
Zur grünen Tanne,
Radeberg, am Markt.

Zaubere Fremdenzimmer mit vorzüglichen Betten.
 Großer Saal, Separate Gesellschaftszimmer und Asphaltfegbahn.
 Ganz vorzügliche Küche. Viele renommirter Brauereien. Keine exotischen Firmen.
 Grosse Ausstattung. Geschirr im Hause.
 Hochachtungsvoll **Albert Stürze.**
 Telefon 812.

Schul-Aufnahme.

Die höhere Töchter Schule zu Blasewitz,
Prohliserstrasse 7,

bietet durch ihre besonders günstige Lage, in nächster Nähe der gelben
 Straßenbahn, sowie der Blasewitz-Voschwiher Eisenbrücke, auch den in Vosch-
 witz, Dresden-Striesen, Neugrimm, Volkswitz und Laubegast wohnenden
 Familien vortheilhafte Gelegenheit, ihren Töchtern eine sorgfältige Schul-
 bildung angedeihen zu lassen. Näheres durch Prospekte. Anmeldungen
 werden von 2-3 Uhr erbeten. **S. Leiter.**

Rundreise um Afrika

mit dem neuen Reichspostdampfer „HERZOG“
 (ca 5000 TONS, Doppelschrauben.)

Deutschen Ost-Afrika-Linie.

Anlaufen sämtlicher deutschen Colonien in Afrika als:
Togo, Kamerun, Deutsch-Südwest-Afrika, Deutsch-Ost-Afrika,
 Besuch von Capstadt und der interessanteren Plätze Transvaals.

Abfahrt von Hamburg: Erste Hälfte Juli.
 Rückkehr in Neapel: Etwa Ende September.

Prospecte gratis und franco durch die
Deutsche Ost-Afrika-Linie, Hamburg, grosse Reichenstrasse 25, und die
Hamburg-Amerika Linie, Hamburg, Dovenfleth 18 21, (Abtheilung Per-
 sonenverkehr), sowie durch deren Vertreter.

Bureau in **Dresden:**

Pragerstrasse 36 und an der Kreuzkirche 1, pt.

Ältestes

Resterwaren-Geschäft Dresdens,

Annestraße 12 (hinter der Annenkirche).
 Täglicher Eingang von Resten und Partiewaaren in
Seiden-, Woll-, Leinen- u. Baumwollstoffen
 aus den renommirtesten Fabriken.

Große Auswahl. Ueberraschend billige Preise.

Wilh. Jaeger (früher E. Mertzsching),

Annestraße 12.

Praktisches Kochbuch
 Zehn Bände, 10. Aufl., 1893. Preis
 20 Pf. in allen Buchhandlungen.

Nur echt mit dieser Schutzmarke.



Huste-Nicht
 Malzextrakt und
 Caramellen
 von **L. H. Pietsch & Co.,**
 Breslau.

Anerkennung. Der Ge-
 brauch Ihres vorzüglichen
Malz-Extraktes „Huste-
Nicht“ hat bei meinem Bron-
 chialleiden mit immer gute
 Dienste geleistet.
Hieberstein. Gust. Schmidt,
 Kantor.

Nachrichten 3 Bde. 1, 1,75 u. 2,50;
 Bentele 4 Bde. 50 u. 70 Pf.

Zu haben in Dresden: Dem.
 Koch, Markt 6; Spillholz &
 Fleiss, Markt 70; Paul
 Schwarze, Schloßstr. 13;
 A. Weich, Baumstr. 48; A.
 Teichmann, Strielesstr. 24;
 S. Wöhler, Dippoldswalde-
 Platz 1; Otto Friedrich, Gte
 Grenadierstr., auch Blasewitz;
 Rich. Peters, Markgrafenstr.;
 Pohna: R. Wehnert; Röh-
 rin: in der Apotheke; Pirna: Arno
 Stritten.

Vom 1. April ab erscheint
 und in von jeder Fortantritt (Postzeitungsliste
 Nachtrag Nr. 1863a), sowie von allen Subscri-
 ptoren zu beziehen die sechs Mal wöchentlich
 erscheinende

Deutsche Zeitung
 Unabhängiges Tageblatt für nationale
 Politik

Täglicher Unterhaltungsbeilage
 „Rundschau“

Herausgeber Dr. Friedrich Lange
 (früher Leiter der „Täglichen Rundschau“).

Leitender Gesichtspunkt der „Deutschen
 Zeitung“: Alles, was dem Deutschtum fremd
 oder feind ist, soll abgemittelt. Alles, was ihm
 nützlich werden kann, gefördert werden.

Besondere Aufgabe der „Deutschen
 Zeitung“: Das Volk soll ein Sammelplatz wer-
 den für Alle, die sich über die dringlich absterben-
 den alten Vorurtheile hinausheben und zielbewußt
 die kommende Deutschpartei der wirtschaftlichen
 Reform anbahnen wollen.

Die im täglichen Umfang eines Bogens
 ercheinende Unterhaltungsbeilage vereinigt die
 besten Erzähler und bedeutendsten früheren
 Mitarbeiter der „Täglichen Rundschau“ im
 gepointen Zusammenhange verlässlicher Deutsch-
 zeitung.

Preis 5 Mark vierteljährlich.
 Prospekte, welche nähere Aufschluß
 über Entstehung und Absichten des
 neuen Blattes geben, unentgeltlich und
 kostenfrei bei der
 Geschäftsstelle der „Deutschen Zeitung“
 Berlin SW., Friedrichstraße 240/241.

Reinwollene
 Gerner Kleiderstoffe
 verbindet an Privat jedes Maß
 zu Fabrikpreisen. Franz Forst,
 Wera A., Kellstraße.
 Muster franco. Agenten
 und Wiederverkäufer werden
 gesucht.



Waldvögel!

Lange Zeit kann man sich solche
 im Zimmer bei Gewöhnung des
 in der freien Natur gewöhnten
 Futters erhalten. Glänzendes
 Gefieder u. munterer Gesang be-
 finden alsdann das Wohlbefinden
 derselben. Dementsprechend em-
 pfehle ich meine vortrefflich be-
 währten, für jede Art, wie Heilige,
 Sittliche, Däumlinge, Kreuz-
 schäbel u. s. w., aus Wald-, Feld-
 und Wiesenamen besonders zu-
 sammengestellt Futtermischungen,
 für Weichhaffer, wie Rotkehl-
 chen; Amstel u. s. w. empfehle
 ich Garnelenkot, ferner für
 Kaukasienvögel ein besonders zu-
 reichendes Futter. Alle Säme-
 reien u. Vogelfutter von bester
 Beschaffenheit stets vorräthig.
 Packungen nur echt mit meiner
 Schutzmarke.

Franz Henne,
 Johannesstr. 6, nahe Gewandh.



Essenbau,
 Essen-
 Reparatur.
 jeglicher Art
 (ausgeführt wäh-
 rend des Betriebes
 ohne jegliche Ver-
 störung) und
**Blitzableiter-
 Anlagen**
 übernimmt
W. & C. Thomas
 Nachfolger
Carl
Wellmeier
 Deuben,
 Bezirk Dresden.

Reinverleibung:
Amt Deuben Nr. 8.

Kostenanschlag gratis u. franco.

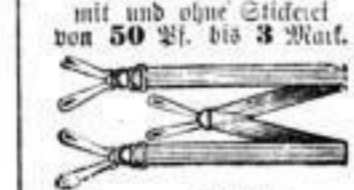


Porte-Tresors

in
Kalbleder,
 echt Seehund und
 echt Juchten,

aus einem Stück gearbeitet, mit
 oder ohne Schlüssel und Patent-
 schloß, St. 3 Mt.

Portemonnaies,
Cigarren- u. Stuis,
Buchbücher,
Photographie-Albuns,
**Visitenkarten-
 Täschchen**
 mit und ohne Stiefel
 von 50 Pf. bis 3 Mark.



Hosenträger
 Paar 50 Pf. bis 3 Mt.

Ernst Zscheile,
 Galanteriewaarenhandlung,
Dresden, Seestraße.

**Petroleum-,
 Solar-
 und Benzin-
 motore,**
 1-100 H.P.,
 f. Referenzen,
 günstige
 Zahlungen,
 Preislisten
 gratis.
F.W. Birkicht,
 Dresden-N., Rathlidenstraße 51.



**Maria-
 zeller
 Magen-
 Tropfen,**

vortrefflich wirkend bei Be-
 schwerden des Magens
 sind ein
 unentbehrliches,
 altbekanntes
 Haus- und
 Volksmittel.

Preis à Flasche sammt Ge-
 brauchsanleitung 80 Pf.
 Doppelflasche 1,40 Mark.
 Sentimental durch Apo-
 theker
Carl Brady Kemster
 (Wahren).

Man bitte die Schutz-
 marke und Unterschrift zu
 beachten.

**Mariazeller Magen-
 Tropfen** sind zu haben
 in Dresden: Rohrenapo-
 theke von Gebr. Strei-
 man, Adlerapoth. (Zub.
 R. Tutenbach), Kronenapo-
 theke, Apoth. 3. Stock,
 Rat. Hof-Apoth., Geogor-
 stor, Lindenapoth., Anten-
 apothek., Saxoniapothek.
 (A. Rosen), Kirchapothek.,
 Schwanenapothek., Carola-
 apothek., Vögnapothek.,
 Salamoniapoth., Bräu-
 dorf: Apoth. C. Berger,
 Frauenstein: Apoth. A.
 Schöner, Köhler: War-
 M. Mayer, Köhler:
 broda: Apoth. H. Maen,
 Köhler: Apoth. A. Wer-
 fel, Köhler: Schloß-
 apothek., Köhler: Apo-
 theke A. Gerhard, Was-
 horn: Apoth. W. Wolff,
 Oberweitzsch: Apoth.
 D. Weichner, Cederan:
 Apoth. A. Richter, Pils-
 nit: Rat. Hofapoth., Pos-
 schappel: Apoth. Stafe,
 Apoth. Deich, Rade-
 bent: Apoth. G. Gevart,
 Schellenberg: Schloßapo-
 theke, Zwickau: Apoth.
 S. Scheller.

Vorschrift: 100 150,
 Zinntrübe, Cortander-
 samen, Koriandersamen, Anis-
 samen, Werdin, Sandel-
 holz, Calamuswurzel, Pitt-
 wenzel, Entianwurzel,
 Hababara, von jed. 1/2
 Weingeist 60° - 750,0.

Küchenschranke
Aufwachtische
Gemüsekränze
solideste Waare
F. Bernh. Lange
 Amalienstr.

Ein wahrer Schatz
 für alle an Schwächezustän-
 den Leidende ist das be-
 rühmte Werk:
Dr. Retau's
Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbild.
 Preis 3 Mk. Jede es Jeder,
 der an denartigen Folgen
 leidet, Tausende verdan-
 ken denselben ihre Wie-
 derherstellung. Zu be-
 ziehen durch das Verlags-
Magazin in Leipzig,
 Neumarkt 21, sowie durch
 jede Buchhandlung.
 In Dresden vorräthig
 in der Buchhandlung von
**C. E. Dietze, Wis-
 bruckstraße 18.**

Puzmittel
 für Metalle aller Art
 empfiehlt
Hermann Koch,
 Dresden, Altmarkt 5.

Verlangen

Sie meine reichhalt. Muster-
 kollektion in Damenkleider-
 Stoffen, welche ich an jeder-
 mann franco gegen franko
 verbende. Verende Jedes
 Maß und liefere nur an
 Private. **G. Herold,**
 Chemnitz, Leipzigerstr. 101.

Schmeisser & Lesser

25 Webergasse 25
 empfohlen
 billigt in bester Qualität:



**Solinger
 Stahlwaaren**

aller Art.
 Best emallirtes



Kochgeschirr



Sämtliche Artikel
 für Haus und Küche
 empfohlen billigt

Schmeisser & Lesser
 25 Webergasse 25.



Trauringe,
 selbstgefeilt,
 St. v. 5 Mt. an,
 empfiehlt
Paul Fischer,
 Scheffelstr. 22.



Höchste Leuchtkraft
Hammonia
Kerzen
 sind die besten

und überall zu haben.
**Hammonia-Stein-
 Fabrik Hamburg.** †
 Lager nur für Wiederverkäufer
 bei unserem Vertreter, Herrn
 Gustav H. Rost, Dresden-A.,
 Ammonstr. 34. Telefon 127.

Dresdner Nachrichten.
 Seite 21. am Sonntag, 22. März 189

Radloff & Böttcher,

Königliche Hoflieferanten,
Waisenhausstr. 18, parterre und 1. Etage.
Leinen-Lager,
Bett- u. Wäsche-Manufactur.

Spezialität:
= Braut-Ausstattungen =
= Baby-Ausstattungen =
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre.



Unser
**Betten-
Geschäft**
in der
**ersten
Etage**

bietet die denkbar größte Auswahl in deutschen und englischen eisernen Bettstellen mit und ohne Patent-Reform-Matratzen.
Wiegen und Kinderbettstellen in allen Größen.
Steppdecken, wollene Decken, Piumeaux etc.
Eigene Werkstätten im Hause.

Mottensichere Behälter,

D. R.-P. 33666,
in Form von
Schränken, Koffern, Kisten,
fabrizieren als Spezialität:
Sächs. Holzwaren-Manufactur.

Comptoir:
Dresden, Güterbahnhofstrasse 5.
Man verlange Preisliste! — Zahlreiche Anerkennungs-schreiben!

Anna Hirschel,

Specialistin für Gesundheits-Corsets,
36 Waisenhaus-Strasse 36,
nahe dem Georgplatz.

Sorgfältige Anfertigung von
Elastischen Corsets für asthmatische,
magenleidende u. schwächliche Damen



Geradehalter
bewährt Systeme für Damen,
Herren und Kinder.
Langjährige Praxis.
Aerztliche
Empfehlungen.

Anna Hirschel,
36 Waisenhaus-Strasse 36.

A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren
Victoriahaus,
Dresden, Friedrichsallee 2.
**Fest- und Gelegenheits-
Geschenke**

in allen Preislagen in
**Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,
Wiener Artikeln, Leder-Waren,
Kunstblumen.**

Verkaufe zu nachfolgenden billigen Preisen gutgearbeitete
Schulranzen v. W. 1.25 an, Sand- und zum Rückenragen
mit Glöckchen " " 2.25 " " Manilla-Dankfächer W. — 50.
Wägentägel " " 2. —

Empfehle verschiedene Sorten Tornister u. Taschen, ferner
Mappen, Marktaschen, Ganttaschen, Koffer, Plaidriemen
u. Lederwaren aller Art. Schiefertafeln, Kasten u. Stifte.
Wiederverkäufer Rabatt. — Versandt sof. geg. Nachn.
A. H. Theising jr., Marienstrasse 15,
Antonsplatz 15.
Inq.: Oscar Hahn,



Für 20 Mark
liefern ich schon einen

Konfirmanden- Anzug

nach dieser Zeichnung aus rein-
wollenen schwarzem oder dunkel-
blauem Cheviot.

Elegantere Anzüge

aus feinen Samungarn- Stoffen
habe ich in größter Auswahl von
27-33 Mark am Lager, ebenso
lädre ich schnell und exakt Maß-
bestellungen mit geringer
Verzögerung aus, die in meinen
eigenen Werkstätten von Herren-
schneidern solid und gutfindend
gearbeitet werden.

Konfirmanden-Kleider und Jackets
für junge Mädchen, in reicher Auswahl zu besonders
billigen Preisen.

P. Schlesinger

Nachfolger,
22 Wilsdrufferstrasse 22.

Neu! Neu!

Die neueste und vollkommenste
Patent-Dreh-Mangel,
D. R. G. M. Nr. 38861.



wie auch alle an-
deren Systeme
v. Drehmangeln
in allen Größen
empfehle
Albert Heimstädt,
Am See, Ecke Margarethenstrasse.

Wer eine Mangel zu kaufen beabsichtigt, sollte sich
obige Patent-Dreh-Mangel unbedingt zuvor einmal an-
sehen. Dieselbe ist in Dresden nur durch mich allein
zu haben und halte ich in meinem Verkaufslokal stets
eine solche zur Ansicht.
Solide Preise! Günstige Zahlungsbedingungen.

Den größten Erfolg



erreichte seit dem 16-jährigen Bestehen
der Firma das allgemeine beliebte
Kaiser-Portemonnaie
aus einem Stück edler Gold- oder
Silber- oder ohne Gold mit Silber-
blech, Silberblech und wasser-
und feuerfest mit Stempel 550 W.
Gros 20 W. und Stempel mit be-
liebiger Aufschrift nach 1/2 Mark, 1 Mark
und 1 1/2 Mark. Jedes 10000 Stück sind
schon verkauft. Es ist auch zu haben,
einen Stempel mit Initialen nach der
Hand zu haben, um damit Briefe,
Karten u. Papiere zu versehen. Man
kann für den billigsten Preis einen wirklich
schönen elegant, solid und praktisch. Jeder
dieser Teile ist eine zur Probe formen
direct aus der Fabrik u. Original
Theodor Kaiser, Stempelstecher
Berlin, Friedrichstr. 47.
Halter genau und franco.

Wer bestellt und mir mittheilt, wo er diese
Anzeige gelesen hat, erhält ein schönes Geschenk extra.

Thüringer Grottensteine

zur Anlage von Grottenpartien, Nischen, Grotten, Winter-Gärten,
Gartenhäusern, Wasserfällen, Anzonen, Terrassen, Wasser-
und Aussichtsbühnen. Mische, Preislisten 50 W. oder zur Ansicht.
Grottenstein-Bauten oder Läger befinden sich in allen größeren
Städten Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes,
Erlangen-Greifchen, Thüringen.

C. A. Dietrich,
Königlich Schwarzburger Hoflieferant.

Bilz' Natur-Heilanstalt,

Schloß Böhmig, Nadeben.
Günstige Kurverfolge bei allen Krankheiten. Besondere
frei. Besitzer der Anstalt ist Verfasser des weltbekanntesten
Buches: **Bilz' Naturheilkunde.** Bestes Krankenbuch zur
Selbstbehandlung. 1/4 Million Exempl. schon verkauft. Geb.
W. 9. — v. Bilz' Verlag, Weiszig, und alle Buchh.

Tapeten!

Neue und geschmackvolle Muster,
sowie
ältere Muster zu billigsten Preisen
empfiehlt

Reinh. Usemann,
Crompterstraße 12.



Niederlage bei **Alves & Sohr,** Pragerstr. 20.

Bierapparate

sowie Aufstellung von Patent-Wasserdruck- und Kohlen-
säure-Apparaten, Saug- und Druck-Pumpen für Spiritus,
Petroleum etc. liefert billigst

L. R. Marks, Dresden-A., Pfarrgasse 4,
Werkst. f. Wasseranlagen u. Verzin-Anstalt.

Nur 1 Mark



vierteljährlich kostet bei
allen Post-
anstalten und Anzeigebüros
die täglich in 8 Seiten großen
Sommer erscheinende, reich-
haltige, liberale
**Berliner
Morgen-
Zeitung**
nebst
„tägliches Familienblatt“
mit sehr lebendigen Erzählungen.

Die große Abonnentenzahl
(ca. 150,000), die noch keine andere deutsche Zeitung
je erlangt hat, bezeugt deutlich, daß die politische Kultur
und das Interesse, welches sie für Haus und Familie an
Unterhaltung und Belehrung bringt, allgemein gefüllt.
Am 11. Quartal erscheint der großangelegte Roman aus der
Feder des bekannten Volksmannes
Adolph Streckfuss: „Aus dunkler Zeit“.
Dieses nachgelassene Werk des kürzlich verstorbenen alten
Kulturhistorikers, des hervorragenden Kenners seiner Kunst-
bewegten Zeit, wird das deutsche Volk mit großem
Interesse aufnehmen.
Probe-Nummern erhält man gratis durch die Expedition
der „Berliner Morgen-Zeitung“, Berlin SW.
— Inzertionspreis —
trotz der großen Auflage nur 50 Pfennig die Zeile.

Böhm. Bettfedern u. Daunnen.

Großes Lager in vielen schönen Sorten.
Bett-Jackets, Bettwäsche in jeder Größe und Preislage.
Stopp- und Daunendecken
empfiehlt zu billigsten Preisen

en gros en detail
Louis Grossmann,
Webergasse 10, Ecke der Quergasse.

S. Singer's Bettfederhaus,

Haupt-Geschäft: 3 Webergasse 3,
Filiale:
Neustadt, am Markt 10, vor der Brücke.
Streng feste Preise. Neueste Bedienung.
1. Bettensteuer-Annahme.

Münchener prakt. Brauerschule,

verbunden mit Hefe-Reinzuchtstation.
Theresienhöhe 9 (früher Defenstr.)
Königliches Privat-Institut Bayerns. — 1869 gegründet.
Praktischer und theoretischer Unterricht.
Beginn des Sommer-Kurses 15. April a. e. — Unterricht der
Praktikanten jederzeit.
Statuten befindet die Direction: Carl Michel.
NB. Der nächste Hefe-Reinzucht-Kursus beginnt am
1. März a. e.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. — 25. Sonntag, 22. März 1896



mit 3 Stimml-Bellanten, Stück 3 M.

Medaillons
aus Gold double, Stück 5-10 M.

Nickel-Uhrketten

empfehle ich unter strengster Garantie des guten Ziegens. **Herren-Uhrketten** (Hagen links) von 1 1/2-3 M., ähnliche Hagen wie die rechts bezeichnete Uhrkette 2-3 M., **Damen-Uhrkette** mit schöner Quaste, Stück von 2 M. an.

Brosche mit Ohrhingen aus Gold double, die Ornamente von 6 M. an.



Brillant-Ohringe
(massiv 14 Karat. Gold) mit feinstem künstlichen Brillant, Paar 5 bis 15 M.

Skarab, massiv Goldene Trauringe, Stück 6 M.

20 Komposition-Uhrketten genau nach Abbildung, Stück 6 Mark, schwächere 5, 4 u. 3 Mark.

welche sich weder an Farbe, noch Glanz von echt Gold unterscheiden.

Komposition-Uhrketten genau nach Abbildung, Stück 8 Mark.

Ernst Zscheile

Dresden-A., Seestrasse.

Gegründet 1872.

Dresdner Nachrichten, Nr. 51, Seite 26, Sonntag, 22. März 1896

Mühlberg

Decken

Reisedecken in Seal-skin, Astrachan, Plüsch, von 7.50 bis 55 M.

Kameelhaardecken, erprobte, gediegene Qualitäten in allen Grössen, à 8, 10, 13, 16, 20 etc. M.

Schafwolledecken, naturfarbig und melirt, in jeder Abstufung der Weichheiten und Stärken, à 4, 5, 6, 7.50, 9.50, 11 etc. Mark.

Jacquarddecken in wunderschönen Mustern, à 13, 14, 16, 20 M.

Grosse Reiseplaids in schönen, dicken und hocheleganten Qual., à 3.50, 4.75, 6, 8, 10 bis 33 Mark.

Dicke Baumwolldecken in sehr feinen, neuen Mustern, à 1.90, 2.75, 3, 3.50, 4 M.

Steppdecken, garantiert bestes Fabrikat, in einfarbig roth, hellblau, türkischen Mustern etc. etc., à 3.75, 4.50, 6, 8, 10 bis 22 Mark. **Steiner's Reform-Decken!**

Wallstrasse
Webergasse

Scheffelstrasse

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant

Herm. Mühlberg

Mühlberg

Ein großes **Pedal-Harmonium** für Kirche oder Privat zu verp. Mitt. Luth. 20, Markt.

Hundehütte zu kaufen gesucht Oberstrasse 4 bei Ludewig.

Kaufe Möbel, ganze Einrichtung u. Kochlöse, Gold, Silber, Uhren, Brillanten, Leinwandstücke, Marienstraße 48, v.

Allen Modistinnen

die ergebene Mittheilung, daß sämtliche Neuheiten in **Stroh Hüten** und **Putz-Artikeln** reichhaltig am Lager eingegangen sind.

Stroh Hüte

für **Damen, Mädchen** und **Knaben** vom einfachsten bis feinsten Genre.

Hutputz-Artikel

in einer Auswahl, wie kein zweites Geschäft am Plage.

Bekannt billige **Engros-Preise.**

H. Löwenstein,

4 König-Johannstraße 4.

Stroh Hüte!

Sämmtliche **Saison-Neuheiten**

sind in meinen bekannt vorzüglichen Fabriken in größter Auswahl und billigsten Preisen am Lager.

Deutsche, englische, französische Modelle.

H. Hensel,

Hollieferant.

Stroh- und Filzhut-Fabrik,
51 Zinzendorfstraße 51.

Umarbeitshüte, deren Einlieferung baldigst erwünscht, werden in bekanntester Ausführung schnellstens vorgerichtet.
Modistinnen billigste Engrospreise.

Tapeten!

neue und geschmackvolle Muster der besten deutschen, französischen und englischen Fabriken, empfiehlt in jeder Preislage billigst

E. Krumbholz,
Waisenhausstr. 31, nächst dem Georgplatz.

Alleinverkauf von Gebrüder Thonet-Möbel.
Cöpenicker Platanen-Niederlage.

Trumeaux in jeder Ausführung.

Spiegel, Bildereinrahmungen, Bilder,

3 theilige Spiegel, Photographen, Hand- und Toilettenpiegel, Hauslegen, Gard. und Bilderlesten, Schauspieler Spiegel, **Vergolderei**, Spiegelscheiben f. Schauspieler. Alles in reichster Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.** Auch für Wiederverkäufer sehr vorthellhaft.



Kaffee's
Dieselbein's
No. 160, 170, 180 u. 200 Pf.
Diese meine seit 1881 geführten Special-Melangen zeichnen sich in Folge der vielfach erprobten Zusammenstellung aus den edelsten Sorten durch köstliches Aroma und feinsten, kräft. Geschmack hervorragend aus.
Liebreich Schumann,
Kaffeehandlung,
Zürstenerstr., Ecke Striekerstr.,
Jahnstraße 12.

Auktion.

Donnerstag den 26. März 1896
von Vormittags 10 Uhr an

sollen im Gasthof „zum Mühlthal“ in Dohna folgende Gegenstände, und zwar:
2 Omnibusse, 1 Halbhaie, 2 Americanis, 1 Leiterwagen, 6 Pferde, sämtliche Last- u. Antschgeschirre und verschiedenes Andern mehr gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.
Der Besitzer.

Zur gefl. Beachtung!

Molkerei Borgentreich i. Westfalen,
c. G. m. b. H.

empfiehlt feinste, täglich frische
Süßrahm-Tafel-Butter

in Portionen von 9 Pfd. netto zu 10.50 M. gegen Nachnahme.
Garantie: Zurücknahme. — Tägliches Milchquantum 10,000 Liter.

Ausverkauf

Möbeln
wegen Geschäftverlegung mit 10-20% Ermäßigung.
Conr. Schödl,
Amalienstr. 4, am Vitzu-Weg.

Für das
Königreich Sachsen
haben wir die
Generalvertretung
der
El Kahira-

Cigaretten **M. Bretschneider & Cie.**, Cairo, Fabrikant **A. Chelmis**,
übernommen.

Wir offeriren obige Marke, deren gute Qualität jedem Cigaretten-Raucher bekannt ist, zu folgenden billigen Preisen:

Nr. 8 small	Mk. 3.—	pr. 100 Stück.
Nr. 6 middle	4.—	100 „
Nr. 4 large	5.—	100 „
Nr. 2 extra large	6.—	100 „

Kostproben werden bereitwilligst abgegeben.
Hochachtungsvoll

Gebrüder Kaul, Cigarren-Import,
Dresden, Seestrasse, Eckhaus Breitestrasse.

Alpaccas Mohairs

in ganz neuen Ausführungen werden voraussichtlich für die bevorstehende Frühjahrs-Saison eine grosse Rolle spielen, weil sie sich wegen ihres consistenten Charakters ganz vorzüglich für die jetzige Mode eignen. Wir empfehlen diese in reichen Sortimenten conleur und schwarz zu den denkbar billigsten Preisen.

Ültzensche Wollenweberei,
gegenüber dem Panorama.

Konfirmanden- Anzüge

aus dunklen Bukskin-Stoffen von 20 Mk. an,
schwarzen u. blauen Cheviots von 22 Mk. an,
schwarz u. blauen Diagonalstoffen von 25 Mk. an,
schwarzen und blauen Sammetstoffen von 32 Mk. an.
Solideste Anfertigung in eigenen Werkstätten.
Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit.
Garantie für vorzügliches Eig.

Gustav Schütte
Schneidermeister,
Gr. Brüdergasse
Nr. 6 und 9.
Fernsprecher Amt 1, Nr. 1957.

Warnung vor Täuschung!

Johann Scholz
echt Orient. Kaffeeschrot
wird in der Packung täuschend nachgemacht. Man achte deshalb recht genau auf die den rothen Etiketten blauegedruckte Firma
Johann Scholz
und weise alles andere energisch zurück.
Zu haben in allen Kolonialwaren- und Produkten-Handlungen. — Haupt-Niederlage für Dresden u. Bezirk bei **Hugo Simon**, Dresden-N., Nampfschloßstr. 14.

Neuer Kursus Ostern 1896.

Sicherste Vorbereitung für die
Postgehilfen-Prüfung
in gelobten Klassen bietet die
Beamtenschule zu Langebrück bei Dresden.
Außerdem bei Abteilungen für Eisenbahn, Steuer, Justiz u. alle übrigen Beamten; auch Vorbereit. für den Besuch von **Technikum und Vagantenschule.** — Internat für jüngere Schüler. Schülerzahl beschränkt. Anmeldungen bald erbeten.
Alles Nähere durch **das Gemeindeamt** und **die Direktion.**
Aug. Gänlich, Gen.-Vorst. Alfred Vache, Dir., St. a. D.



Frühjahrs-Neuheiten in
Hatblumen,
Straussen-Federn,
Reiher-Agrettes,
Rosen-Blätterzweigen officiert billigt
C. Hörig, Fabrik für Blumen u. Federn,
Wilsdrufferstrasse 29.
Reparaturen getragener Federn prompt u. billigt.

Tapeten

vom Einfachsten bis zum Eleganteiten, neue und geschmackvolle Muster.
Vorjährige Muster unter Preis.
Rester per Rolle von 10 Pfennige an.
Möbelstoffe, Möbelplüsch,
Portieren, Tischdecken,
Linoleum, Wachstuche
empfehlen billigt
G. J. Schöne,
Dippoldiswaldaer-Platz,
Ecke große Blauenischestraße.



**Jalousien- und
Rolladenfabrik**
von
B. Hartmann
Niederpesterwitz
bei Gottschappel
liefert in allen Arten. Prompte Ausführung. Billigste Bezugsquelle.

Erfindungen etc.
schützt, verwertet, beistet aus
Civilingenieur Dickmann,
Berlin C., Seydelstr. 5.
Bar. f. Rekl. u. Erfolg. Von f. d. Anmeldung 10 Mk. Für die Berliner Gewerbe-Ausstellung werden noch Beitretungen angenommen.
Gyps-Dielen
in allen Stärken, für Decken und Wände, offerirt die **Dresdner Gypsdiele-Fabrik H. Neelsen**, Wilsdrufferstr. 68, zu billigsten Preisen. Prospekte u. Auskünfte bereitwilligst. Fernspr. Amt 1, 876.

Confirmations- Geschenke.



Gesang-Bücher.
Schul-Ausgabe
Stück 1 Mk. 50 Pf., dieselben mit Goldschnitt Stück 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., bis 3 Mk. 75 Pf.
Gesangbücher, kleine Taschenausgabe,
mit Goldschnitt 2 Mk. 50 Pf., 3 Mk., 3 Mk. 50 Pf., 4 Mk. 25 Pf. bis 7 Mk. 50 Pf.

Poesie-Album
in den neuesten, geschmackvollsten Ausführungen.
Stück 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf. bis 3 Mk. 50 Pf.
Einschreibe-Album, längliches Querformat,
Stück 10 Pf., 15 Pf., 25 Pf. und 45 Pf.

Relief-Bilder
(sogenannte Stammblumen)
4 Blatt 10 Pf., 12 Blatt 25 Pf., 25 Blatt 50 Pf.

Relief-Album
(zum Einlegen von Erinnerungen)
St. 10 Pf., 45 Pf., 60 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf. u. 1 Mk. 50 Pf.

Tage-Bücher
in elegant. Calico-Einband Stück 1 Mk. 25 Pf., 1 Mk. 40 Pf. und 2 Mk., dieselben in elegantem Leder-Einband Stück 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf. und 3 Mk. 75 Pf.

Album für Kochrezepte
Stück 45 Pf., 75 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 40 Pf. und 2 Mk.

Familien-Gäste-Album
(zum Sammeln von Autographen)
in altdentschem Halbleder-Einband mit Goldschnitt 2 Mk.

Briefmappen
in großer Auswahl, Stück 45 Pf., 75 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf. bis 7 Mk. 50 Pf.

Promenaden- u. Ringtaschen
für Damen
Stück 90 Pf., 1 Mk. 50 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., bis 4 Mk.

Pompadour-Taschen,
Stück 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk., 2 Mk. 50 Pf., 2 Mk. 90 Pf., bis 4 Mk.

Damentäschchen
in neuer länglicher Form.
Stück 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf., 3 Mk. 50 Pf. bis 8 Mk.

Damen-Nähessaires
in Plüsch mit Nähutensilien 45 Pf., 90 Pf., 1 Mk. 40 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Cassetten für Damen-Schmuck
in Plüsch Stück 90 Pf., 2 Mk., 2 Mk. 75 Pf., dieselben in Leder Stück 2 Mk. 90 Pf., 4 Mk. 50 Pf., bis 10 Mk.

Elegante Handschuhkasten
mit Handschuhweiser Stück 1 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 25 Pf., 2 Mk. 75 Pf., 2 Mk. 90 Pf. und 4 Mk. 50 Pf.

Große Auswahl
von
Beutel - Portemonnaies, Porte-Tresors, Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Photographietaschen, Taschen-Nähessaires und Taschen-Toiletten.

**Richtig gehende
Taschen - Uhren**
amerikanischen Systems
für Herren Stück 2 Mk. 75 Pf. und 3 Mk., für Damen Stück 5 Mk.

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstrasse 54, am Postplatz.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. **Erste 27. Sonntag, 22. März 1896**

Die Abtheilung Confectionirter Artikel

welche seit der Verlegung in die

geräumige, helle I. Etage

so bedeutende Erweiterung erfahren und allseitige Anerkennung gefunden hat, ist auch für die kommende Saison wieder mit den

neuesten Façons in allen Stoffarten

grossartig ausgestattet und bietet bei bekannt billigsten Preisen eine unerreichte Auswahl:

Fertige Damen-Blousen

auf baumw. Flanell — baumw. Druckstoffen — baumw. Fantasiestoffen
von 1,75 bis 2,80 M. — von 1,50 bis 6,50 M. — von 2,80 bis 7,00 M.
aus Wollstoffen — Woll-Mousseline — Seide
von 3,00 bis 7,50 M. — von 3,50 bis 6,00 M. — von 8,00 bis 30,00 M.

Fertige Morgenkleider

auf baum. Flanell — baumw. Druckstoffen — Wollstoffen — Woll-Mousseline
von 4 bis 13 M. — von 4,50 bis 7,50 M. — von 13 bis 22 M. — von 10 bis 11 M.

Fertige Haus- und Strassenkleider (Blousenform)

auf bedr. Barchent — Halbtuch — Loden — Mohair
von 4 bis 8 M. — von 6 bis 9 M. — von 11 bis 18 M. — von 16,50 bis 35 M.
auf baumw. Druck- und Fantasiestoffen — reinw. Cheviot und Lustrestoffen
von 4 bis 20 M. — von 20 bis 26 M.

Fertige Costume-Röcke

auf Halbtuch — Cheviot — Loden — Mohair — Crêpon
von 5 bis 6 M. — von 8 bis 12 M. — von 8 bis 12 M. — von 10 bis 15 M. — von 10 bis 15 M.

Fertige Kinder-Kleider

in den Grössen von 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100 und 105 cm vorrätig

auf Barchent — Wollstoffen — Druckstoffen — Fantasiestoffen
von 1,40 bis 5 M. — von 2,50 bis 14 M. — von 1,25 bis 7,50 M. — von 2,50 bis 6 M.

Fertige Mädchen-Blousen

für das Alter von 6, 8, 10, 12 bis 14 Jahren vorrätig

auf bedr. Flanell — Druckstoffen — Wollstoffen — Woll-Mousseline
von 1,30 bis 3,50 M. — von 1,30 bis 3,00 M. — von 2,80 bis 5,00 M. — von 3,00 bis 4,50 M.

Fertige Mädchen-Jaquettes

auf marineblauem Cheviot — auf modefarbigem Lodenstoffen
Stück 2,60, 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00. — Stück 2,25, 2,75, 3,25, 3,75, 4,25, 5,00.

Fertige Knaben-Anzüge

für das Alter von 2 bis 10 Jahren

auf Tricot — marinebl. Cheviot — Loden — baumwoll. Satin
von 3,50 bis 5,00 M. — von 3,00 bis 7,50 M. — von 6,50 bis 9,00 M. — von 2,60 bis 4,25 M.
auf gestreiftem Dreh — von 2,50 bis 4,25 M.

Fertige Knaben-Blousen

auf Barchent — Fantasiestoffen — Druckstoffen — Wollstoffen
von 1,00 bis 2,25 M. — von 1,75 bis 3,50 M. — von 1,50 bis 3,25 M. — von 2,60 bis 4,50 M.

Einzelne Knaben-Höschen

auf Cheviot — Tricot — marineblauem baumw. Satin mit Leibchen

Robert Bernhardt

Manufaktur- und Modewaaren-Haus,

Dresden, Freiburger-Platz 20.



Gardinen

jeder Art,

solide Qualitäten,
billigste Fabrikpreise,
Meter von 25, 30 St. bis 90 M. 1,25,
Abgepasste Fenster M. 1,50,
2 M. bis 30 M.

Einzelne ältere Fenster
und Reize zu 1 bis 3 Fenstern
zu und unter Selbstkostenpreis
bei

W. Breslauer,
Ecke Altmarkt,
Schloßstrasse 2.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß den 13. April 1896 ein
neuer Kursus im Schnittzeichnen und Schneidern beginnt

Margarethe Fritzsche,

akademisch u. praktisch gebildete Lehrerin

für

Schnittzeichnen u. Zuschneidekunst,

An d. Mauer 3. Seeuferstrasse, An d. Mauer 3.



Nur Barthold's Gesundheits-Corset

(D. N. Gebrauchsmuster-Schutz 50957)
ist nach Begutachtung ärztlicher Autori-
täten das beste und bequemste Corset,
was bisher erfunden wurde. Es gestattet
jede freie Bewegung des Körpers, macht
vorzügliche Figur, ohne jeden Druck auf die
inneren Organe, daher für Unterleibs- u.
Nagelende, Damen, die ein festes
Corset nicht tragen können, unentbehrlich.

Wohlfühlig empfiehlt mein großes Vaer Pariser,
Grüßler und Wiener-Corsets, neueste Façons,
vorzüglicher Sitz, solide Ausführung u. maß. Preisen.

M. Barthold's
Wiener Spezial-Corset-Magazin,
22 Pragerstrasse 22 (gegenüber der Stravelstrasse),
2. Gesch. 15 Amalienstrasse 15.

Nur Vorsicht



allein kann bei dem täglich größer
werdenden Veeer der Nachahmer
die Handlung in den Besitz einer guten
Waare bringen und bitte ich deshalb be-
sonders darauf zu achten, daß jedes Packet
meiner weltberühmten

Amerikanischen Glanz-Stärke

meine Firma und nebenstehenden Globus als Schutzmarke
trägt, 4 Packet 20 Pf. käuflich an allen Orten in den meisten
Kolonialwaaren-, Drogerie- und Seifenhandlungen.

Fritz Schulz jun., Leipzig.

Aleiner Gründer der Glanz-Stärke.

bei
12 Pf.
21 Pf.
für den Inhalt einer
1/2 Flasche frei
in's Haus.

Dr. Struve.

auf Wunsch auch mit wenig
Kohlensäure, dem natür-
lichen entweichend.
Alle
bekanntesten
Bitterwässer
der Inhalt 1/2 Flasche 25 Pf.
bei 12 Flaschen 21 Pf.

Allright Anker Regina



sind mustergiltige Fabrikate.

Jeder Käufer findet in allen Verlegungen seine Wünsche be-
friedigt. Weltgehendste, reelle Garantie. Keine bei geringstem
Nutzen, äußerst niedrig. Unangenehmkeiten auf bewand. Maschine
in kürzester Zeit gratis!

P. Schmelzer, Mechaniker,
Ziegelstrasse 17 und 19,
Fahrrad-Handlung und Reparatur-Werkstatt.

Dr. Hartmann's Fleischsaft,

von vielen Aerzten seitens empfohlen als vorzügliches Nähr- u.
Kräftigungsmittel für Schwache u. Kranke. Von Magen-
leidenden wird derselbe ohne die geringste Beschwerde leicht ver-
tragen. Flaschen für 1,50 u. 1 M. zu haben in den Apotheken.
Haupt-Vertrieb: Kronen-Apotheke, Tr. N.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 31. — Sonntag, 22. März 1896



Hervorragend praktische Neuheiten in Uhren

Sie sind in der Lage, dem tausenden Publikum zu **billigen Preisen** offeriren zu können, und gestatte ich mir, zu deren Berücksichtigung höflichst einzuladen. Besonders erlaube ich mir, auf meine neuesten silbernen u. goldenen **Antikdemonstrations-Uhren** hinzuweisen, die in ihren einzelnen Theilen genau nach meiner Angabe sauber gefertigt sind und hinsichtlich **genauem Ganges** allen Anforderungen entsprechen, die an einen **vorzüglichen Zeitmesser** gestellt werden können. Ich habe es mir hierbei angelegen sein lassen, diese Uhren in ihrem Aeußeren so zu gestalten, daß dieselben mit einem starken, kräftigen Gehäus auch die Formen vollendetester Schönheit besitzen.
Nachachtungsbitt

August Reinhardt, Uhrmacher, Seestraße 15.

SCHUHFABRIK POEPELWITZ

**Confirmanden-
Knopf- und Schnür-Stiefel**
von **M. 6 bis M. 10.**

R. DORNDORF.

Verkaufsstelle der Schuhfabrik Poepelwitz

R. Dorndorf,

Dresden-A., Wilsdrufferstr. 7 (Hotel gold. Engel).

Die großartigste Auswahl in haltbaren, prachtvollen

Gardinen,

Stores, Vitragen u. Bettdecken

findet man nur bei
**Vogtländischen Gardinen-Fabrik-Lager von
Eduard Böss aus Auerbach i. V.**
Verkauf Dresden, Waisenhausstraße 26.

Gardinen-Rester, in 1-4 Metern bestehend, bedeutend unter Preis.



Sum

Oster-Umzug

Wegen unserer geehrten Kundenschaft, und etwaige **Wohnungs-Veränderungen** wird bald anzugehen, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet. Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Straßen von Dresden und Umgebung täglich zwei bis dreimal und bitten wir etwaige Unzukunlichkeiten und Äußerungen sofort zu melden! Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere **Läden und Verkaufsstellen** bestens empfohlen, welche ebenfalls täglich zu mehreren Malen alle **Molkerei-Produkte frisch erhalten.**

Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund.

Haupt-Contor: Bauhnerstraße 79.

Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz.

**1300 Stück
Thüren und Fenster,**
gebr. in großer Anzahl, verkauft
B. Müller, Notentstraße 13.
Vorzügl. Ant.-Wohlmöbel mit
Dien, Anfuhrwanne, versch.
gebr. Möbel billigst zu verkaufen
Schumannstraße 27, 2. Hof.

Pn.-Rover „Komet“,
fast neue Maschine, ist billig zu
verf. Wittenbergstraße 33, 2. Et. r.

Photogr. Apparat,
D 12, kostbar aus Privatband
zu verf. Frelbergstraße 95, 1. r.

Illmer Dogge,
guter Wächter, auf den Mann
dressirt, Kinderfreund, billig zu
verkaufen. Zu besichtigen von
12-2 Uhr Altsandstraße 14, 2.

4 junge Kaninchen
zu verkaufen Waisenhausstr. 20, pt.

Für Industrie!le!

Da ein großes Interesse dafür besteht, daß sich etwas Industrie hier einbürgern möchte, so würde unsere Stadtgemeinde nicht abgeneigt sein, den betr. Unternehmern einige nicht unwesentliche Zugeständnisse zu machen. Insbesondere würde in Erwägung gezogen werden, ob nicht der erforderliche Grund und Boden zu einem ausnahmsweise billigen Preise, vielleicht zu 150 Mark der Meter abgegeben und ein Theil der Baugelder zu einem mäßigen Zinsfuß, eventuell zu 3/4%, gegen erste Hypothek, aus der Sparrasse geliehen werden könnte.

Vom 1. Mai 1896 ab ist eine namhafte Verbesserung der Eisenbahnverbindung mit Dresden, Leipzig und Berlin zu erwarten. Insbesondere glaubt man, mit Rücksicht auf die Bodenverhältnisse der Umgegend von Sonnabich, daß die Errichtung einer Chamottefabrik oder von dergleichen sich als sehr rentabel erweisen würde.

Wasserversorgung ist am Orte und wird sehr etwa der dritte Theil des zur Verfügung stehenden Wassers verbraucht.
Sonnabich, am 16. März 1896.

Der Stadtrath.

Dr. Vent. Kell.

Beste Garten-Erde

direkt aus Gärtnereien, gleich fuhrtenweise ab

Rich. Damm, Pfolenhauerstr. 66.

Telephon 330. Fuhr- u. Exditionsgeschäft.



Oswald Pöffler's
patentirtes

Sitzbad,

in bequemster Höhe,
D. N. O. M. Nr. 52980.

ist eine Herde jeder Größe und kann stets zu 10 verschiedenen häuslich-wirtschaftlichen Zwecken verwendet werden; es heißt:

„Wirtschaftsgehilfe“.

Su haben bei nachgenannten Firmen:

Hugo Böhmig, Waisenhausstr.	Emil Schober, Waisenhausstr.
O. Petri, Fichtelstraße 108.	Oscar Ruhland, Waisenhausstr.
Emil Striecker, Waisenhausstr.	Tilly & Seifert, Waisenhausstr.
Ernst Paul, Waisenhausstr.	F. A. Richter & Sohn, Waisenhausstr.
Rob. Keller, Grundschloßstr.	C. Glöckner, Elbberg 20.
Louis Zschob, Grundschloßstr.	Carl Richter, Am See 23.
Louis Haupt, Grundschloßstr.	Bernh. Kuntze, Am See 13.
E. Butziger, Waisenhausstr.	Herrn. Bräunlich, Frelbergstr.
A. Grützer, Waisenhausstr.	
O. Löffler Nachtl., Waisenhausstr.	
E. Pitz, Waisenhausstr.	

Gefichtsausschlag, Naseneröthe, Flechten.

Winge mehr seit vielen Jahren mit gutem Erfolge bei **Gefichtsausschlag, Naseneröthe, Flechten, freifenden u. nässenden Nechten, anderen Hautkrankheiten, sowie frischen und ganz veralteten geheimen Krankheiten und alten Wunden** ausgeheiltes Zeitweises fahren in empfehlende Erinnerung.
H. Rötcher, Wilsdrufferstraße 12.
Eingangs-Lucarne früher große Bräuerstraße.
Sprechzeit v. früh 8-5 Uhr Nachm., Abds. v. 7-8 Uhr.
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.



!Lawn-Tennis!

Dazu gehörende Artikel führe ich nur von den renommiertesten Firmen Londons und empfehle diese, bei größter Auswahl am Platze, zu Fabrikpreisen.
H. Warnack, Kofflieferant, Pragerstr. 33.

Gelegenheits-Kauf!

Wegen Aufgabe des Fuhrwerks werden **ein Paar Pferde** mittleren Schlages mit Arbeits- und Aufsch-Geschirren, sowie sämtl. Stallutensilien,
1 Feder-Tafelwagen
und
1 Kutschwagen mit Salbverdeck
billigst verkauft. Zu besichtigen Sonntag den 22. März, von 9 bis 1 Uhr Sonntags, Näheres Königsbräuerstraße 63, vort.

4 Rappen
2 Ostpreussen,
170 Ctm., ca. 8 Jahre,
2 Jucker,
160 Ctm., ca. 11 Jahre, elegante, flotte, kromme Pferde, welche geübt sind, gut im Pader gehend, überall zu gebrauchen, verkauft, da überzählig, preiswerth, habichtsbefähiger **Guido Junghanns,** Burgmühle bei Kötzschen.

1 ff. Piano,
1 Harmonium 90, 110, 200 R.,
1 Klavier 60 R.,
1 antil. Musikwerkstück mit 3 Rollen 10 R.,
1er. Zymbh.-Automat 200 R.,
1 Pianoforte 90 R.,
1 Drehpiano 150, 250, 300 R.,
schöne Pianoforte,
zu verf. **Struhschloßstr. 4, III.**
Ein vorzügliches kreuzfahriges

Piano
berühmter Fabrik, wunderbarer Tonfülle, sofort billigst zu verf. **Altmarkt Nr. 2, 3. Etg.**

Mit Gott!

Zwei achtbare Mädch. v. heil. Lebensw. Char. suchen die Verheirathung bei. Werthe Off. mit Photogr. unter **W. H. 412**

„Invalidendank“ Dresden.
Ein alleinst. Mädchen, Ende der 30er J., hässl. u. wirtsch. schafflich erz., wünscht sich zu **verheirathen.**

Guter Char. zugesichert, ansonst bleibt unberührt. Off. u. **F. 2297** Exp. d. Bl.

geb. hübsch. Mädch. 19 J., all. möchte gern mit einem gut. Herrn behufs **Heirath** in Correspondenz treten; selbige bes. kommt vollständige Ausstattung u. H. Bescheiden. Off. mit Bild unter **G. H. 75** in die Rheinl. Exped. d. Blattes, an **Klosterstr. 6**

Geschäftsbes. 20 J., wünscht sich gern mit e. Restaurateur oder Metzger **zu verheirathen.** Off. mit Bild, unt. **E. F. 75** in d. Rheinl.-Expedition d. Blattes, große Klosterstraße, niederzulegen.

Eine gebildete Witwe guten Rufes, in den mittl. Jahren, tüchtig in der Haushaltung, mit etwas Vermögen, wünscht sich mit gutwillig, gebild. Herrn wieder zu **verheirathen** od. als **Hausdame.** Off. Offert. unt. **A. J. 480** „Invalidendank“ Dresden.

Keelle Heirath!

Ein 30 J. alter, tüchtiger Geschäftsmann, Wäcker u. Konditor, mit etwas Vermögen, spät. geheiratet, sucht eine Dame von 25-30 J., nicht ohne Vermögen, w. Lust u. Liebe zum Geschäft hat u. wirtsch. schafflich erzogen ist, als Lebensgefährtin. Suchender ist von mittlerer Natur, gutem, angenehmen Neuzeren und gutem, treuem Sinn. Offerten mit Angabe der Verhältnisse und, wenn möglich, mit Photographie, unter **G. A. 250** postlag. Strichen erblen.

Aufrichtig

Ein Kaufmann in mittleren Jahren, mit sicher. Einkommen, wünscht sich bald mit einer gebildeten und nicht unvermögend. Dame zu **verheirathen.** Junge Wittwen, event. mit einem Kind, nicht ausgeschlossen. Discretion Obscurer. Anonyme Offerten werden nicht berücksichtigt. Off. Off. u. **L. K. 686** in der Exp. d. Bl. vertrauensvoll nach

Mit Gott!
Witwlich. Mädchen, Witte Der. sucht die Bekanntschaft e. sol. Herrn, am liebsten Beamten, beh. Verheirathung zu machen. Off. mit Phot. u. **W. R. 416** Exp. „Invalidendank“ Dresden.

Sophas
in allen Bezügen und **Garnituren** in Seide, Plüsch, Woll- und Fantasiestoffen empfiehlt die

MÖBEL-FABRIK
und Möbelmagazin



DRESDEN-A.
Annenstr. 52 a Poppitz 1.
hält vollständige **Ausstattungen** von **Mk. 150, 300, 500, 100-5000** stets am Lager.

Neumodernisiren aller **Tischler- u. Polstermöbel,** sowie **Gardinen- und Portieren- u. Aufmachen** billigst.

Dresdner Nachrichten.
Seite 32. — Sonntag, 22. März 1896
Nr. 81

Ke
av
G
Ja
R
Ne
W
2
93
I
w
f
R
G.
b
ar
te
de
b
b
ill
T
u
u
R
18
P
23
—
ber
bel
G
Coff

Konfirmanten-Uhren
 unbedingt
 größte, billigste Auswahl
 Gr. Brüdergasse 10, I.
 Kela Laden.



Uhrenreparatur - Anstalt.
 Jeder 200ste Kunde, welcher eine Uhr reparieren läßt, erhält wie früher auch jetzt noch eine silberne Diamant-Uhr im Werthe von 20 Mk. gratis.
 Eine gute Feder einsehen unter 1 Jahr Garantie kostet 1 Mark, Glas, Zeiger à 20 Pf.

Auto
 graphisch nach jed. eingesandt. Konzept u. d. besten Copirapparate. Dr. Lunge & Copiranstalt, Marienstr. 15, Teleph. 474.

Lössnitzer Spargel

Wird ein größeres Quantum zur regelmäßigen täglichen Abgabe erucht. Gefäll. Chieren unter N. W. 721 in die Expedition dieses Blattes niederlegen.



Pabst & Faillard
 DRESDEN
 Röhrhofgasse 12
 Telephon 1. 715

Fabrik
 von Planen und Zelten.

Gustav Quaiser
 Wettinerstraße 24
**Jalousie- und Holz-
 Rouleaux-Fabrik.**
 Reparaturen prompt und billig.
 Antiquarischer Kunst 1. Nr. 3531.

Kinderwagen,
 Sitz- u. Plege-
 wagen,
 Holzstühle,
 Kranken-
 Stühle,
 gr. Auswahl,
 billigst. Preise
 in der Hobel-
 Dreibeck-
 Platz 27.

Achtung!

Wer beim Einkauf eines
Rovers
 wirklich reell u. billig bedient sein will, bemühe sich nach dem Fabrikanten **Extra-Allee 33 zu G. Fuchs**, zunächst d. Marienbrücke, dort findet man bei größter Auswahl die elegantesten u. leichtesten und dabei die haltbarsten Fahrräder zu billigsten Preisen, auch auf Theilzahlung. Verneu gratis.

Nähmaschinen
 zu Fabrikpreisen,
 neu von 70 Mk. an unter lang-
 jähriger realer Garantie!
 Reparaturen ganz billig!

Birkenes Rundholz.

18 Zentimeter schöne Birke in Stößen von 3-5 Meter lang u. 22-35 Ctm. Mittendicke i. Gana. oder geteilt billig zu verkaufen bei **G. Herrmann**, Holzhandel, Goltzstraße Nr. 123.

Nach beendeter Inventur - Aufnahme und mit Rücksicht auf einen in diesem Sommer geplanten bedeutenden Vergrößerungsplan meiner Geschäftslokaltäten

werde ich, um die älteren Restbestände in kürzester Zeit zu räumen und auch sämtliche Läger thunlichst zu verkleinern,

von Mittwoch den 11. März bis Donnerstag den 26. März

einen grösseren Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen
 veranstalten, welcher Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen bietet.

Diese Woche vom 19. bis 26. März:

Angefangene und fertige Tapissere - Arbeiten, Vorgezeichnete Weisswaren.	Spitzen, Besätze, Seidenbänder, Fülle, Sammete, Velvets, Korb- und Lederwaren.	Strumpf- u. Wollwaren, Tricot-Unterzeuge, Tricot-Tailien, Tricot- Knaben-Anzüge.
Sonnen-Schirme, vorjährige Bestände,	Regen-Schirme, einige seidene und halbseidene Qualitäten, zu und unter Selbstkostenpreis.	

C. G. Heinrich,

Grünerstrasse Nr. 1 und 1b,
 nächst dem Pirnaischen Platze.

Damen-Mäntel-Fabrik

C. W. Burkhardt

(Inhaber: Johann Platt)

I. Etage **7 Waisenhaus-Strasse 7** I. Etage

empfehle seine Neuheiten für die Frühjahrs-Saison:

Regen- und Pelerinen-Mäntel, Capes, Jackets, Kragen etc.,
 nur in eigener Betriebsstätte hergestellte reelle Waaren zu billigen, aber festen Preisen.

Bester Ersatz für massiv Gold!!



**Uhrketten, Halsketten, Armbänder,
 Medaillons, Kreuze, Broschen und
 Ohrringe, Ringe, Trauringe**

aus Gold = Komposition und solidem Gold double (Auf-
 lage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder
 an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen
 ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes
 erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äussersten
 Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-Altst., Galericstraße 8.

Wagen. 100-120 Ltr. gute, haltb.

Einp. Kutschenwagen, fünf
 einp. Tafelwagen, von 25-40
 Ctm. Tragf., weitr. Dielame-
 ragen zu verkaufen. Kostbar-
 strasse 2 b. Wagenbauer **Rother.**

Vollmilch

wird gesucht. Beste Adressen
 erbeten an **Bruno Hartig,**
 Schandauerstraße 65, pt.

Suche zu kaufen

gute Garderobe, Möbel, Betten,
 Wäsche, ganze Nachlässe. Sollte
 solche Velle. **Werner**, Kosen-
 strasse 10, Eing. Bartholomäi-
 strasse. Brieflich komme auch
 außerhalb Dresden.

Bestellungen

auf Modewelt, Posar. Elegante
 Mode u. i. w. nimmt jederzeit
 entgegen **Ernst Kroy,** Buch-
 handlung, Neumarktstr. 1, Ed-
 haus Annenstraße.

Schwarze Stoffe

zu Kleidern

in schönster Auswahl:
 Cheviot, Diagonal, Gadge-
 mir, Niss u. Crebongewebe,
 sowie

Fantasie-Muster,
 als: Blumen, Arabesken,
 Punkten etc.,
 Kleid 5.-, 5.75, 6.-, 7.-,
 7.50, 8.25, 9.-, 10 Mk.
 etc. etc.

Anderer Kleiderstoffe

in allen neuesten Farben u.
 Musterstellungen.

**Friedr. Paul
 Bernhardt,**

Dresden,
 Schreiberstraße 3.

Patente
 seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
 DRESDEN, Pragerstrasse 10/
 (Ecke Trautmannstrasse)
 Marken & Muster-Schutz.

Gummiwaaren
 aller Art verfertigt
Rich. Freiseben,
 Gummiwaaren-Verhand-
 haus, Dresden, Post-
 platz-Bromenade.

Zuggardinenelast.
 von Kross & Schneider, echt
 Gardinenstangen
 Gardinenrosetten
 Gardinenketten
 Rollstangen etc.
C. F. A. Richter & Sohn
 Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post.



**Portièren-
 Garnituren**
 in Aufbaum u. eckl. Größe
 empfiehlt

C. F. A. Richter & Sohn,
 Wallstr. 7, an der Post.

Reinsten hellen
**Scheiben-
 Honig,**

sauber in Bergantentpapier ver-
 packt, à Pfd. von 80 Pf. an.

Julius Troschütz,
 Dresden-Al. Scheffelstr. 12.
 In der Kaiser- u. Ausstellung
 3. embleme in die neuesten
 Modelle der
**Kleyer's Adler-Fahrrad-
 Werke,**
 Frankfurt a. M.
 Außerdem empfehle mein Lager
 neuer und alter Räder. **Adolf
 Mehlhorn,** Fahrradhandlung,
 Gruna-Dresden.

Wagen.

2 arde. sehr gut erhalten
 Halbhaufen, sowie ein leichter,
 offener, Sechsen-Rad-Fahrrad-
 (Bauer-Bauer) billig zu ver-
 käufen. **Höbler, Schillerstr. 13.**

Gibt nur ganz kurze Zeit ge-
 wöhnlich vorzügliches Preis.
Puzb.-Pianino,
 prachtvoller Ton, sehr billig zu
 verkaufen. **Wannschützstr. 26, 1.**
**Vorzügliches kreuzsaitiges
 Pianino**

berühmter Fabrik, prach-
 tvoller Tonfälle, sofort mit
 ar. Verkauft ganz außerord-
 nungsbillig zu verkaufen
**Pillnitzerstraße 66, Garten-
 haus hart.**

Pneum.-Rover
 billig zu verkaufen
 ar. **Pianischstr. 12, II. L.**

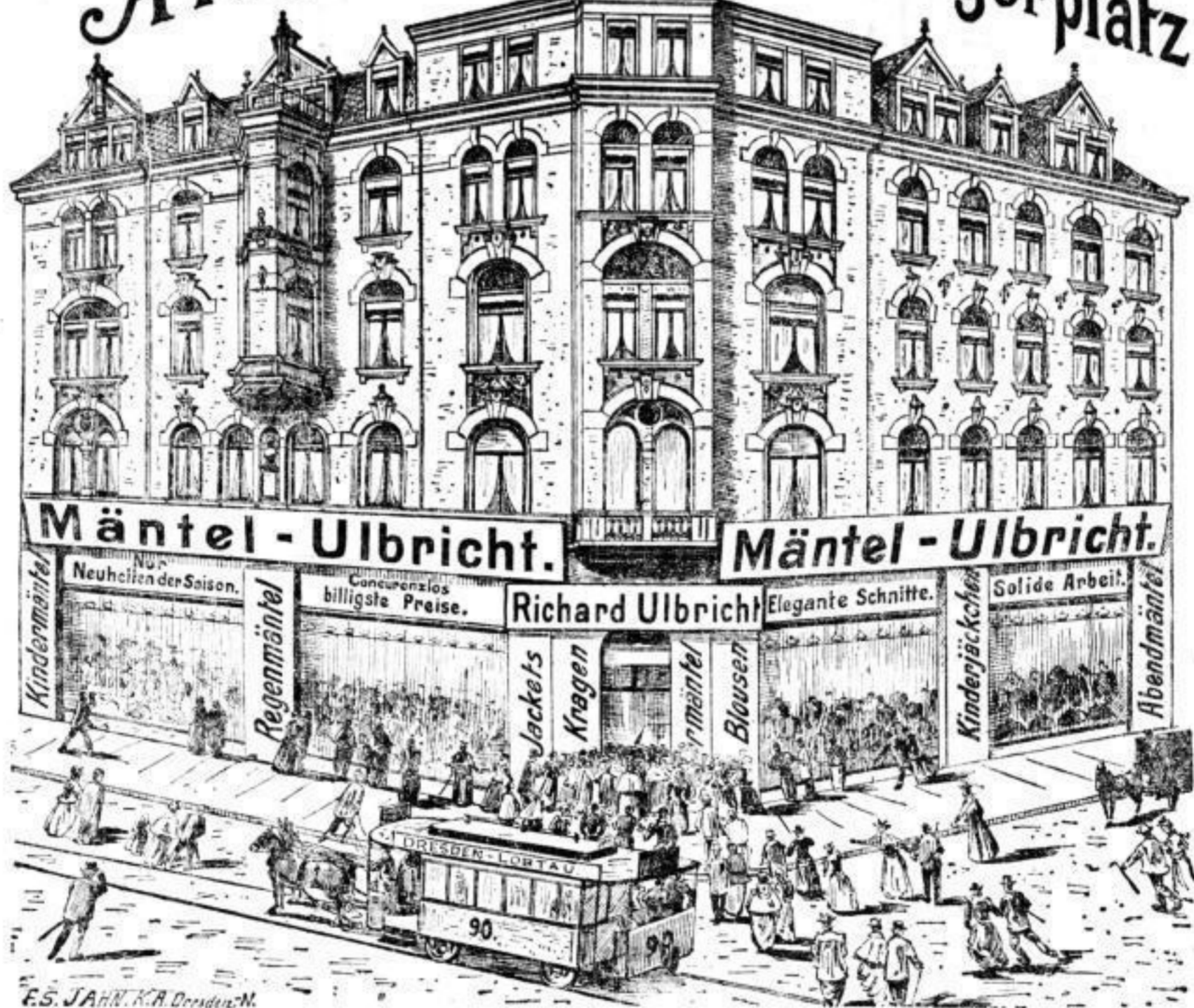
Dresdener Nachrichten.
 9te. St. 1. Seite 33. — Sonntag, 22. März 1896

Wer einmal bei **Richard Ulbricht** gekauft hat, kommt fast ohne Ausnahme wieder, und führt der Firma neue Kunden zu:

Mäntel Ulbricht

Altstadt Freiburgerplatz

Beide Geschäfte stehen unter der persönlichen Leitung von **Richard Ulbricht**, und wird für eine ausgezeichnete Bedienung garantiert.



Für die grosse Volksmasse!

Tausendfache Auswahl **nur** moderner, dicker
Kragens, Jackets, Capes, Regenmäntel, Kindermäntel,
Kinderjäckchen, Blousen

zu konkurrenzlos billigen Preisen!

Man muß sich die großartigen Schaufenster ansehen, um sich einen Begriff von der eminenten Leistungsfähigkeit der Firma Richard Ulbricht zu machen!!!

Keine Lockvögel!!! Jedes Stück wird aus dem Fenster verkauft!!!

Mäntel-Ulbricht

Neustadt 2 Geschäfte: Altstadt
Heinrichstraße 14. Freiburger Platz.

IV. Dresdner
Fahrrad-Ausstellung

des deutschen Radfahrerbundes
vom 11. bis 22. März 1896
Gardereiterkaserne, Reitbahnstr. 18
(Bernhardt's Radfabrikbahn).

Geöffnet: Sonntags von früh 11 bis 10 Uhr Abends,
Wochentags 9 - 10
Eintritt 50 Pfg.,
Bundes-, Unionsmitglieder und Kinder 30 Pfg.,
Militär 10 Pfg.

Ausstellung
hervorragender 96er Neuheiten.

Ganz neu
Motorfahrrad mit elektrischer Zündung,
Kettenloses Niederrad.

Elektr. Beleuchtung. Bequeme Befestigung.

Verloosung
von 86 werthvollen Fahrrädern.
Hauptgewinn: 1 Doppelsitz-Zweirad,
Werth M. 700.—.

Loose à 1 M. bei L. Wolf, Cigarrenschlichter,
und in den durch Plakate bekannten Verkaufsstellen
zu haben.

Das Comité,
E. S. Bernhardt.

PALAST = Restaurant
Dresden-A.
Ferdinandstr. 4.

Renommirte deutsche u. franz. Küche
zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,
nur echte Biere und Weine.

Täglich Nachmittags 4—7 Uhr
und Abends 8—11 Uhr

2 populäre Concerte.

Nur noch kurze Zeit:
Kapellmeister **Beznák László**
mit seiner österr.-ung. Kapelle.

Nur noch kurze Zeit:
Opernsinger-Gesellschaft „Cospi“.

Sonn- und Festtags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.

Hochachtungsvoll **Co. Thamm**

Wein-Restaurant Philharmonie Ferdinandstr. 4. Telefon 477.

Co. Thamm, Wein-Handlung, Strasse 3.

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.
Täglich gr. Concert,

ausgeführt von der
ersten Steyerischen Damen-Kapelle
unter Direktion des Herrn **Wenzl Sigl**.
Anfang 7 Uhr. Sonntags 4 und 7/8 Uhr.
Hochachtungsvoll **A. Mücke**.

Welt-
Restaurant „**Société**“

Dresden-Alte, Waisenhausstraße 18.
Neu! Neu!
10 künstl. Menschen

in Lebensgröße
concertiren täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.
**Auftreten der Wiener Damen-
Kapelle „Langer“.**

12—2 Uhr. Eintritt frei. 6—11 Uhr.
Sonntags und Feiertags Programm 20 Pf.
**Direkter Eingang zu den Speise-
und Concert-Sälen auf der neu-
erbauten Terrasse.**

Hochachtungsvoll **Heinrich Krüger**.

Restaur. „Boulevard“

Kreuzstraße 7 und Friedrichs-Allee.
Tägl. gr. Concert von der berühmten **Malglockchen**.
Anfang 6 Uhr. Eintritt vollständig frei!
Hochachtungsvoll **Emma verw. Richter**.

**Max Semmelrath's
Concerthaus
zum Schwan**

22 Schützenplatz 22
13 Maxstrasse 13.

**Sonntag den 22. März
Grosses Militär-Concert**

vom Trompetecorps des K. S. I. Königshusaren-
Regiments Nr. 18 aus Grossenhain, unter
Leitung des königl. Musikdirigenten Herrn
A. Müller.

Märsche ausgeführt mit den nur bei der jächl. Kavallerie
geführten Feldtrompeten.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
Familien-Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark
im Restaurant.

Außerdem finden noch am 29. März und 1. Osterfeiertag
2 Concerte von derselben Kapelle statt.

Auch empfehle meine Lokalitäten Gesellschaften und Ver-
einen zur gefälligen Benutzung.
Hochachtungsvoll ertheilt **Max Semmelrath**.

Stadtwaldschlößchen

Postplatz.

Heute Gr. Militär-Concert.

Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.
Hochachtungsvoll **Max Mäser**.

Akustisches Cabinet,

Alte-Allee 19.
Berühmte Scharnwürdigkeiten.

Grosses Programm.
Eintritt 50 Pf. Montags, Donnerstags und Sonnabend 1 Mk.
Geöffnet von 9—6 Uhr.

Chinesen

grosse Brüdergasse 23.

Täglich großes Frei-Concert
von der schneidigen Damenkapelle
Quinta.

Anfang 6 Uhr. Sonntags 4 Uhr. Eintritt vollständig frei.
Hochachtungsvoll **H. Wolf**.

Zum Deutschen Krug

Meinstraße 19, part. n. 1. St.

Täglich Concert der **Baby-Kapelle**.
Anf. 7 Uhr. Sonntags 11 u. 4 Uhr. Eintritt frei. Preis 10 Pf.

**Wein-
Restaurant
zum
Niederwald**
26 Marienstr. 26
(vis-à-vis d. Kunstgewerbes-
schule)
Anb.: **Albin Voigt**
empfehl

Diners
zu 5 Gängen.
Heute Menu M. 1.50.

1. Frühlingsbrühe.
2. Steinbutter, Sc. holland., oder Engl. Heilbeef, garnirt, oder Stangenbraten mit Lachs.
3. Omelette oder Steur. Kapaun. Kompot. Salat.
4. Crème de maraschino.
5. Franz. Käseplatte.

NB. Reichhaltige Abend-Speisenkarte.

Zum Frühlingsbrühe.
Helma Schömann, Wierem.
H. Pfirsch, Gorbart.
Dr. Seidel, Sommer.
Sonder anstalt in Plauenthor.
Champagner-Bottieren.
Hochachtungsvoll **Waldmeister**.

Selbmann's Cacao.
Fabrik Grenadierstrasse.

**Restaurant
Amtshof,**
Sachsenplatz.
Frischer Anstich von
Original Pilsner Bier
aus dem bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.
Küche vorzüglich und preiswerth.
Hochachtungsvoll **J. Habel**.

Wein-Restaurant
der
**Wein-Groß-
Handlung**
H. Schönrock's Nachfolger, Dresden,
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.
Feinste
Küche,
Diners,
Soupers etc.
Albert John, Oekonom.

**Wein-Restaurant
zum
Niederwald**
Marien-
strasse
26.
Diners
zu 5 Gängen à M. 1.50.
Fügliche
fr.
Waldmeister-
Bowlé.

Hotel de Saxe
Restaurant und Wiener Café.
Johann-Georgen-Allee Nr. 39,
direkt am kgl. Grossen Garten.
empfehl keine eleganten Zimmer und erucht keine neuen Saal.
100 Bett. fastlos, kostenlos zur Abhaltung von Gesellschaften u.
Wochentags von 11. Weinen, Schöpferischer, Bittener,
I. Kufbacher und Löwenbräu. Kaffee und warme Küche.
Franz. Billard. Hochachtungsvoll **L. Hagenow**.

Diners
zu 5 Gängen — à Couvert M. 1.50.
(Flaschen-Messel 20 Pf. — Flaschen mit 10 Pf.)
10 Dinerskarten (incl. Fischwein) M. 16.
Zum Neuen Palais de Saxe — Neumarkt 9.

1. Oxtail Soup.
2. Lachs See. Bearnaise oder Fricandeaugarnirt oder Ragout Anchoïade.
3. Kapaun, Compote L. — Salat.
4. Erdbeer-Bombe.
5. Franz. Käseplatte.

10 Stück holl. Austern M. 2.20.

**Göthe-Garten,
Blasewitz.**

Dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß
heute Sonntag meine
neuen Saal-Lokalitäten
zu Restaurations-Zwecken geöffnet sind.
E. Richter,
Eingang Schiller-Platz Nr. 2.

**Restaurant
Rathsgarten,
Strehlen - Dresden.**
Heute, sowie jeden Sonntag
delicate Najetändchen, fr.
Kaffee, gute Zwetschen und Ge-
tränke zu jeder Tageszeit, wozu
ergerden einladet
Dr. H. Puhmann.

**Wie das Bier!
So das Geschäft!**
Kolonialen Erfolg im Diana-
Saal durch **Misz-Rulmb.** Spe-
zialität: Coburg-Geldsch. Lager.

**Conrad's
Weinhandlung
und Weinstube**
Narischstraße 15
Dresden-Alte.
In Conrad's Weinhandl' ist
ich hier.
Probit keine Weine;
Sehr guten Schankwein nicht
er mit
Von Hotel und vom Rheine,
Und **Hübcheimer** lasse ich
zu allererst mit geben.
Der Wein ist wirklich grois-
artig!
Freund Conrad, Du heisst leben!
Dein Freund und Kampe-
genosse **20. 71. 20**...

Dresdner Nachrichten.
Nr. 11.
Seite 35.
Sonntag, 22. März 1896

Paide Geschäfte stehen unter der persönlichen Leitung von Richard

Zeit

Offene Stellen.
Ein tüchtiger
Dachziegelstreicher
und Erdmacher
wird gesucht. G. H. Fried-
rich & Söhne, Dr.-Stricken,
Schandauerstraße 24.

Lehrlinge.
Einige kräftige und gesunde
Schloffer- und Treiber-Lehrlinge
sind gesucht von d. **Sächsl.
Motoren- u. Maschinenfabr.
Otto Vötker, Vötker-Dr.**

Zeichner,
tüchtig im Entwerfen origineller
Plakate (Schrift u. Chromo) sind
wünscht. Anträge, unter Angabe
Vorzugs, an **H. B. 555**
in die Exp. d. Bl.

Lehrling
für Aufnahme bei **Carl
Joseph, Drahtwarenfabrik,
Am See 17.**

**Eine Schaumwein-Fabrik,
Nahelgängerin** nicht für
Treiben und Umgang einen
**tüchtigen
Vertreter**

gegen gute Provision. Offerten
unter **O. 2076** in der Exped.
d. Bl. niederzulegen.

**Gärtner-
Lehrling**

für Gärtnerei in
Waldenitz bei sehr günstigen Be-
dingungen gesucht. Sehr acht-
bare Eltern, aut. Schulzeugnis.
Anmeldung beim Inspektor des
Botanischen Gartens.

**Ein junges, ordentliches
Mädchen** für Küche u. Haus
wird für 15. April nach Glauchau
gesucht. Nur mit guten Zeug-
nissen. Näheres unter **H. H.
1001** an Rudolf Mosse,
Glauchau erbeten.

**Tack-
Reisender,**
mit Branche und Kundtschaft
durchaus vertraut, von sehr
leistungsfähiger Seite
gesucht.

Mit Gehaltsansprüchen unter
W. 1051 an **Hansenstein
& Vogler, A.-G., Mainz.**

Mexiko.
Für ein Haus- u. Waren-
Geschäft in d. Hauptstadt Mexiko
ein gewandter u. mit d. Sprache
vertrauter Mann. Details unter
Antrag. Bed. gesucht. Gute Zeug-
nisse u. einige Sprachkenntnisse
voraussetz. Bek. welche einem
Vertrauensverhältnis bereits beigetreten
oder noch beizutreten in gleich-
sam als Einkäufer fungierten,
findet besondere Berücksichtigung.
Antrag unter **H. C. 933** an
Hansenstein & Vogler
in Köln.

**Volontär-Verwalter-
Gesuch.**

Ein junger Mann mit guten
Schulzeugnissen, welcher sich noch
weiter ausbilden will, wird zum
1. April auf ein Rittgut ohne
Besoldung gesucht. Off. erb. unter
S. 1001 an Rudolf Mosse, Dresden.

Ein junger Mann sucht
hohe Probe, u. ev. Anm. d.
**H. H. Jürgensen &
Co., Hamburg.**

Ein junger Mann sucht
ein solches
Lebende Verkäuferin
bei einer Station u. Anm. Anstl.
Paul Gismann, Goldsch.

**Volontär-
Gesuch.**

Zur Rittgut **Wegfarth**
in Anstalt d. S. wird zum
1. April ein Volontär-
Verwalter gesucht.

**Tüchtige
Schriftmaler**
sind gesucht bei **Saube &
Busch, Radebeul.**

Brotkutscher gesucht
Schöne Aussicht Nr. 25.

**Kostenfreie
Stellenvermittlung**
durch den
Verband

**Deutscher Handlungs-
Gehülfe** zu Leipzig.
Ges. d. H. Dresden, Trautenstr. 1.

Eine solide Militär-
dienst- und Aussteuer-
Versicherungsgesellschaft
**Reise-
Beamte**
gegen Sturm, Provision u.
Platen. Wechseln mit
nicht unbedingt erforderlich.
Bewerber wollen ihre Off.
unter **O. 1109** bei **Heinrich
Eisler** in Ham-
burg einreichen.

**Stellensuchenden
Handlungs-Gehilfen**
empfiehlt seine Dienste der
**Kaufmännische Verein
zu Frankfurt (Main).**
Sie finden Stellung
dann leicht, wenn Sie sich
um offene Stellen bewerben. Keine
Anmeldung erforderlich. Wie be-
währt man sich korrekt und Erfolg
verprechend um offene Stellen jedes
Bewerbers? D. Aufl. Fr. gegen M. 1.00, geb.
M. 1.00 in Briefen, od. Postanw. von
Gustav Weigel, Buchhändler, Leipzig.

Platz-Inspektor!
Wir suchen zum baldigen An-
tritt gegen gute Bezüge einen
tüchtigen Platz-Inspektor, dessen
Aufgaben zu den besten Kreisen
Verbindungen haben und in der
Lebens-Versicherung erfolgreich
tätig waren, wollen sich
persönlich bei unserer Sub-
direktion Dresden, Maximilians-
Allee 1, L. Form. v. 9-12 Uhr
vorstellen.
**Wagener Lebens-
Versicherungsgesellschaft.**

**Schrift-
Lithograph,**
gewandt im Entwerfen moderner
Schriftplakate, ist für dauernd
gesucht. Anstl. Anträge
erb. unter **K. F. 659** Exp. d. Bl.

**Eine gut einge-
führte deutsche Feuer-
Versicherungsgesellschaft**
sucht in Dresdens
Umgebung noch einige
**tüchtige
Agenten.**

Gef. Bewerbungen
unter **Z. V. 594** an
Rudolf Mosse in
Dresden erbeten.

Maschinenwärter
(geleiteter Schloffer), solche,
welche bereits an Dampfmaschinen
tätig, bevorzugt, sind
**Radeberger
Exportbier-Brauerei.**

1 Hausmannsposten
mit Wohnung für v. 1. April a. e.
zu vergeben. Grenadierstraße 2,
Nahelbes beim Besitzer.

**Verkäuferin
gesucht.**

Für sofort, event. 1. April od.
1. Mai suche ich für meine ston-
dorell eine tüchtige, bran-
denkundige Verkäuferin. Zeugnisse
nebst Photographie erbeten.
Löbau 1. S.

**O. Bieber,
Konditorei und Café.**

Margarine.
Leistungsfähige, eingeführte
Margarinerfabrik mit hervorragenden
Fabrikaten in

**Schrahm-
Margarine**
sucht für Sachsen u. Anhalt
bei hohem Gehalt und ansehn-
licher Stellung tüchtigen,
repräsentationsfähigen

Reisenden.
Nur wirklich tüchtige Verkäufer
wollen sich unter Angabe ihrer
bisherigen Tätigkeiten und Umsatz
unter **Chiffre W. 1495** bei
Rudolf Mosse, Leipzig,
melden.

**Geübte
Packerinnen,**
nur solche, welche bereits in Vor-
führerfabriken gearbeitet haben,
sind gesucht bei
**T. Louis Guthmann,
Bragelstraße 34.**

Reisender.
Ein in Sachsen in Kolonial-
Gesch. u. Bäckereien gut einge-
führter **Reisender** wird
für ein Agentengeschäft gesucht.
Off. u. **C. 19200** Exp. d. Bl.

Ein mit dem Bau von **Präzisions-Werkzeug-
Maschinen** vollständig vertrauter, älterer, selbstständiger,
tüchtiger
Maschinen-Schlosser,
welcher auch Energie u. Fähigkeit besitzt eine Werkstatt zu leiten,
wird gesucht. Ausführende Angaben, wo gearbeitet, Alter etc., unter
G. E. 509 Exped. d. Bl. erbeten. Verschwiegenheit zugesichert.

**Newyorker
Germania,
Lebensversicherungs-Gesellschaft.**
Gegründet 1800.
An allen ärthlichen Plätzen Sachsen suchen
wir zu sehr günstigen Bedingungen tüchtige
Vertreter
mit ausgedehnten feinen Beziehungen.
Best. Offerten mit Referenzen erbeten an
**Wm. Baermann,
Generalbevollmächtigter für Sachsen,
Dresden-A., König-Johannstrasse 10.**

**Platz-
Reisende**
d. Weinbranche überall gesucht.
Provision 15 u. 20%. **J. Pa-
pporte, Wiesbaden.**

**Stellmacher-
Gehilfe**
sicher gesucht **Cotta-Dresden,
Schulplatz Nr. 2.**

Aufwärterin
für die Vormittagsst. w. gesucht
Räucherstraße 20. 4. Anstl.

Tücht. Gehilfen
für Landschaftsgärtnerei w.
angew. von **P. Köh, Landschafts-
gärtner, Schumannstraße 40.**

Ein Lehrling
für das Kontor m. guter Schul-
bildung u. Orien. erwünscht
geacht. Offert. mit **N. G. 720**
Exped. d. Bl. erbeten.

**Erfahrenen
II. Operateur**
für Laboratorium und H.
Nietouchen suchen zu sofortigen
Antritt
**G. Chr. Sahn's Nachf.,
Wagenhausstraße 16.**

Friseur-Gehilfe,
der tüchtig im Cabinet und Ma-
schinen ist, findet angenehme Stel-
lung. **Coiffeur Alb. Kotsyba,
Waldenitz.**

**Kostenfreie
Stellenvermittlung.**
Wir empfehlen den Herren
Chefs für offene Stellen unsere
autentischsten Stellensuchenden
Mitglieder. In 1895 wurden
4167 Stellen besetzt. Mitglieder
z. B. über 5000.

**Verein für Handlungs-
Commis von 1855 Kauf-
männischer Verein, Hamburg.**
Stellung erhält jed. schnell über-
all hin. Nord. u. Post. Strassen-
anw. **Courier, Berlin-Westend.**

Agenten
zum provisorischen Vert. von
leb. **Krebsen, Prov. 5-10%,
Sucht H. Glaue, Deutzen,
D.-Schleien.**

Gesucht
für ein feines Chocoladengeschäft
eine mit der Branche völlig
vertraute, rentierliche
Verkäuferin.
Offerten mit J. Referenzen und
Gehaltsansprüchen u. **L. T. 605**
befördert die Exped. d. Bl.
Ich suche für meine Tochter
zum 15. April oder 1. Mai
eine junge

Engländerin
zur Gesellschaft. Unterricht in
ihrer Sprache und im Schreiben
Bedingung. Bitte der Bewerberin
eine Photographie beizufügen.
Frau von **Cerven,
Hogow b. Neuburau in West-
preußen.**

**Tapezieren-
Gehilfen,**
gute Polierer und Dekorateur,
sucht **Ernst Riehlung,
Körschenbroda, Gröblich 2.**

Tüchtige Stepperin
für guten Vorrichter, sowie
Knopfloch-Stepperin
für Engländermaschine bei reichlicher
Arbeit und gutem Verdienst für
sich selbst gesucht.
**Schuhfabrik
Eduard Hammer,
Wartenburgstr. 12,
Dresden-Strickeln.**

**Für
Graveur!**
Ein tüchtiger Silber-Graveur
auf Schrift u. Damastarbeiten
findet dauernde Stellung und
guten Lohn bei **Jezer & Cie.,
Silberwaren-Fabrik, Schaff-
hausen (Schweiz).**

**Summenreicher,
weilch. Rudarb., mögl. Stimml.,
f. dauernd gesucht. Adr. u. N.
Q. 715 in die Exped. d. Bl.**

Ein junger Mensch wird als
Haushilfe
den 1. April gesucht **Weißert's
Gasthof, Radebeul.**

Sadernsortierfrauen
gesucht **Borwickstraße 24.7**
2 od. 3 Maurerpoliere,
nur tüchtige, erfahrene Leute,
werden von einem Meister ge-
sucht. Angebote mit Angabe bli-
ndelager Tätigkeiten erbeten unter
L. P. 691 Exped. d. Bl.

Schweizer
auf freistellen, sowie eine
große Anzahl **Unter-
schweizer** erhalten bei hohem Lohn
sodort u. 1. April Stellung
durch **Klässig in Froh-
burg, Station Froburg.**
Stellen sind gleichzeitl. in
Sachsen und Thüringen.

**Jahr-
Schuhmacher**
sucht Schuhwarenfabrik
Geinrich Töpfer, Magazinstraße 6
Drei

Oberschweizer,
verheiratet, zu 80, 60 und 40
Rühen vor 1. April gesucht.
Kontakte bei mir. **Desgl. 15**
Schweizer auf freistellen bei
Witzsch, Bittau, Naugun, sowie
20-30 **Unter-
schweizer** und
Burschen zum Verwen.
**G. Beutler,
Sermödorf b. Görlitz.**

Schuhmacher.
Geübte Schuhmacher, welche
außer dem Hause große Mengen
Rindschuhe liefern können, be-
sonnen dauernde Arbeit in be-
liebige großen Posten bei
**Eduard Hammer,
Dresden-Str., Wartenburgstr. 12.**

Lehrlings-Gesuch.
Für m. Kolonial-Handlung
ein gross & an detail fache ich für
diese Otern einen jungen Mann
von großer Figur, demittelter
Etern. Rott u. Wohn. im Hause.
**Bernhard Benkert,
Dresden-A., Schützenstraße 38.**

**Verwalter-
Gesuch.**
Ein an Tätigkeit gewohnter
junger, kräftiger Landwirthsohn,
welcher Verwalter werden will,
wird für ein Rittgut d. Reichen
per Juni gesucht. Gehalt. Off.
mit Lebenslauf unter **A. 2273**
Exped. d. Bl. erbeten.

Hausmädchen
welches Lust u. Liebe zu Kindern
hat und sich einem bürgerlich
häusl. Sinn gern anschließt, w.
für sofort oder 1. April gesucht.
Offerten unter **K. Z. 676** in
die Exp. d. Bl.

Korbmachergesellen
sind auf Gehaltl. lohnende
Beschäftigung. **Carl Vohlers,
Köln, Korbwaren-Industrie.**

**Sattler-
Gehilfen,**
am liebsten verheiratet, für
dauernd gesucht. **Köhler,
Schäferstraße 13.**

Ein junger Mann,
von 16-18 Jahr, wird zu ver-
schiedenen Arbeiten in einer
Brauerei gesucht.
Brauerei Coswiga i. S.

**Ein tüchtiger
Fah- u. Radfahrer**
wird zum 1. April gesucht, selb-
stger. kann auch verheiratet sein.
Anmeldung Sonntag von 2-5
Nachm. Gedienter militärischer
Mann und solche, welche schon
in Brauereien gearbeitet, werden
bevorzugt. **A. Wolf, Brauerei
Radebeul.**

**Ein unverheirateter
Kutscher**
für Laßigheit wird gesucht.
Chocoladen-Fabrik von **Otto
Rüger, Vordamm.**

**Ein
Dachziegelstreicher**
wird gesucht **Ziegelei Relek
bei Niederwitz.**

**Gesucht
ordentliches
Mädchen**
von H. Ham. für alle Hausarbeit
v. 8 Uhr Morg. bis 2 Uhr Nachm.
ab 1. April. Adr. niederzulegen
unter **G. 2298** in d. Exped. d. Bl.

**Oekonomie-
Scholar**
auf Rittgut **Gräfenberg** bei
Rockelma gesucht.

**Vertrauens-
Stellung.**
Für ein hiesiges Engros-Ge-
schäft wird ein
tüchtiger Kaufmann
gesucht, der befähigt ist, den Chef
selbstständig zu vertreten und bei
einer Bank eine **Kautions** von
5-6000 M. zur Sicherheit
deponieren könnte, die jedoch im
Geschäft nicht mit ver-
werthet würde. Offerten mit
Gehaltsansprüchen erbeten unter
F. N. 554 in d. Exped. d. Bl.

Bautechniker,
welcher mit der Durchführung
vollständig vertraut und sich an
einem soliden Geschäft der Holz-
branche mit **20,000 M.** de-
stheiligen will, wird gesucht.
Off. erbeten unter **N. O. 117**
„Anwaltskanzlei“ Dresden.

Zwider
im Hause, sowie
Auspuzer
in und außer dem Hause sucht
Schuhwarenfabrik
**Heinrich Töpfer,
Magazinstraße 6.**

**2 zuverlässige
Maurerpoliere**
sucht
**Baumeister Horn,
Copitz-Pirna.**

Theilhaber gesucht.
Für mein in best. Gange befindl.
Blumenfabrikationsgesch. suche
Theilhaber mit 10-15,000 M.
Deren, welche in der Branche
geübt, hab. bevorzugt. Gehalt. Off.
u. **A. T. 814** an **Hansenstein
u. Vogler, A.-G., Dresden.**

**Mehrere
Wagenlackierer,
sowie
1 Feuerschmied
und 1 Theilbänker**
werden möglichst bald gesucht.
**Emil Zander,
Wagenfabrik, Döbeln.**

Tüchtige Reisende für
Chocol.- u. Zuckerwa. ges.
Off. **C. W. 507** Rudolf
Mosse, Dresden.

**Tüchtige und erfahrene
Granitpolierer**
erhalten in Hamburg lohnende
Beschäftigung. Anträge unter
H. Q. 3353 bei **Rudolf
Mosse, Hamburg.**

Stellen-Gesuche.
Ein junges, kräftiges Mädchen
22 J. alt, welches das hiesige
gründlich erlernt hat, sucht
per sofort oder per 1. April
**Stellung in einer
Blättanstellung.**
Geh. Off. unter **H. F. postlag.
Frankenstein** in Sachsen.

Delikatessen.
Junger, thätigst. Kaufmann,
mit sämtl. Zweigen d. Delikat-
Branchen vollständig vertraut, em-
pfehl. sich zur Einrichtung und
Inangabe eines feinen, deli-
katesen-Geschäftes. Verleste
wünscht mit Kapitalfäh. Dessen,
welche Lust haben sich selbstän-
dig zu machen, als praktischer
Leiter oder Theilhaber des Ge-
schäftes pr. 1. April in Verbind-
ung zu treten. Gehl. Offerten u.
H. 80 postlag. Potsdam erb.

**Tüchtiger junger
Reisender**
sucht pr. 1. April Stellung für
eingeführte Tour Nord-Deutsch-
lands in gutem Hause d. Lebens-
mittelbranche; Delikatessen, Kon-
serven, Chocoladen, Biskuits etc.
bevorzugt. Gehl. Off. u. **A. 10**
postlagernd Potsdam erbeten.

Wirthschafterin,
Gutsbesitzerstüchter, 19 Jahre
alt, sucht Stell. als Stütze
der Haushalt. d. **Klässig** in
Froburg, Schweizer-Brauerei
und Vermittelungs-Geschäft
für sämtliches Landwirth-
schaftliches Dienstverional.

Wirthschafterin,
Für einen jungen Mann, wel-
cher bereits 1 Jahr l. väter-
lichen Geschäft als **Buchbinder**
lernte, wird per jetzt oder später
gleiche Stellung
in guter Buchbinder gesucht.
Off. mit Anträgen erbeten an
**G. H. Rehfeld & Sohn,
Dresden-N.**

**Bier-
reisender,**
gewandt und kautionsfähig,
unter coulanten Bedingungen
sucht. Antritt che-
maligst. Off. **N. T. 151**
„Anwaltskanzlei“ Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Rit. St. Seite 36, Sonntag, 22. März 1896

3. u.
im B.
Stell.
Su.
Stell.
über.
580.
Ob.
empfe.
Dresd.
in all.
für.
erfab.
bevat.
Sten.
verbe.
Buch.
thätig.
halten.
Dien.
Ritt.
Stell.
Wid.
in die.
S.
bei K.
lern.
noch.
auch.
nung.
fernen.
sein.
M.
tücht.
Offen.
die G.
Ob.
G.
sucht.
Beig.
weilch.
d. B.
Schaf.
391.
h. S.
J.
gel.
3.
per 1.
als G.
Lage.
leiblich.
Guten.
Kauf.
M. C.
J.
ge.
St.
unter.
L.
R.
Be.
und
schaf.
schaf.
Stab.
Hein.
berth.
Rud.
R.
nah.
u. H.
ich.
herr.
lebe.
Hec.
300.
oder.
tauf.
F. 1.
Zeig.
H.
neug.
Wah.
bille.
schaf.
vollst.
verla.
ML.
8-10.
Off.
& B.

Die neuen

Frühjahrs-Kleiderstoffe

sind in großen Sortimenten und wunderbaren Effekten nunmehr vollständig eingetroffen und zum Verkauf gestellt.
Die Auswahl in

hochfeinen, einfachen und namentlich guten
Mittel-Genres

ist unübertroffen und dadurch jeder Geschmackrichtung Rechnung getragen.

Glattfarbige u. gemusterte Mohairs

100 Ctm., Meter 1.30, 1.50, 1.65, 2.00-2.50 Mk.

Gestreift Alpaca-Mohair

100-120 Ctm., Meter 1.65, 2.00, 2.50-4.00 Mk.

Panama-Alpaca-Mohair

glattfarbig, 115 Ctm., Meter 2.80, 3.60, 4.40 Mk.

Gemustert Alpaca-Mohair

115 Ctm., Meter 3.30, 3.80 und 4.00 Mk.

Reinwoll. Alpaca, einfarbig u. melirt,

in allen Nuancen, 100 Ctm., Meter 2.30, 2.50, 3.00 Mk.

Carrirt und gestreift Lenos

100 Ctm., Meter 1.65, 1.80, 2.00, 2.30 Mk.

Chiné-Alpaca-Leno

115 Ctm., Meter 2.80, 3.50, 3.75 Mk.

Alpaca-Leno, gestreift und melirt,

115 Ctm., Meter 2.80, 3.60 Mk.

Fantasie-Crépon-Gewebe

in herrlichen Farbenstellungen, 100 Ctm., 1.20 bis 2.20 Mk.

Crépon-Jacquards in feinen Melangen

100 Ctm., Meter 1.90, 2.50, 2.80 Mk.

Crépon-Stoffe in reiz. Farbenstellungen

100 Ctm., Meter 1.80, 2.00, 2.20, 2.40 Mk.

Halbseidene Stoffe, schmalgestreift

und faconnet, für Blousen,
100/115 Ctm., Meter 1.45, 1.80, 2.00, 2.20, 2.50-3.75 Mk.

Halbseidene Popeline-Schotten

für Blousen und Mädchenkleider,
100 Ctm., Meter 1.60, 1.80, 2.00, 2.20 Mk.

Neue Plaid-Schotten

halbe und reinwoll., 95/100 Ctm., Meter 75, 90, 100-180 Mk.

Carrirte Stoffe in allen Webarten

und Farbenstellungen, 100/115 Ctm., Meter 1.60, 1.90-3.75 Mk.

Reinwoll. Kammgarn-Caros

115 Ctm., Meter 2.20, 2.50, 2.80 Mk.

Crépe changeant

115 Ctm., Meter 2.50, 2.80, 3.20 Mk.

Popeline changeant

100/120 Ctm., Meter 2.50, 3.20, 3.75 Mk.

Reinwollene Bengaline jaspé

100 Ctm., Meter 2.30 und 2.80 Mk.

Halbwoll. Neige u. Noppenstoffe

in großen Sortimenten, 95/100 Ctm., Meter 70, 75, 90-120 Mk.

Reinwoll. Coeper-Beige

95/100 Ctm., Meter 1.20, 1.60 Mk.

Reinwollene Beige Caros

100 Ctm., Meter 1.60, 1.70, 1.90 Mk.

Crépe, Satin u. Panama-Beige

100/115 Ctm., Meter 1.40, 1.60, 2.25, 3.00 Mk.

Reinwoll. Loden, carrirt u. melirt,

90/115 u. 120 Ctm., Meter von 1.20-2.20 Mk.

Reinwoll. Batist chiné

100 Ctm., Meter 1.65 Mk.

Reinwoll. Granit-Cheviot

100/115 Ctm., Meter 2.00, 2.20, 2.50 Mk.

Stückfarbige Stoffe:

Reinwoll. Cheviot, Diagonal, Croisé, Crépe-Cheviot, Crépe-Mohair, Mohair-Jacquard, Crépon rayé, Mohair-Crépe, Rips, Voile-Cheviot, Grenadine rayé, Grenadine-Cheviot etc.

in allen neuen und neuesten Farben und Preislagen.

Die Preise sind unerreicht billig und nur durch den grossen Umsatz und direkten Bezug ermöglicht.

Muster bereitwilligst und franco. — Versandt von 15 Mk. an postfrei.

Robert Bernhardt,

Manufactur- und Modewaaren-Haus,

Dresden, Freiburgerplatz 20.

Dresdner Nachrichten

Ver
zum
rechl.
zu ber

m
in gel
sind b
1. Ein
rechl.
wei
zimme
doleib
17
sind im
490
1. Wor
22
sind w
von 50
Näher
Sem
Neuer
Billi
Söbri
Näher
Sern
48
besal.
ziehbar
Vindent
Gre
ist eine
für 55
bermied
Sticht
Bre
lofort
Näher
inphlo
Schu
prochto
Schloß
schne
bermied
Vorte
Sub
2. Ein
Sub
Näher
W
mit Ein
zu den
durch
Geh
möb
Witte
Benion
auswärts
mücht
an die
Ein se
Salon
belegt
chem.
hüblich
Springb
einzelne
mieten
straße 52
Med
1. Ein
tenstro
In
werden
Schle
be
E. Deh
Eine
mit Garte
lofort
straße 26
Gabel
Hädie
per 1. Apr
Näher
im Seifen
Som
mit beer
sicht auf
und Dres
event. mit
remie, m
schiffver
Nied
Pe
Tö
Per
von Frau
1848 b. 2
Wro

Verlängerte Hertelstr. 27 u. 29,
 zuzücht der Blumenstraße, sind noch einige Halb-Etagen, 4 Zimmer,
 reichl. Zubehör, Loggia, prächtige Aussicht, 1. April od. später
 zu vermieten. Näh. beim Besitzer Herrn. Dieze.

Dresden - Striesen,
Niederwaldstraße Nr. 20,
 in gefundener Lage und prächtiger Umgebung, nahe Waldpark
 sind herrschaftliche, komfortabel eingerichtete Wohnungen in
 I. Etage zu 7 heizbaren Zimmern, Salon, Badezimmer und
 reichl. Zubehör, Ballons, Veranda, großen schattigen Garten, sowie
 zwei Hochparterre mit je 3 heizbaren Zimmern, 2 Schlaf-
 zimmern und reichl. Zubehör per sofort zu vermieten. Näheres
 daselbst Altmannstraße 20, v. z.

17 Scheffelstrasse 17
 sind im I. Hofst. grosse Geschäftslokalitäten (zusammen
 400 Qm), sowie zwei grosse Halbetagen per sofort oder
 1. April zu vermieten. Näheres daselbst I. Etage rechts.

22 Schützenplatz 22
 sind Wohnungen in der I., II. und III. Etage im Breite
 von 500 bis 1350 Mk. per sofort oder 1. April zu vermieten.
 Näheres daselbst I. Etage rechts beim Verleger.

Kemnitz v. Dr., — Radik.
Feueröfene Raubfähr. J.
Billige Wohnungen
 Köstl., Roonstraße 3, per sof.
 Näheres daselbst 3. Etage bei
 Herrn Elbold.

Arbeitsraum,
 48 qm, billig zu vermieten,
 desgl. Wohnung für 20 Mk. be-
 ziehbar zu vermieten Köstl.,
 Lindenstraße 9 beim Verleger.

Grenadierstrasse 5
 ist eine freundl. Wohn., 2 Et.
 für 225 Mk. per 1. April a. c. zu
 vermieten. Näheres bei Frau
 Schuppig, 3. Et.

Freundl. Wohnungen im
 Breite von 260—400 Mk. sind
 sofort oder später zu vermieten.
 Näheres Köstl., Roonstr.
 18, 2. r.

Villa
Schubertstrasse 29,
 prächtige Lage (am Weissen
 Schloß), sind jetzt oder 1. April
 schön preisw. Wohnungen zu
 vermieten:

Werstatt
 mit Einfahrt und Schuppen
 zu verm. Görlitzerstraße 7,
 durch O. Reichardt.

Geheut kleines, einfach
möbliertes Zimmer
 Mitte Altstadt, möglichst mit
 Pension, für einen Bediensteten
 auswärts. Familienanschluss er-
 wünscht. Offerten u. N. C. 725
 an die Exped. d. Bl.

Ein schönes Parterre:
 Salon, 3 Zimmer, mit Ansehung
 belegt, Küche, Speisekammer,
 Keller, Waschk., Badez.,
 hübsch. Garten mit Veranda u.
 Springbrunnen, zum 1. April an
 einzelne, ruhige Leute zu ver-
 mieten. Niederlöfnitz, Post-
 straße 52, I. Etage.

Mehrere Logis zu verm.
 1. April in Köstl., Gar-
 tenstraße 8, I. beim Verleger.

Lagerplätze
 werden nahe dem Selpolger und
 Schleifchen Bahnhof
 verpachtet.

V. Schmidt, Blockhaus, 2.
Eine erste Etage
 mit Gartengrund für 1600 Mk.
 sofort zu vermieten. Köstl.,
 Roonstr. 25, parterre.

Gabelsbergerstrasse
Nr. 11
 ist die zweite herrschaftl. Halbetage
 per 1. April 1896 zu vermieten.
 Näheres daselbst parterre links
 im Selbstgespräch.

Herrschaftliche
Sommer - Wohnungen
 mit herrl. Park u. prächt. Aus-
 sicht auf löchl. Schweiz, Gebirge
 und Dresden, auf halber Höhe,
 ebent. mit Stallung u. Wagen-
 remise, mit halbständ. Dampf-
 schiffverkehr, zu vermieten.

Niederpoyritz,
 Schloßvilla.

Pensionen.
Töchter-
Pensionat
 von Frau Dr. Schubert, Nieder-
 löfnitz b. Dresden, Döberstraße 3.
 Prospect umgehend.

Günstige Kapital-Anlage.
 Für mein lukratives Waaren- und Fabrikations-Geschäft der
 Rohmaterial-Branchen, welches sich seit 15-jährigen Bestehen
 auf festester Grundlage zu einem der renommiertesten seiner Art
 emporgehoben hat, suche ich einen stillen oder thätigen
Theilhaber

mit ca. 20.000 Mark Kapital, das lediglich zu Erweiterungszwecken
 dienen und dadurch einen bedeutend höheren Gewinn gewähren
 werden würde. Event. hypothekarische Sicherstellung. Gefällige
 Angebote unter T. B. 371 erbeten an den „Invalidendank“
Dresden.
 Die zur Herstellung des Zofkels für den Neubau der
 Garnisonkirche in Dresden-Albertstadt erforderlichen Stein-
 mauerarbeiten einschließlich Materialien-Versorgung sollen in
 einem Lose öffentlich verdingt werden, wozu Termin auf
Sonnabend den 28. März 1896,
Vormittags 11 Uhr,
 im Kirchen-Baubureau, Carola-Allee, anberaumt wird.
 Bedingungen-Unterlagen liegen daselbst zur Einsicht aus, auch
 können Bedingungen-Anträge vom 23. März d. J. ab gegen Er-
 stattung der Selbstkosten entnommen werden.
 Angebote mit der Aufsicht: „Steinmauerarbeiten für den
 Zofkel der Garnisonkirche in Dresden-Albertstadt“ sind
 versiegelt, postfrei und mit der Adresse des Abwenders versehen,
 bis zu obengenanntem Zeitpunkt bei dem Unterzeichneten ein-
 zureichen.
 Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Dresden, den 20. März 1896.
Der Garnison-Baubeamte für den
Baukreis II Dresden.

Luxus- und Arbeitspferde
 Ein neuer Transport vorzüglichster
 in allen Farben und Stärken trifft Sonntag den 22. März
 in Rosten ein, wo selbige zu billigsten Preisen zum Verkauf stehen.
W. Heinze, Nossen.
 Ein früherer Transport (25 Stück) starke u. leichte Arbeits-
 pferde, alle Farben, stehen in Göpzig bei Herrn zum Verkauf bei
Wilhelm Israel.

Gardinen
 und
Portièren
 empfehle mein reichhaltiges Lager
 von
Möbel-Croisé
 in großartiger Auswahl, jedem
 Geschmack Rechnung tragend,
 Nr. 35, 40, 43, 50, 55 u. 70 Pf.
 Als äußerst praktisch und haltbar
 empfehle
Crépe
 zu Gardinen, Portièren u. Möbel-
 Verhängen,
 Nr. 55, 60, 65, 70 u. 75 Pf.
Robert Böhme jr.,
16 Georg-
Platz 16.

Achtung! Neuheit für Raucher.
Adlerpfeifen
 „System Berghaus“
 D. R. G. M. D. R. P. angemeldet.
 Viele Auslandspatente.
 Herstellung in 3 Modellen.
 Modell I. Abguss zerlegbar.
 „II u. III. Abguss aus einem Stück.“
 Flüssigkeit sammelt sich in Behäl-
 tern b und c durch die Trichter, kann
 nicht zurückfließen und wird entfernt bei
 Mod. I durch Abnehmen des Unterhells,
 bei Mod. II und III durch die durch
 eleganten Stopfen verschließbare Ansaug-
 Öffnung d. Abguss inwendig glasiert, daher leichteste und gründliche Reinigung.
 Schmal, Verschraubung, Rohr und Rauchkanal u.
Vorteile:
 guter Geschmack des Tabaks bis zuletzt, keine
 Uebelkeiten, gesundes Rauchen für Jedermann.
 Viele brillante Atteste von Aerzten und Fachleuten. Prospekt gratis.
Preise per Stück ohne Kopfschlag:
 Ganze Länge der Pfeifen: 100 cm.
 Weichrohr Ia, wohlrührend . . . Nr. 1 Mk. 5.— Nr. 2 Mk. 4.50
 Cederrohr Ia . . . Nr. 3 Mk. 4.— Nr. 4 Mk. 3.50
 Ahorn-, Pflaumen-, Haselholzerohr. Nr. 5 Mk. 3.50 Nr. 6 Mk. 3.40
 Gewebtes Rohr . . . Nr. 7 Mk. 4.—
 Kurze Pfeifen Weichrohr) Nr. 8 Mk. 2.75 Nr. 9 (Lagerpfeife) Mk. 2.90.
 Mit Neusilberkopfschlag per Stück 25 Pf. mehr.
 Verpackung 10 Pf. für jede Pfeife.
 Tabak Nr. 0.80, 1.20, 1.50 per 1/2 kg. Tabakbeutel, etop., Nr. 0.80 u. 0.75 pr. St.
 Vopand portreit gegen Nachnahme oder vorherige Botragseinsendung.
Eugen Krumme & Co., Pfeifen- (Rhein-
 fabrik, Gammelsbach provinz).

Starke!
Birkenstämme
 zu verkaufen Oberlöfnitz,
 Schulstr. 39, neben dem Emsel-
 Bauge.

2 fotogr.
Apparate,
 9 x 12 und 12 x 16 1/2,
 sind mit Stativ, Ledertasche
 und sonstigem Zubehör billig zu
 verkaufen. Ansehen bis Nach-
 mittags 4 1/2 Uhr Kolbenstr. 2, I.

Umzugs-Artikel.
 Bei Bedarf in
Möbel-Fransen
Möbel-Schnuren
Rouleaux-Schnuren
Vitrage-Stoffen
Vitrage-Fransen
Marquisenfransen
Gardinenhalter
Möbel-Quasten
Kongress-Stoffen
 u. dgl. Anderem
 halte ich mein reichhaltiges
 Lager bestens empfohlen.
Moritz Hartung,
Ringstrasse,
 Durchgang Waisenhausstr. 19
 (Bierhahnen).

Vacuum-Hover
 billig zu verkaufen Trompeten-
 schläuchen, Eingang Reithahn-
 strasse im Laden
Stühle u.
Polster-
gestelle
 aller Art, empfiehl.
Ehregott Gräfe.
 Älteste Special-Fabrik & Lager
Dresden, Fischhofplatz 8.

Pianinos
 und Mignon-
Flügel
 mit unübertroffenem,
 wunderbarem Tone u. schöner
 Ausstattung empfiehlt in jeder
 Preislage unter Garantie und
 wie bekannt reell und immer
 am billigsten
H. Wolfram
Victoriahaus,
Ecke der Seestraße.
gebrauchte Pianos
 zu 30, 50, 80—100 Mark
 in reicher Auswahl.

Zur Blutreinigung-
(Frühjahrs-) Kur
 und anderen Arten
 nach **Parer Kneipp**
 hält die in seinem Werke „Meine
 Wasserkur“ angegebenen Haus-
 mittel vorräthig die Apotheke
 zum Storch, Dresden-Al. Vill-
 uherstr. Verkauft gegen Nachn.

Ein Kochherd,
 fast neu, ist wegen Anschaffung
 eines größeren Herdes billig zu
 verkaufen. (Länge mit Brenntofen
 3 Mt. 35 Ctm., Breite 95 Ctm.)
Wachthof Weiser Strich.

1 groß. Drehklavier
 mit 3 Rollen, 27 feine Töne
 spielend, erliegt ein volles Musik-
 oder, verkauft **Park-Hotel**
Weiser Strich.

Ein Paar starke
Arbeitspferde
 sowie ein Paar für Landwirts-
 schaft stehen zum Verkauf
Baubeck, Roonstraße 1.
Motor-Verkauf.
 Ein Dampf-Motor in bestem
 Zustande, mit Vorlege und
 Pumpe, wird billig verk.
 Bedenke in Coffenbude.
Junge Boyerhunde sind z. verk.
Schäfer, Waisenhausstr. 72.

Heirath.
 Ein junger Mann, 27 Jahre
 alt, Prof., mit Vermögen, gutem
 Einkommen und sicherer Stell-
 ung, sucht die Bekanntschaft einer
 jungen Dame von 18—25 Jahren
 mit etwas Vermögen. Diejenigen
 Damen, welche dieser ernstgemein-
 ten Sache Vertrauen schenken
 wollen, werden geb., gef. Off.
 unter L. N. 689 in die Exp.
 dieses Blattes niederzulegen.
 Discretion Ehrenfache.

Heiraths-
Gesuch.
 Gebild., tücht. Oekonomie-In-
 spector, 33 J., natürl. Äg., vor-
 läufig 20.000 Mk. Barvermögen
 und im Besitz einer jährl. Rente
 v. 1800 Mk. sucht sich mit einem
 jungen, werthlich. Mädchen, auch
 Witwe, mit disponiblen Verm.
 bei Verheirathung in Verbind.
 zu geben. Auch würde Einheirat,
 in ein auß., hübsches Gut sich
 vollkommen sein. Entgegengesetzte
 Off., wenn möglich mit Phot., u.
F. G. 5360 Rudolf Mosse,
Dresden, Dist. Ehrenf. d.

2 Arbeitspferde,
 eine für schweren Zug, eine auf's
 Land, zu verkaufen
Blockhausgärtchen 2.
Wer kauft
 Maschinenweine, alt, Jahrg.
 hoch, Qualit., m. heb. Verh?
 Caffa-Ex. etc. mit W. V. 150
 „Invalidendank“ Dresden.

Wagen
 auch Geschirre
 Neues Coupé, mehrere Aus-
 schirrwagen, englische Ge-
 schirre und Sattel zu verkauf.
S. Kühnert, Wismarsche Str.
 im Restaurant.

Kein Radfahrer
 veräume vor Kauf eines Fahr-
 rades das hierige Musterlager der
Nürnberg. Victoria-Fahr-
radwerke zu betrachten.
 Vertreter: **H. Seifert, Waisen-**
hausstraße 28.

Bernstein-
Fussbodenlack,
 in 4—6 Stunden hart trocknend,
 grau, hell- u. dunkelbraun, in
 Bücheln à 1 Ro. und 1/2 Ro. em-
 pfehl. die
Trojan, Chemikalien und
Farbwaren-Handlung
Otto Barthel,
Kreuzstrasse Nr. 17.
 Fernsprecher 3640.

Kinderwagen
 u. Fahrstühle taugend bill. h.
J. Girshfelder, Louisenstr. 52.
 2. Hof. Reime gebraucht mit in
 Zahlung. Reparatur, schnell u. billig.

Rover,
 vier Mod., spottbillig bei Ph.
Thonau, Dierichstr. 42.

Speisekartoffeln
 liegen billig zum Verkauf in
Jonasmühle bei Beerenstein.

Süßrahm-
Butter
 tügl. frisch in Postkoll od. Kisten
 wöchentl. ca. 5—6 Ctr. hat abzug.
J. Minder, Ravensburg.
100 Stück gute
Aepfelbäume
 aus einer Höhenlage von circa
 300 m. ü. d. Meer, werden mit garan-
 tierter guten winterharten Apfels-
 sorten, zu kaufen gesucht. Off.
 nebst Preis unter H. 100 post-
 lagernd **Wachen** erbeten.
 Ein Paar magere
Arbeitspferde,
 in schweren Zug pass., mit neuen
 Arbeitsgeschirren, besonders gut
 gearbeitet, 1. 450 Mk. zu verkauf.
Baubeck, Roonstraße 40.

Dresdner Nachrichten.
 Ar. Nr. 39. — Sonntag, 22. März 1896

L. Weidig, Waisenhausstrasse 34.

Zeige erg. meine Rückkehr von Paris an, wo ich mich auch diesmal behufs eingehender Modestudien und größerer Einkäufe längere Zeit aufhielt, und mache auf mein

grosses Lager von Neuheiten elegant garnirter Damenhüte

in jedem Genre und jeder Preislage aufmerksam.

Unsere reichhaltige

Oster-Ausstellung

VON Oster-Artikeln aus **Chocolade, Marzipan, Zucker etc. etc.**
feinster, wie auch billiger Ausführung, gestatten wir uns in freundliche Erinnerung zu bringen.

Niederlage bei Fräulein M. Böber,
Neustadt, Bauhnerstrasse Nr. 79.

Lobeck & Co., Altstadt, Altmarkt 2.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 81
Seite 40.
Donnerstag 22. März 1896

Dresdens größte und billigste Bezugsquelle.

Ob arm, ob reich, Jeder erhält Credit!

Der Frühling ist nun da und mit ihm stellen sich in erster Reihe für die bevorstehende

Confirmation

diejenigen Bedürfnisse ein, welche von den Eltern schon deshalb gern gekauft werden, weil durch Anschaffung solcher für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Seit Jahren halte ich es für meine Hauptaufgabe, die zu dieser Feyer nöthigen Gegenstände in **grösster Auswahl zu billigsten Preisen** auf Lager zu haben. Ebenso ist mein **Möbel- und Polsterwaaren-Lager** zur Ergänzung einzelner Möbelstücke wie auch zur Vervollständigung der Einrichtungen in Anbetracht des nahen Umzuges auf's Reichhaltigste sortirt, und da mein Ansehen in diesen Kreisen ein bedeutendes ist, bin ich auch in der Lage, bei **nur guter Waare die billigsten Preise** zu stellen. Der großen Annehmlichkeit in meinem Geschäft, sämtliche Gegenstände auf

Abzahlung

ohne jede Preisverhöhung zu erhalten, habe ich es zu danken, daß sich mein Kundenkreis täglich vermehrt und bleibe ich bemüht, für die Folge alles Mögliche anzubieten, um mir die Zufriedenheit meiner verehrten Kundenschaft zu erhalten und durch weitere Empfehlung zu vermerken.

Grosse Auswahl in Confirmanden-Anzügen u. schwarzen Cachemires.

Anzüge für Herren und Knaben, Höcke, Hosens, Westen, Federzieher.	Regenmäntel, Dolmans, Häcker, Jackets, Tricottailen, Mädchenmäntel.
--	---

Kleiderstoffe in den neuesten Dessins, Flanelle, Halbflanelle, Seinen, Halbleinen, Handtücher, Tischdecken u. Servietten, Bettzeug, carrirt und weiß, Chiffon, Doulos, Hemden, Hosens, Shirting, Unterröcke, Waffelbettdecken, Gardinen, Teppiche und Läuferstoffe, Stiefel, Hüte und Schirme, Uhren, Regulatore, Wecker und Bilder.

Grosses Lager in

Kinderwagen, Möbeln, Betten u. Federn.

Grosse Auswahl: Bettstellen, Matratzen, Sophas, Divans und Garnituren, Schränke, Vertikos, Kommoden, Waschtische, Nachttische, Spiegel, Tische und Stühle.

Kleine Anzahlung. Leichte Zahlungsbedingungen.

N. Fuchs,

Waaren-Credit-Geschäft,

Neumarkt 7, 1. Etage.

Polsterarbeiten werd. in eigener Werkstatt gearbeitet u. übernehme jede Garantie



Die erste Dresdner
Luxus-
Pferdehandlung

A. Risse,

Wiesenborfstrasse 8, Flügel D., hält immerwährend 40 bis 60 der besten erstklassigen

Reit- und Wagenpferde

zum Verkauf.

Telephon Amt II. Nr. 2436.

Tapeten

in den schönsten und geschmackvollsten Ausführungen zu Fabrikpreisen empfiehlt

**Dresdner Tapeten-Fabrik
Schubert & Schmiedel,
Maximilians-Allee 3.**

Fabrik: Wilschen, Großenhainerstrasse 8 c.

Schwarze

Kleiderstoffe

zur Confirmation

in Cachemir, Cheviot, Ripps, Crêpe und Crêpon, sowohl glatt, als auch reizende Fantasie-Muster in reiner Wolle:

Metre: 85 Pf., 1.00, 1.10, 1.20, 1.30, 1.40, 1.60 Mt. u. in allen Preislagen.

Robert Böhme jr.,

16 Georgplatz 16.

Beste und billigste Bezugsquelle für garantirt neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische

Bettfedern.

Wir verkaufen hiesiger, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) gute neue Bettfedern von 60 bis 80 Pf., 1 Mt., 1 Mt. 25 Pf., und 1 Mt. 40 Pf.; keine prima Halbdaunen 1 Mt. 60 Pf., und 1 Mt. 80 Pf.; Polarfedern: halbweiß 2 Mt., weiß 2 Mt. 30 Pf., und 2 Mt. 50 Pf.; Silberweiße Bettfedern 3 Mt., 3 Mt. 50 Pf., 4 Mt., 5 Mt.; ferner: echt sibirische Gänse- (oder Enten-) 2 Mt., 5 Pf., und 3 Mt.; echt nordische Polarbaunen nur 4 Mt., 5 Pf. Verpackung zum Rohenpreis. — Bei Bestellungen von mindestens 20 Pf. wird billiger abgegeben. —
Pecher & Co. in Herford in Westfalen.

Deutsche Bank,

Berlin.

Kapital: 100,000,000 Mk. Reserven: 38,600,000 Mk.

Filialen:

Bremen, Hamburg, Frankfurt a. M., London, München.

Depositenkasse in Dresden Prager-Strasse 2, parterre,

empfiehlt sich

zur Verzinsung von Baareinlagen,
zur Gewährung von Darlehen auf börsengängige Werthpapiere,
zur Annahme geschlossener und Verwaltung offener Depots unter
Besorgung der Abtrennung und Einziehung der Zinscoupons
bez. Dividenden-Scheine etc.

Menz, Blochmann & Co.,

Bankgeschäft und Wechselstube,

Dresden, Prager-Strasse 2, part.,

empfehlen sich

zum An- und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.,
zur Einlösung aller zahlbaren Coupons,
zur Kontrolle der Verloosung und Versicherung ausloosbarer Effekten
gegen Coursverlust,
zur Umwechslung fremder Banknoten und Sorten

und
für alle sonstigen in das Bankfach einschlagenden Geschäfte.

— Conto-Corrent- und Check-Verkehr. —

Julius Köhler & Co., Möbelfabrik, Victoriastraße Nr. 20.

Braut-Ausstattungen. — Lager nur selbstgefertigter Möbel. — Specialität: Rococo-Möbel.

Coupons = Einlösung.

An unserer Kasse werden die fälligen Zins-
Coupons, Dividendenscheine und verloosten
Stücke nachstehend verzeichneter Effekten im Auf-
trage fortlaufend eingelöst:

- Bank f. Süddeutschland, Darmstadt, Actien,
- Braunschweig-Hannöv. Hypothekenbank-
Actien u. Pfandbriefe,
- Braunschweiger 20-Thaler-Loose,
- I. Culmbacher Exportbier-Brauerei-Actien,
- 3 1/2 proc. Darmstädter Stadtanleihe,
- 3 1/2 proc. Düsseldorfer Stadtanleihe,
- 4 proc. K. Elisabeth-Westbahn-Prioritäten,
- Frankfurter Hypothekenbank-Pfandbriefe,
- Gemeinnütziger Bauverein, Actien,
- 4 proc. u. 4 1/2 proc. Henckel-Donnersmarch-
u. Wolfsberg-Hypoth.-Anleihen,
- Hessische Ludwigs-Eisenbahn, Actien und
Prioritäten,
- *4 proc. Lissaboner Stadt-Anleihen,
- Nürnberger Vereinsbank, Pfandbriefe,
- Riebeck-Montanwerke, Actien,
- Siemens Glasindustrie, Actien,
- Süddeutsche Boden-Creditbank, Actien u.
Pfandbriefe,
- 3 1/2 proc. Wiesbadener Stadtanleihe,
- *Württembergische Staats-Anleihen.

Die mit * bezeichneten Coupons sind der Verloosungskontrolle wegen mit der
Firma abzustempeln.

Wir realisiren außerdem alle übrigen Coupons, Dividen-
denscheine und verloosten Stücke speisenfrei bez. zu den höchst-
möglichen Coursen und halten uns zur Ausführung aller in
das Bankfach einschlagenden Transaktionen bestens empfohlen.

Dresden, den 22. März 1896.

Albert Kuntze & Co., am Altmarkt, Eingang an der Kreuzkirche 1.

Ausverkauf wegen Konkurs.

Die zum Konkurs über den Nachlass des Weinhändlers Arno Lantzech, hier, Inhaber
der Firma

Jerusalemmer Weinhandlung,

Trompeterstraße 18,

gehörigen Waarenbestände, als: Saroner, Jerusalemmer, Betebeher, Tokayer,
Bordenax, Deutsche und Jerusalemmer Cognacs, Liköre u. A. m. zu bedeutend
zurückgesetzten Preisen zum Ausverkauf.

Der Konkursverwalter: Camillo Stolle.

- | | | |
|---|--|--|
| <p>Rover, hochl., äußerst billig
verf. Nr. Brüderstraße 15, v.</p> <p>Centrif.-Tafelbutter,
8 Wd. netto 8,50 W. fr. Nachn.
Hans Buddrus, Meierri Kal.
Handeln v. Schatzknecht, Cöln.</p> <p>Gul. Rinderwagen u. Fabrik,
bill. zu verf. Wettinerstr. 38, v.</p> | <p>Granitplatten u. Stufen
liefert schnell u. billig Schulze,
Mosenstraße 23.</p> <p>Gleg. Rinderwagen u. Fabrik, bill.
zu verf. Kleine Bräberg. 15, 1.</p> <p>Rover, Wienm., 90er Mod.,
bill. zu verf. Wettinerstr. 38, v.</p> | <p>Gebrauchte Möbel, Betten,
sowie versch. Andere billig
zu verkaufen
Siegelfstraße 54, v.</p> <p>Gehr., in gutem Zust. befindl.
Klempnerwerkzeug wird
gekauft Papiermühlengasse 14, v.</p> <p>Gleg. Rinderwagen bill. zu
verf. Seminarsstr. 9, im Hofe.</p> |
|---|--|--|

Fussboden-Lacke

werden mit Füßen getreten und sollen haltbar
sein. Das Beste nur ist gut genug. Was wirkt
kein Geld, was weniger Kosten tragen nach
billigen Fabrikaten greift.

Weltberühmt u. als haltbarster Fussbodenanstrich

bekannt ist der

garantirt echte, reine **Tiedemann's**

Bernstein-Schnelltrocken-Oellack mit Farbe.

Keine Störung im Haushalt: trocknet geruchlos über Nacht
und klebt nicht nach. Streichfertig und vor-
züglich deckend. Mit gleichem Vortheil auch auf Steinfußböden,
Treppen, Möbel, Thüren, Fenster und leichte Wände zu brauchen.
Muster-Aufstriche und Prospekte gratis. Lieferung franco inner-
halb Deutschlands.



Schutzmarke.

Man weise jede Büchse zu-
rück, deren Deckel u. Etiketete
die nebenstehenden Schutz-
marken nicht tragen.



Schutzmarke.

Carl Tiedemann, Kgl. Hoflieferant,
Lack- und Lackfarben-Fabrik,
Dresden, gegründet 1833.

Altstadt: Marienstraße 10, Amalienstraße 18 und Zwifauerstraße 40,
Neustadt: Heinrichstraße (Stadt Görlitz):

ferner vorrätzig zum Fabrikpreis in Dresden bei:

Altstadt:

- Altmarkt 5, Hermann Koch.
- Amalienstraße 52, Ernst Bley Nacht.
- Bismarckstr. 6, Gustav Kretschmar.
- Blumenstraße, Louis Sander.
- Christianstraße 26, Emil Thümler.
- Franzenstraße 9, C. G. Klepperbets.
- Friedrichstr. 24, Eugen Fehrmann.
- Grunerstraße, Alfred Lemecke.
- Grunerstraße 10, Albert Haan.
- Gustavstraße 21, Arthur Dressler.
- Goldsteinstraße 13, F. Weide.
- Lindenstraße 8, Otto Arthur Wilhelm.
- Lindenstraße 21, Paul Peter.
- Lindenstraße 42, Paul Streubel.
- Marienstraße 12, Weigel & Zech.
- Pillnitzerstraße, H. G. Moehring.
- Pillnitzerstr. 14, Spalteholz & Bley.
- Plotenauerstraße 21, O. P. Vogt.

- Prager-Str. 40, George Baumann.
- Reichigerstraße 42, Arthur Winkler.
- Rosenstraße 47, August Wollmann.
- Schreibergasse 10, Hermann Eiler.
- Strickener-Str. 24, F. Tiedemann.
- Wartenhausstr. 28, Hugo Köberlin.
- Werderstr. 5, Th. Techriz Nachfgr.
- Zöllnerstraße 5, Emil Dressler.

Neustadt:

- Amalienstraße 11, Paul Engler.
- Amalienstr. 45, Germania-Dr., Max Paul.
- Baunnersstraße 41, Paul Wellnitz.
- Baunners-Str. 87, Max Heibig.
- Erbenstraße 4, Max Vohland.
- Daußstr. 22, Friedrich Wollmann.
- Geckstraße 42b, Heinrich Müller.
- Markaratenstr. 26, Richard Peters.
- Moritzburger-Str. 31, Moritz Engert.

Außerdem in:

- Strehlen bei Rich. Oelsner, Josephstr. 1, Ecke Postwägen-Strasse.
- Striesen bei Max Grätzner, Louis Eger.
- Plauen bei Curt Lehmann, Goldhüner-Strasse 2.
- " Hugo Egerland, Chemnitz-Strasse 10.
- Pieschen, Reibigerstr. 36 bei Heur. Börner, früher Carl Schreckenbach.
- Blasewitz bei Arwed Paul.
- Loschwitz bei Franz Moebius und Moritz Berger.
- Bühlau bei Moritz Gäbler.
- Laubegast bei Hugo Uhlmann.
- Wachwitz bei Wilh. Fickler.
- Kl.-Zschachwitz bei A. Lampel.
- Pillnitz bei Gustav Ostertag.
- Cossebunde bei Guido Pelzer.
- Kötzschenbroda in der Germania-Drogerie Otto Lindner.
- Radebeul bei August Richter Nachf., Carl Schreckenbach.
- Klotzsche-Königswald bei Stephan Udet.
- Langebrück bei Ernst Jurk & Galtzsch.
- Radeburg bei H. G. Böhmig jr. und H. E. Näther.
- Moritzburg bei Moritz Beler und G. P. Schröter.

und in allen größeren Städten Deutschlands.

— Nach Orten ohne Niederlage direkter Versandt durch die Fabrik. Postcoll. genügend
zum zweimonatigen Anfrucht zweier mittelgroßer Zimmer. 22. 8.10 franco ganz Deutschland.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. — Sonntag, 22. März 1896

etc.

2.

sdner

g-

llung

40 bis

de

gen

1,

en

1,

en

1,

en

1,

en

1,

en

1,

en

1,

en

1,

en

König-Johann-
Strasse 6.

Siegfried Schlesinger, König-Johann-
Strasse 6.

Hoflieferant.

Gardinen

das größte Lager und weitaus größte Auswahl Dresdens.
Englische und Schweizer Fabrikate von einfachster bis hochelegantester Ausführung.

Portièren

das größte Lager und weitaus größte Auswahl Dresdens.
Portièren-Stoffe mit angewebter Büschel-Franse Meter von 60—150 Pf., abgepasste Paar 4 M. 50 Pf. bis 100 M.

Teppiche

das größte Lager und weitaus größte Auswahl Dresdens.
Deutsche und englische Fabrikate in nur soliden Qualitäten, echt orientalische in ausgesuchten Exemplaren.

Tischdecken

das größte Lager und weitaus größte Auswahl Dresdens.
Fantasie-, Rips-, Crêpe-, Chenille- und Plüsch-Tischdecken in allen Preislagen.

Bett- und Schlaf-Decken

das größte Lager und weitaus größte Auswahl Dresdens.
Nur vorzügliche, vielfach prämierte Fabrikate. Seidene italienische Schlaf-Decken spottbillig.

Mühlberg

Capes

(Moderne Frühjahrs-Umhänge).

Mädchen-Capes 50, 95 Pf., 1.50, 2.25, 2.75 bis 12.—

Damen-Capes 95 Pf., 1.75, 2.50, 3.50 bis 35.—
schwarz 3.75, 5.50, 8.— bis 40.—

Sammet-Capes in nur Ia.-Qualitäten und gediegensten
Verarbeitungen.

Confirmanden-Capes reichste Auswahl!

Wallstrasse.

Scheffelstrasse.

Herm. Mühlberg

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant.

Mühlberg

Tuch- u. Buckskinhandlung

Wilh. Böhme,

Inh.: Carl Lamprecht,
gegründet 1816.

Scheffelstrasse 6, Ecke Quergasse.

Grösstes Lager

hervorragender Neuheiten in deutschen und echt eng-
lischen Cheviots, Tuchen, Buckskins und
Kammgarn in nur gediegenen, soliden Qualitäten zu
billigsten Preisen.

In der heutigen Nummer:

Sonder-Beilage

der Firma

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Gebr. Pianino
siehe Bl. u. vert. Kettbahnstr. 21.

Wenem. Hoyer, Ober Modell
losart spottbill. zu verkaufen
Bartholomäistraße 5, part.

Praktisches Kochbuch
Saalbach, Kl. Fisch. Röhren. Preis
50 Pf. in allen Buchhandlungen.

Unsere Zähne.

Wäre das noch Niemandem aufgefallen, daß trotz täglichen Zähne-
reinigungs mittelst Zahnpulver oder Zahnpasta die Zähne (namentlich Back-
zähne) häufig doch schlecht und hohl werden? Ist das nicht der beste Be-
weis dafür, daß die Zahnreinigung mit Pulver oder Pasta eine durchaus
ungenügende ist? Die Zähne thun uns nicht den Gefallen, nur an den
Stellen zu faulen, wo wir bequem mit Zahnbürste, Pulver oder Pasta hin-
gelangen können. Im Gegentheil, gerade an denjenigen Stellen, die schwer
zugänglich sind, wie Rückseiten der Backzähne, Zahnpalten, hohle Zähne,
Zahnlücken u. geht die Fäulnis und Verderbnis am ehesten und sichersten
vor sich. Will man seine Zähne vor Fäulnis und Verderben frei, also
gesund und intakt erhalten, so kann das nur auf eine Art erzielt werden, näm-
lich durch tägliches Reinigen und Spülen mittelst des flüssigen Zahn-
antiseptikums Ddol. Dieses dringt beim Spülen überall hin, in die
hohlen Zähne sowohl wie in die Zahnpalten, an die Rückseiten der Back-
zähne u. s. w. Es giebt außer Ddol zwar noch andere flüssige Zahn-
Antiseptica, z. B. wurden früher Lösungen von übermanganfaures Kalium
die Zähne auslaugt und den Schmelz zerstört. Ddol dagegen ist für die
Zähne gänzlich unschädlich, entzieht den zahrfressenden Pilzen aber unbe-
dingt sicher die Lebensbedingungen und schützt deshalb die Zähne gegen
Hohlwerden absolut. Alles dieses ist wissenschaftlich nachgewiesen. Wir
rathen deshalb Jedermann, der seine Zähne gesund erhalten will, eindring-
lichst und mit gutem Gewissen, sich an eine fleißige
Zahnpflege mit Ddol zu gewöhnen. Ddol kostet
die ganze Flasche, die für mehrere Monate
ausreicht, M. 1.50 (Original-Spritzflacon) in den
Apotheken, sowie in allen besseren Drogen- und
Parfümerie-Geschäften.



Beseitigt in kurzer Zeit jede Haut-
Unreinheit unter Garantie.

Der in der Seife enthaltene Pflanzen-
stoff entzieht der Haut jeden un-
reinen und krankhaften
Stoff, heilt

J. Schiele's
Teint-Erneuerungs-Seife
aus reinem Oliven-Öel und Pflanzenstoff.

Wunden
und Geschwüre,
Flechten und andere
Hautübel hartnäckigster
Art in kurzer Zeit voll-
ständig ab. Die Wirkung ist
eine geradezu wunderbare. Wird von
Ärzten empfohlen und verordnet.
In allen einschlägigen Geschäften und Apotheken zu haben.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Von heute Sonntag den 22. März a. e. an halten wir unsere
Verkaufsstellen

Sonntags Abends geschlossen.

Wir erlauben unsere geehrte Kundschaft, ihren Sonntags-Verkauf in den
Verkaufsstellen:

Mathildenstrasse 44, Ecke Willingerstraße,
Annenstrasse 34, Ecke Freibergplatz,
Scheffelstrasse 10, schrägüber von Mühlberg,
Obergraben 2, Ecke Hauptstraße,
Königsbrückerstrasse 66, direkt am Bischofsberg,
Schäferstrasse 7, neben der alten Schäferlei,
Morgens von 7 bis 9 Uhr

und
Kl. Frohngasse 5, Eingang König-Johann-Straße,
Pragerstrasse 21, schrägüber Struvestraße,
Mittags von 11 bis 12 Uhr

zu beden.
Das **Cigarren-Geschäft**
Moritzstrasse 9, dicht an der König-Johann-Straße, ist
Mittags von 11 bis 12 Uhr
geöffnet.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.



**Anstalt zur Motten- u. Holzwurm-
Vernichtung,**

Teppich-Reinigung etc.,

Annahme aller Tapezirer-Arbeiten.

J. G. Anders, Dresden-N., Frießnitzstr. 30. Aufträge erbelen

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51. Seite 43. Sonntag, 22. März 1896

Frühlings-Offerte.

Das außerordentlich milde und schöne Frühlingswetter ist Ursache, daß in diesem Jahre schon jetzt diverse Nahrungsmitel, besonders **Eier, Butter, Schweizerkäse**, in kolossalen Mengen und ganz vorzüglichen Qualitäten hereinkommen.

- Die 1. Sendung **ganz frische** **Trint-Eier** sind bereits da und verkaufe von heute ab:
- große, garantiert **frische** Eier **4 Pf.**
 - etwas kleinere Sorten, aber durchaus frisch **3½ Pf.**
 - extra ausgefuchte, große (Zool)-Eier **5 Pf.**
- 2) In **Butter** erhalte jetzt täglich **köstlich feine** Qualitäten und verkaufe ebenfalls wegen der ganz bedeutenden Eingänge, um **feine Waare übrig zu behalten**, zu nachstehend **bedeutend ermäßigten Preisen**:
- sehr schöne, ganz frische Bauernbutter (Naturbutter) Pfd. **94 Pf.**
 - täglich frisch, von div. mecklenb. Molkereien ankommend, sehr feine Naturbutter Pfd. **1 Mk.**
 - hochfeine Dampfmoikereibutter (reine Naturbutter), vorzügl. im Geschmack, ganz besonders empfehlenswert Pfd. **106 Pf.** bisher 116 Pf.
 - extrafeine Qualität Pfd. **112 Pf.**
 - für besonders verwohnten Geschmack, frische Theebutter, Pfd. **118 Pf.** bisher 124 Pf.

- 3) In **Schweizerkäse** sind jetzt besonders ausgewählte, schöne fette, saftreiche Käse mehrere **Waggons** Ladungen eingetroffen u. verkaufe: hochfeinen **Alpiner** Pfd. **59 Pf.**
- delikat, saftigen, sehr fetten **Schweizerkäse** . Pfd. **68 Pf.**
 - extrafeinen, vollsaftigen **Schweizerkäse**, ausgewählt feinste, schöngeflochte Qualität Pfd. **80 Pf.**
 - feinsten echten Emmenthaler Pfd. **95 Pf.**
- Sämtliche echt franz. Weiskäseforten, eigener direkter Import in feinsten Qualität zu billigen Preisen.
- 4) **Schmalz**. Wirklich vorzügliches garantiert reines **Schweineeschmalz** von schönem Wohlgeschmack, zum Essen auf die Bemme, ebenso zum Backen und Braten sehr geeignet, extrafeine Qualität . pro Pfd. **58 Pf.**
- 5) **feiner Aufschnitt**. **Gebratenes Rindfleisch in Büchsen** (nach Art des Hamburger Rauchfleischs, nur nicht geräuchert), ganz besonders delikat im Geschmack und nicht fett, das Pfd. **75 Pf.**

F. E. Krüger, Seesstrasse, Ecke an der Mauer, Moritzstrasse 7, an der König-Johann-Str. Neustadt: Hauptstrasse 7.

Dresdner Nachrichten. Seite 41 - Sonntag, 22. März 1896



Grösste Auswahl

in elegant und sauber verarbeiteten **Jacken, Capes, Kragen, Regen-Paletots, Frauen-Mänteln.**

Neu aufgenommen: **Blousen und Costumes.**



Schafer & Zerkowski

6 König-Johannstrasse 6.

Schmücke Dein Heim

Stroh-Hüte

und alle Neuheiten für Hutputz. Große Auswahl geschmackvoll garnirter Damenhüte zu anerkannt billigen Preisen. Modernsten getragener Hüte prompt. **Ernst Jackowitz,** Wettinerstr. 29, Ecke Flemmingstr.



Pferde-Verkauf.

Stelle von Montag den 23. d. M. einen solchen Transport guter belgischer Pferde schweren und leichten Schlages in Böhmischen bei Dresden in meiner Behausung zu äußerst soliden Preisen zum Verkauf. Rembrandt Amt 1, 3191. **Ernst Kempe.**

mit Diaphanie-Glasbildern

Schönster Fensterschmuck Reizende Geschenke von Grimme & Hempel, Leipzig. Filiale Dresden: Pragerstrasse 42. †



Fabrik für Drahtgeflechte und Gewebe in Weising, Elsen, verzinkt, verzinkt, blau und grün gestrichen, la. verzinkt. Draht zu Spallieren, Siebe, Durchwürfe, Gitter, Fenstervorhänger, Pappseilfähige, Voellfähige, Zweifelhäute, Gelbfarbe, Gafelgeschleife empfiehlt zu bill. Fabrikpreisen

F. Charras, Margarethenstr. 3. Rover, Pneum., hochelen. halber spottb. zu verkaufen. Lstbahnstr. 16, p. 1. **Kinderwagen-Höfgen** Königbrüderstrasse 56, Zwingerstrasse 8. †

en gros **Adolf Schürmann** en détail

jetzt Pragerstr, 23, pt. u. I. Etg. **DRESDEN-A.** jetzt Pragerstr. 23, pt. u. I. Etg.

Fabrik-Lager

Teppichen, Möbelstoffen, Vorhängen, Linoleum etc.

Teppich-Abtheilung.

Ich empfehle zu nachfolgenden, enorm billigen Preisen abgepaßte Teppiche in nur guten, bewährten Qualitäten aus den hervorragendsten Fabriken des In- und Auslandes.

Holländer Teppiche Axminster-Teppiche.

In neuen, mehrfarbigen Streifen, stauffähiges, zweiseitiges Gewebe, außerordentlich solid, geeignet für Speise- und Wohnzimmer.

135 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, Nr. 6.50
167 " " 235 " " 9.50
200 " " 275 " " 12.50
267 " " 385 " " 22.—
335 " " 400 " " 32.50

Germania-Teppiche,

135 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, Nr. 3.50 und 9.45
167 " " 235 " " 6.75 14.50
200 " " 300 " " 9.75 " 21.—
270 " " 335 " " 31.50
335 " " 435 " " 45.—

Tapestry-Teppiche,

äußerst solides brüffelartiges Gewebe, reichhaltiges Sortiment, vorzüglich ausgeführte Muster.

138 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, Nr. 12.50
167 " " 235 " " 21.—
200 " " 300 " " 36.50

Tapestry-Teppiche,

bestes Fabrikat,

138 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, Nr. 17.50
167 " " 235 " " 30.—
200 " " 300 " " 44.—
270 " " 340 " " 72.—
300 " " 385 " " 83.—
335 " " 435 " " 112.50

Velvet-Teppiche,

bestes Fabrikat,

138 Ctm. breit, 200 Ctm. lang, Nr. 23.50
167 " " 235 " " 41.50
200 " " 300 " " 60.—
270 " " 335 " " 97.—
300 " " 385 " " 130.—
335 " " 435 " " 160.—

Bett-Vorlagen in allen Größen, Qualitäten und Preislagen.

Läuferstoffe.

Große Auswahl in nur guten, haltbaren Qualitäten.

Jute-Läufer von 0,55 M. pr. Mtr. an.
Wollene und Saargarn-Läufer von 1,30 M. an.
Coco-Läufer von 1 M. an.

Tapestry- und Velvet-Läufer von 3 M. an.
Axminster- und Tournay-Läufer von 5 M. an.

Linoleum,

bewährte Fabrikate — billigste Preise.

180 Ctm. breit, Lancaster 1.10 M. bis 1.70 M. pr. □ Mtr.
200 " " Rixdorfer 1.40 M. bis 3.30 M. pr. □ Mtr.
200 " " Delmenhorster, vorzüglich in einfarbig, braun, terracotta, rot und vielen Mustern, 3 M. bis 3.80 M. pr. □ Mtr.

Granit-Linoleum sämtliche Muster vorrätig.
Linoleum-Teppiche. Linoleum-Läufer.

Chines. Matten,

wie allgemein bekannt, in enormer Auswahl.

Seltene Gelegenheit!

Bedeutend unter Preis sind:
ca. 600 Portièren-Chales, einzelne Paare und einzelne Stücke mindestens um die Hälfte des wirkl. Werthes und billiger.
Ein großer Posten Linoleum, sonst 1.80, 2.75 u. 3.30 M., jetzt 1.40, 2.35 u. 2.90 M. per Qu.-Meter.

Teppiche, ein großer Posten gemusterte wollene Germania-Teppiche, ein Posten Tapestry, Brüssel- u. Axminster-Teppiche, weil vorjährige Muster.

Gardinen und Stores und Rester von Möbelstoffen, Moquettes und gem. Plüsch.

Vorziehen die Partie bietet Sanatorien, Hotels, Pensionen und anderen Instituten äußerst günstige Gelegenheit, ihren Bedarf zu decken.

Abtheilung

Möbelstoffe, Vorhänge,

Tisch- u. Divan-Decken etc.

Möbelstoffe.

Das Lager darin ist außerordentlich vergrößert und empfehle ich einfarbige Crêpes, Granit, Damaste und Coteline in vielen Farben, Nr. 1.60, 2.20, 2.80 u. s. w. bis 4.50 per Mtr.

Gemusterte Möbelstoffe.

Moquettes, Taschen, einfarbige und gemusterte Stühle, Seidendamaste u. andere Seidenstoffe in großartiger Auswahl.

Dekorations-Plüsche

in 40 verschiedenen Farben, vorzügliche Qualität, Nr. 4.20 per Mtr.

Portièren

in selten schöner und großer Auswahl.

Portièren viele ich zur Zeit eine außerordentlich reichhaltige Kollektion.

Portièren führe ich von einfachster bis zur elegantesten Ausführung.

Portièren habe ich von 2 M. bis 100 M. per Stück am Lager.

Portièr Adda, Wolle gestreift, Nr. 2.60 per Stück.

Portièr Frigga, einfarbig Wolle mit bunter Kante, Nr. 3.25 per Stück.

Portièr einfarbig, 3,65 Mtr. lang, in hochfeiner Qualität, Nr. 5.30 u. 7.— per Stück.

Portièr Harsa, gemusterte wollene Portièr mit reichem Fuß Nr. 7.30 per Stück.

Portièr in Wolle und Ia. Tuch mit reich gestickter Kante, in vielen verschiedenen Ausführungen, Nr. 15.—30 per Stück.

Leinenplüsch (vel Tizian).

Portièr reich gestickt von Nr. 40 per Stück an. In den meisten Portièren sind auch passende Lambrequins vorrätig.

Außerdem

600 Stück Portièren,

einzelne Stücke und einzelne Paare um die Hälfte und $\frac{1}{2}$ des wirklichen Wertes.

Tischdecken

in Gobelin von 3 M. an, in Blüsch mit gemusterter Kante von 9 M. an, in Blüsch mit gestickter Kante von 22 M. an, in Tuch mit gestickter Kante, hochfein ausgeführt, von 16.—30 M.

Gardinen, weiss u. crême,

von 0,40 M. an per Meter.

Gardinen, weiss u. crême,

von 2,50—60 Mark per Paar.

Stores, weiss u. crême,

in allen Preislagen.

Madras Stores, Grettonnes, Felle,

Tuche, Friese, Reisedecken, Ledertuche u. Wachstuchdecken

sehr preiswerth.

Dresdener Nachrichten, Nr. 11, Seite 45, Sonntag, 22. März 1896

George Meusel & Co.

Wir sind beauftragt, die zahlbaren Coupons resp. Dividenden-Scheine und rückzahlbaren Stücke nachstehend verzeichneter Effecten:

Actien-Färberei Münchberg, Actien,
 Actien-Gesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.),
 Actien,
 Actien-Gesellschaft Elektrizitätswerke (vorm. O. L. Kummer & Co.),
 1/2 proc. Prioritäten,
 Actien-Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens, Actien,
 Allgemeine Elektrizität-Gesellschaft, Actien, Zinscoupons und Dividenden-
 Scheine,
 Auenburger Landesbank, 3 1/2 proc. Obligationen,
 Auenburg-Zeitzer Eisenbahn-Stamm-Actien,
 Auenburg-Zeitzer Eisenbahn-Prioritäts-Actien,
 Auenburg-Zeitzer Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und gez. Stücke,
 Anhalt-Desauische Landesbank-Actien,
 Anhalt-Desauische Landesbank 4 proc. Pfandbriefe,
 Baltische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und gez. Stücke,
 Bergwerks-Actien-Gesellschaft Consolidation in Schalke, Actien,
 Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, Actien,
 Bergwerks-Gesellschaft Hibernia, 1/2 proc. Partial-Obligationen und ge-
 zogene Stücke,
 Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien,
 Berliner Elektrizitätswerke, Actien (früher Städtische Electricitäts-Werke),
 Berliner Handels-Gesellschaft-Antheile,
 Berliner Maschinenbau-Actien (Schwartzkopf),
 Berliner Spar- und Depositenbank-Actien,
 Bleichwerk Schulz, Knaut, Actien-Gesellschaft, Actien,
 Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahl-Fabrikation, Actien,
 Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahl-Fabrikation, 4 proc. Oblig-
 ationen und gezogene Stücke,
 Braunschweigische 1/2 proc. Eisenbahn-Prioritäten und gez. Stücke,
 Braunschweig-Hannoversche Hypotheken-Bank-Aktien,
 Braunschweig-Hannoversche Hypotheken-Bank-Pfandbriefe und gezogene
 Stücke,
 Braunschweigische Landes-Eisenbahn-Actien,
 Braunschweigische Landes-Eisenbahn 4 proc. Prioritäten u. gez. Stücke,
 Brest-Gräfowo-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und gezogene Stücke,
 Bukarester 4 1/2 proc. 1895er Stadt-Anleihe,
 Chemnitz Actien-Färberei und Appretur-Anstalt (vormals Heinrich
 Körner), Actien,
 Chemnitz Actien-Färberei und Appretur-Anstalt (vorm. Heinrich Körner),
 1/2 proc. Prioritäten,
 Chinesische 5 1/2 proc. Staatsanleihe von 1887 und gezogene Stücke,
 Consolidation in Schalke, s. Bergw.-Gesellschaft Consolidation,
 Cösliner Papierfabrik-Actien,
 Creditbank für Industrie und Handel, Actien (Dresdner Credit-Actien),
 Cröllwitzer Actien-Papierfabrik, Actien,
 Cröllwitzer Actien-Papierfabrik, 4 proc. Prioritäten,
 Gumbacher Export-Bierbrauerei (Rizzi), Actien,
 Dampfschleppschiff-Gesellschaft „Vereinigte Schiffer“, Actien,
 Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Actien,
 Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, 4 1/2 proc. Obligationen u. gezogene
 Stücke,
 Deutsche Hypothekenbank (Meinigen), (s. Meininger Pfandbr.),
 Deutsch-Oesterreichische Bergwerks-Gesellschaft, Actien,
 Dittersdorfer Filz- und Kratzentuchfabrik, Actien,
 Donetz-Stetukohlen-Eisenbahn, Actien und gezogene Stücke,
 Dresdner Fahrwesen-Gesellschaft, Actien,
 Dresdner Papierfabrik, Actien,
 Dresdner Papierfabrik, 4 proc. Prioritäten,
 Elektrische Anlagen und Bahnen, Prioritäts-Stamm-Actien, Actien und
 Genuss-Scheine,
 Erzgeb. Steinkohlen-Actien-Verein, Actien,
 Erzgeb. Steinkohlen-Actien-Verein, Schuld-scheine,
 Gerar Jute-Spinnerei und Weberel, Prioritäts-Stamm-Actien Lit. A. u. B.
 Gerar Jute-Spinnerei und Weberel, 4 1/2 proc. Prioritäten,
 Gothaer Grandereditbank, Actien,
 Gothaer Prämien-Pfandbriefe I. Abth. u. gezogene Stücke,
 Gothaer Prämien-Pfandbriefe II. Abth. u. gezogene Stücke,
 Gothaer Pfandbriefe III. bis VII. Abtheilung,
 Herzog. Sächs. Landesbank in Altenburg, 3 1/2 proc. Obligationen,
 Hamburgische 3 1/2 proc. amortis. Staats-Anleihe von 1887 und gezogene
 Stücke,
 Hamburger Hypotheken-Pfandbriefe,
 Harpener Bergbau-Actien,
 Harpener Bergbau-Prioritäts-Obligationen und gezogene Stücke,
 Hibernia, s. Bergw.-Ges. Hibernia,
 Italienische 3 proc. staatsgarantirte Eisenbahn-Obligationen,
 Serie A, B, C, D und E, Coupons und gezogene Stücke,
 Adriatisches Netz,
 Mittelmeer-Netz,
 Sicilianisches Netz,
 Italienische Rente,
 Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahn, 4 proc. steuerfreie
 Gold-Oblig., Coupons und gezogene Stücke,
 Italienische Meridional-Eisenbahn-Actien und gezogene Stücke,
 Kopenhagener 3 1/2 proc. Stadt-Anleihe von 1886 u. gez. Stücke,
 Kursk-Charkow-Azow 4 proc. Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und ge-
 zogene Stücke von 1888,
 Kursk-Kiew-Eisenbahn, 4 proc. Prioritäts-Obligationen und gezogene
 Stücke,
 Leipziger Bierbrauerei zu Heudnitz, Riebeck & Co., Actien,
 Leipziger Vereinsbierbrauerei, Actien,
 Leipziger Vereinsbierbrauerei, 4 proc. Prioritäten,
 Lemberg-Czeruowitz-Jassy-Eisenbahn, Actien und gezogene Stücke,
 Lemberg-Czeruowitz-Jassy-Eisenbahn, 4 proc. Prioritäts-Obligationen
 I. Em. (steuerpflichtige) und gezogene Stücke,
 Lemberg-Czeruowitz-Jassy-Eisenbahn, 4 proc. Prioritäts-Obligationen
 II. Em. (steuerfreie) und gezogene Stücke,
 Losowo-Sewastopol-Eisenbahn-Actien,
 Losowo-Sewastopol-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen u. gezogene Stücke,
 Lübeck-Büchener Eisenbahn-Stamm-Actien,
 Lübeck-Büchener Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen (4 proc. garantirte)
 und gezogene Stücke,

Luxemburgische Prince Henri-Eisenbahn- und Erzgruben-Gesellschaft,
 Actien,
 Luxemburgische Prince Henri-Eisenbahn- und Erzgruben-Gesellschaft,
 Obligationen und gezogene Stücke,
 Magdeburger Stadt-Obligationen und gezogene Stücke,
 Mansfelder Seckreis-Obligationen und gezogene Stücke,
 Meininger 4 proc. Prämien-Pfandbriefe und gezogene Stücke,
 Meininger 4 proc. Pfandbriefe und gezogene Stücke,
 Moskau-Brest-Eisenbahn-Actien und gezogene Stücke,
 Moskau-Smolensk-Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und gezogene Stücke,
 Naphta-Productions-Gesellschaft, Gebr. Nobel, Actien,
 Naphta-Productions-Gesellschaft, Gebr. Nobel, 6 proc. Gold-Obligationen
 und gezogene Stücke,
 National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft Stettin, 5 proc., 4 1/2 proc., 4- und
 3 1/2 proc. Pfandbriefe,
 Neue Gas-Actien-Gesellschaft (Nolte), Actien,
 Neue Gas-Actien-Gesellschaft (Nolte), 5 proc. Obligationen und gezogene
 Stücke,
 Niederländische Südafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft, 5 proc. und
 4 proc. Gold-Obligationen und gezogene Stücke,
 Oberschlesische Eisen-Industrie-Actien-Gesellschaft für Bergbau und
 Hüttenbetrieb, Actien,
 Oesterreichische Lokal-Eisenbahn, 4 proc. Gold-Prioritäts-Obligationen
 und gezogene Stücke,
 Oesterreich-Ungar. Bank, 4 proc. Pfandbriefe,
 Ostpreussische Südbahn-Stamm-Actien,
 Ostpreussische Südbahn-Stamm-Prioritäts-Actien,
 Ostpreussische Südbahn-Prioritäts-Obligationen und gezogene Stücke, I.,
 II., III. und IV. Emission,
 Plauensche Gardinenfabrik, Actien,
 Pommersche Hypothekenbank, Pfandbriefe,
 Posener neuer Landchaftl. Creditverein, 4 proc. und 3 1/2 proc. Pfandbriefe
 (vom 2. Januar bis 24. Januar 1896),
 Prince Henri-Eisenbahn-Actien und Obligationen (s. Luxemburgische Prince Henri-
 Eisenbahn u. l. w.),
 A. Riebeck'sche Montanwerke, Actien-Gesellschaft, Actien,
 Rjasan-Kozlow-Eisenbahn, 4 proc. Prioritäts-Obligationen und gezogene
 Stücke,
 Rostocker Bank-Actien,
 Russische 4 proc. Gold-Anleihe von 1880, Coupons und gezogene Stücke,
 Sächsische Nähfadefabrik (Heydenreich), Actien,
 Sächsische Strassenbahn-Gesellschaft, Actien,
 Sante-Eisenbahn, 3 1/2 proc. Prioritäts-Obligationen und gezogene Stücke,
 Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Stamm-
 Actien,
 Schlesische Actien-Gesellschaft für Bergbau u. Zinkhüttenbetrieb, Stamm-
 Prioritäts-Actien,
 Schlesische Bodencredit-Actien-Bank, Actien,
 Schlesische Bodencredit-Actien-Bank, 5 proc. Pfandbriefe, nur Coupons,
 Schlesische Bodencredit-Actien-Bank, 4 1/2-, 4- und 3 1/2 proc. Pfandbriefe,
 nur Coupons,
 Schuja-Ivanowo-Eisenbahn-Actien und gezogene Stücke,
 Schwedische Reichs-Hypotheken-Bank, 4 proc. und 3 1/2 proc. Pfandbriefe
 und gezogene Stücke,
 Schwedische Städte-Hypotheken-Pfandbriefe von 1883 u. gezogene Stücke,
 Schweizerische Centralbahn-Actien,
 Schweizerische Centralbahn-Prioritäts-Obligationen,
 Schweizerische Nordostbahn, Actien und Prioritäts-Actien,
 Schweizerische Nordostbahn, 4 1/2-, 4 1/4- und 4 proc. Prioritäts-Obligationen,
 Schweizerische Nordostbahn, 4 proc. Prioritäts-Obligationen von 1887,
 Serbische 4 proc. amortisable Anleihe von 1895 und gezogene Stücke,
 Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt, 5 proc. Gold-Pfandbriefe und ge-
 zogene Stücke,
 Serbische 2 proc. Prämien-Anleihe,
 Sicilianische Eisenbahn-Obligationen,
 Siemens, Glas-Industrie-Actien (s. Actiengesellschaft für Glasindustrie),
 Societätsbrauerei Waldschlösschen, Actien,
 Societätsbrauerei Waldschlösschen, 4 proc. Prioritäten,
 Stettiner Chem. Fabrik (vorm. Vorster & Grüneberg), Actien,
 Stettiner National-Hypotheken-Credit-Gesellschaft, Pfandbriefe (s. National-
 Hypotheken-Credit-Ges.),
 Stockholms Intecknings Garanti Aktiebolag, 4 proc. Pfandbriefe von 1866
 und gezogene Stücke,
 Stockholms Intecknings Garanti Aktiebolag, 4 proc. Pfandbriefe von 1887
 und gezogene Stücke,
 Transvaal-Obligationen (s. Niederl. Südafr. Eisenb.-Oblig.),
 Türkische 5 proc. fundirte Staatsanleihe von 1888 (Administrations-
 Anleihe), Coupons und gezogene Stücke,
 Turnau-Kralup-Prager Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen und gezogene
 Stücke,
 Ungarische 3 proc. Eiserne Thor-Gold-Anleihe,
 Ungarische 4 1/2 proc. Gold-Investitions-Anleihe von 1888, Coupons und ge-
 zogene Stücke,
 Union-Bank in Wien, Actien,
 Vereinsbank Nürnberg, Bodencredit-Pfandbriefe und gezogene Stücke,
 Vereinigte Fabriken englischer Sicherheitszündler, Actien,
 Westfälischer Draht-Industrie-Verein, Actien,
 Westfälischer Draht-Industrie-Verein, 6 proc. Partial-Obligationen
 I. Emission und gezogene Stücke,
 Westfälischer Draht-Industrie-Verein, 5 proc. Partial-Obligationen I. Emis-
 sion und gezogene Stücke,
 Westsilesianische Eisenbahn-Actien,
 Westsilesianische Eisenbahn-Obligationen I. Emission und gezogene
 Stücke,
 Westsilesianische Eisenbahn-Obligationen II. Emission und gezogene
 Stücke,
 Württembergische 3 1/2 proc. Staats-Anleihe v. 1889, Coupons und gezogene
 Stücke,
 Württembergische 4 proc. Anleihe von 1891,
 Zarskoe-Selo-Eisenbahn-Actien,
 Zarskoe-Selo-Eisenbahn-Prioritäten und gezogene Stücke,
 Züricher 3 1/2 proc. Stadt-Anleihe von 1889, Coupons und gezogene Stücke,
 Zwickauer Maschinenfabrik vorm. Brod & Stiehler, Actien,

(Die mit * bezeichneten Coupons und Dividenden-Scheine sind auf der Rückseite mit Firmenstempel versehen einzureichen.)

vom Verfalltage ab spesenfrei einzulösen. Außerdem finden an unserer Kasse wie bisher sämtliche oben nicht verzeichnete werthhabende Coupons, Dividenden-Scheine und gelösten Stücke spesenfrei resp. bestmögliche Einlösung.

George Meusel & Co.,

Dresden, Wilsdruffer-Straße 2, Ecke Schloßstraße, und
 Pragerstraße 54.

Dresdner Nachrichten. Nr. 16. Seite 16. — Sonntag, 22. März 1896.

Die

Frühjahrs- Neuheiten

in

Kleider-Stoffen

sind eingetroffen. Dieselben zeichnen sich durch **grosse Reichhaltigkeit** und **außerordentliche Billigkeit** aus.
Ganz besonders empfehle ich:

Lüster, Alpaca, Mohair, Crêpon, Schotten u. Caros, Beige, Loden, Cheviots, Popeline etc.
in hochfeinen hellen, mittlen und dunklen Farben in Halbwohle und reiner Wolle,
Meter **65, 80, 100, 105, 120, 140, 150 Pfg.** zc.

H. M. Schnädelbach

**7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz 7.**

Dresdner Nachrichten.
Nr. 51.
Seite 47
Sonntag, 22. März 1896

Die Strohhutfabrik von
J. M. Korschatz,
Gegründet 1843. **Hofflieferant** Detail-Verkauf: Altmarkt 6.
empfiehlt **aparteste Saison-Neuheiten** in **leichten Fantasiegeflechthüten, garnirt**
und **ungarnirt**, sowie **Strohhüte** jeden Genres für **Damen** und **Kinder** zu billigsten Preisen.
Eigene renommirteste Strohhutwäscherei.



DOERING-SEIFE
mit der Eule
ist und bleibt allzeit die beste Seife der Welt.

Meiner geehrten Kundschafft zur Nachricht, daß ich mein
Fleisch- u. Wurstwaaren-Geschäft
Grosse Plauenschestrasse 36,

unter heutigem Tage Herrn Fleischermeister **Otto Wächtler**
übergeben habe und sage für das mir geschenkte Vertrauen meinen
besten Dank. Gleichzeitig künfte ich die Bitte daran, dasselbe auf
meinen Nachfolger übertragen zu wollen.
Dresden, den 21. März 1896.

Hochachtungsvoll
B. Häbig, Fleischermeister.

Durch Gegenwärtiges mache ich dem geehrten Publikum be-
kannt, daß ich das bisher von Herrn **Bruno Häbig** betriebene
Fleisch- u. Wurstwaaren-Geschäft

übernommen habe. Es wird mein eifriges Bestreben sein, das
mir beehrende Publikum mit nur stets frischen, schmackhaften
Fleisch- und diversen hauslichen Waaren, Aufschnitt etc.
zu bedienen und bitte, mich in meinem Unternehmen gütlich unter-
stützen zu wollen.
Dresden, den 21. März 1896.

Mit größter Hochachtung
Otto Wächtler, Fleischermeister.

**Pony-
Gespann.**

Ein Paar hochel., schneidige
Rappen-Ponies, beide ganz ein-
farbig, ohne Abzeichen, Reit u. Landreit
im Geleite und sehr sicher.
1,48 Mt. hoch, 5 u. 6 Jahre alt,
losgel. zu verkaufen wegen An-
schaffung größerer Pferde.
Hermann Birner,
Eisenhandlung, **Cottbus.**

Dünger,

aus den Küllbeeten, hat abzu-
geben die Holzgärtner, Hagen-
dorff, 4. Eingang Albrechtstr.
Stirn-Haar-Nebe,
1 Stück 20 Pf., nur bei **H. Freis-
leben,** Postplatz 1, Promenad-
Guter Pferdedünger
billig abzug. **Wismuthstraße 6d.**

Musik-Institut v. Edwin Schiffel

Ecke Markgrafen- und Böhmischesstrasse Nr. 18, 1. Etage.
 Lehrfächer: Klavier, Zither und Violine. Probestunde, sowie jede Auskunft im Institut.

Fertige Leibwäsche

von nur besten Stoffen gefertigt, solid und dauerhaft gearbeitet, als:

Hemden

von prima Hemdentuch, Chiffon, Dowlas, Renforcé, Linon, Leinen oder Halbweinen in fein- oder starkfädig, verschiedene Größen, Damen- und Mädchenhemden mit Bündchen, Koller oder Achselklapp, mit Spitzen, Trimming, Stickerei, Gendlangnetzen etc.

für Damen	Stück	75,	100,	125,	140	Bl. zc.
Wädchen		45,	50,	55,	60	" "
Herren		165,	180,	200,	225	" "
Knaben		50,	60,	70,	80	" "

Beinkleider

von prima Renforcé, Gendtentuch, Chiffon, Croisé, Stangenleinen etc., mit und ohne Volant, anderbogen, mit Spitzen, Trimming, Stickerei, eleganten Einfägen etc.

für Damen	Stück	115,	130,	140,	150	Bl. zc.
für Wädchen		70,	75,	80,	85	" "

Negligé - Jacken

von besten Stangenleinen, Croisé, Carel, Damast, Vel-Viané etc., mit feinen Spitzen, Stickereien, Gendlangnetzen, Einfägen etc.
 Stück: 100, 125, 140, 150 etc.

Weisse Unterröcke

von Chiffon, Shirting oder Piqué mit Stickereien in einfacher sowie eleganter Ausföhrung
 Stück 175, 200, 225, 250 Bl. zc.

Grösstes Lager fertiger Grösslings = Wäsche,

Hemdchen 30, 40, 45 Bl.	Jübchen 30, 40, 50 Bl.	Pätzchen 10, 15, 20 Bl.
Windeln 28, 35, 40 Bl.	Wickelbänder 45, 50, 60 Bl.	Unterlagen 20, 25, 30 Bl.
Einleibbettchen 150, 175, 200 Bl.	Taufkleidchen 350, 400, 450 Bl.	Taufhäubchen 20, 40, 75 Bl.

Herren - Wäsche

als:
 Kragen, Manschetten, Oberhemden, Cravatten,
 sowie
 große Auswahl in Barchent-Hemden, Barchent-Unterröcken, Barchent-Beinkleidern für Damen und Wädchen zu billigsten Preisen.

Schnädelbach

7 Marienstrasse 7.
 Antonsplatz 7.

Bis zum 25. ds. Monats Wäsche - Ausstellung

in allen meinen Schaufenstern auf der Marienstrasse, um deren aest. Beschichtigung bittend.

Prachtvoller kreuzförmiger Mignon-Flügel
 (System Steinway), herrliche Tonfälle, sofort billig zu verkaufen Altmarkt 2, 3. Etage.

Gelegenheits-Kauf.

Wiederverkauf, Vertico, Bettstühle mit Matratze, 6 Stühle, Tisch, Spiegel, laubere Betten, Kinderfahrstuhl, Alles sehr gut erhalten, zu verk. Rosenstr. 10, 1. Eingang Bartholomäustrasse.

Häfen
 Zvaten
 Schaufeln
 Drainirpaten
 Grabgabeln
 Gengabeln
 Düngergabeln
 Stahl. Rechen
 Zentzen, Eichel



Rebenscheren
 Fedenscheren
 Raubenscheren
 Grabscheren
 Baumfägen
 Gärtnermesser
 Drahtgeflecht
 Stacheldraht
 Verzinkten Traht

Joh's. Schmeisser & Lesser,
 Webergasse 25, Dresden, Webergasse 25.

Siegfried Schlesinger,

Hoflieferant,

6 König Johannstr. 6

Mohairs

die seit 25 Jahren vernachlässigten Stoffe, beherzigen wieder die Mode.

Mohairs

federleicht und glänzend wie Seide, eignen sich vorzüglich als Sommer-Tollette.

Mohairs

1. guten deutschen u. englischen Qualitäten, lassen sich wie Leinwand waschen.

Mohairs

Siehe ich in enormen Maßstäben, zu noch alten, billigen Preisen engagiert.

Mohairs

in schwarz, marineblau, tabak- und hellen Sommerfarben sind besonders neu.

Mohairs

einfarbig mit kleinen Effekten, Bunfte, Sternchen und kleine Variationen.

Mohairs

in kleinen Bloc-Caros, Chines. Streifen, als interessanterer Neuheiten.

Mohairs

treffen, in Folge steten Abjages, täglich in großen Rollen ein.

Aus bester Quelle. Modistinnen Engros-Preise.

Aparte Frühjahrs-Neuheiten in Hutblumen, Blumenhütchen, echten Straussfedern, Reiher-Aigrettes u. mod. Blätterzweigen offeriert billigst

Gustav Rother, Blumen- und Federnfabrik,

Pillnitzerstr. 3, nächst der Königin-Carola-Brücke.
 Getragene Federn werden billigst wie neu hergerichtet.

Bekannt grösste Auswahl. Solide Preise ohne Mode-Aufschlag.
 Ein Kastenwagen, ziemlich neu, zu Hiesel- und Sand-fahren, 80 Ctr. tragend, zu verkaufen Altmarktstr. 58, I.
 Größere Partie Gurbaum, zur Einföhrung sehr geeignet, zu verkaufen Boderitz No. 10.



Knaben-Joppen von 4 M. an,
 Herren-Joppen von 8 M. an,
 Havelocs von 14 M. an.
 Auch mit Ärmeln und die Pellerine zum abknöpfen.
Osc. Lehmann,
 Schloss-Strasse 24.

Jedermann sein eigener Drucker.

Grösste Schrift-Typen-Druckerei
 für alle Arten von Schrift- und Buchdruck, sowie für die Herstellung von Zetteln, Prospekten, etc.
 in Berlin C., Engelstr. 6.

Georg Voigt, Feldgasse 4



9jähr. rothbr. engl. Vollblut-Bollach Jupiter v. Jaffet o. d. Volaja, 168 Ctm. hoch, fast geritten, vollständig truppen-treue, hübscher Libenburger Halb-Bollach, ohne Abzeichen, 170 Ctm. hoch, angezogen, für schweres Gewicht geeignet, sicher einpännig, 6jähr. ostpreussische Blauschimmel-Stute, 168 Ctm. hoch, angezogen, sicher einpännig, und 6jähr. ostpreuss. Mustat-Schimmel-Bollach, 170 Ctm. hoch, angezogen, sicher einpännig, stehen bei mir preiswerth unter Garantie zum Verkauf.

Umjüngelbar bis p. 25. März: 1 bracht. Ruhb.-Buffet mit gestochten Füllungen 165 Mark, 2 Bettstellen mit Federmatr. 24 u. 30 M., 2 gleiche Blechbetten, mit Kissen u. Matratzen, 18, 1 großes Doppelbett mit Feder-matr., wie neu, 38 M., 1 guter Blüchtopf 20 M., 1 Wogen-sopha 12, 2 gleiche Kleider-sch. mit Rollen, 4 M., 1 fl. Mahag.-Vertico 25 M., 3 Bettstellen 2, 3 u. 5 M., 1 großer Gewicht-regulator 10 Mark zu verkaufen Gärtnergasse 8, II. 1.

Pianino

Sopranofabr. G. Schweden-ten, mit sehr guter, edler Tonfälle, ist sofort billig zu verkaufen Altmarkt 2, 3. Etage.

Apfelsinen, 30 St. Messina, süß und saftig, franco 3 M.

Süßfruchtkorb, enth. 9 Bfd. der besten Süß-früchte, als: Feigen, Datteln, Traubenrosinen, Kirschmandeln, verschied. Nüsse und Apfelsinen franco 3 M. 4 Bfd. P. Schäfer, Damburg 5.

Flügel,

ff. > halt, wenig gep., f. 500 M., Pianino, neu u. geb., gr. Ausw., zu Kauf u. Miete. E. Hoffmann, Analienstr. 15, II. Piano gut erb. für 75 M.

Hahn Bierapparat

m. neuer Einleitung u. versch. Utensilien was. Geschäftsanlage billig zu verkaufen Schell-strasse 6. Restaur. Jänig.

Hover, Pneumatik, hochleg. aus Arbeitsband zu jed. annehm. Breite zu verkauf. Ammonstrasse 59, pt. 1.

Trauer-Hüte

erforderl. und Wasser in offener...
 Stimmer...
 Abm...
 der...
 23. 1896
 An...
 Steser...
 1896, l...
 eting...
 schen...
 Answ...
 De...
 Kad...

P. P.

Hierdurch gestatten wir uns, unseren werthen Geschäftsfreunden und einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß wir unsere Firma **Friedrich Reiche** verändert haben und für die Folge

Schaper & Bergner

firmiren werden.

Gleichzeitig machen wir ergebenst die Mittheilung, daß wir ebenfalls von jetzt ab unsere **Baumaterialien-Handlung en gros und Cementwaaren-Fabrik** von Gde Schäfer- und Löbtauer-Strasse 1 in unser eigenes Grundstück

Vorwerkstrasse 22

verlegt haben.

Indem wir für das uns bisher in so reichem Maße erwiesene Vertrauen unseren besten Dank sagen, bitten wir, uns dasselbe in unserem neuen Heim unter der neuen Firma auch fernerhin zu bewahren, welches wir jederzeit dankbar zu rechtfertigen bestrebt sein werden.

Durch extra hergestellte Lagerräume in unserem Grundstück, Vorwerkstrasse 22, sind wir in der angenehmen Lage, unser Lager den größten Ansprüchen entsprechend auszustatten, so daß wir jederzeit den an uns zu stellenden Anforderungen zu genügen im Stande sein werden, auch bitten wir versichert zu sein, daß es nach wie vor unser Prinzip sein wird, unser Unternehmen in der reellsten und solidesten Weise weiterzuführen.

Um ein ferneres Wohlwollen und gütige Unterstützung bittend, zeichnen

Hochachtungsvoll ergebenst

Schaper & Bergner.

Dresdener Nachrichten.
No. 51.
Seite 49. — Sonntag, 27. März 1896

Blumen

Straußfedern

Seidenband

Schleier



Unsere Ausstellung



in garnirten und ungarnirten

Damen-, Mädchen- und Kinder-Hüten

ist eröffnet und empfiehlt dieselbe den geehrten Damen einer geneigten Beachtung.

Sie bringen eine ganz besonders reichhaltige Auswahl in geschmackvoll garnirten Hüten nach Original Pariser und Wiener Modellen zu aussergewöhnlich billigen Preisen und liegt es daher im Interesse einer jeden Dame, bei Bedarf zuvor unser Etablissement mit einem Besuche zu beehren.

Constantin Seidel & Co.,

Spezial-Damen-Hut-Magazin,

Parterre. Amalienstrasse Nr. 3. I. Etage.

Tütle

Spitzen

Hutmodelle

Aggraffen

Herren-Modewaaren

Herrenhüte
Gardinen
Sandwich
Kopfsachen
Wäntel

Wäntel
Gummihüte
Lebensgürtel
Kausjoppen
Reise-Anzüge

Unterleider
Damenhüte
Spazierhüte
Sport-Hüte
Jagd-Hüte

Robert Kunze, Altmarkt, Rathhaus.

Die zur Eingrenzung des Truppen-Übungsplatzes Reithain erforderlichen Steinarbeiten, bestehend in Rainsteinen und Sockelsteinen zu Verbotssteilen, sämtlich einschließlich Material-Lieferung im Gesamtbetrage von ca. 2000 Mk., sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.

Bezeichnungen und Verdingungs-Unterlagen liegen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Baucomitens Dresden-Albertstadt, Verwaltungs-Gebäude Flügel C L 94 an Wochentagen während der Geschäftsstunden 8-4 Uhr zur Einsicht aus und sind dorthin Verdingungs-Anschläge gegen Entstattung der Selbstkosten vom 23. März c. ab zu entnehmen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebote auf Lieferung von Rain- und Sockelsteinen zur Eingrenzung des Truppen-Übungsplatzes Reithain“ bis Dienstag den 31. März 1896, 11 Uhr Vormittags, postfrei an die vorbenannte Stelle einzureichen, wofür die Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter erfolgen wird. Aufschlagfrist 4 Wochen. Die Auswahl unter den Bewerbern ist vorbehalten.

Dresden, den 19. März 1896.
Königl. Garnison-Baubeamter III Dresden.



Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auszahl zu billigen Preisen die hiesigen renommirten **Bandagen-Magazine von Carl Kunde, Birnaischehr, 15, part. u. I. Et. und Wallstraße 19, part. u. I. Et.** für Damen weibl. Bedienung separat.

Bruchleidende finden nach 10-jähriger Erfahrung, selbst in schwersten Fällen, sichere Hilfe und Besserung ihrer Leiden durch meine für die verschiedensten Bruchstadien besonders konstruirte Bandagen, darunter als **Spezialität** mein sogen. **Wasser-Bruchband**. Empfindl. Patienten bietet diese Art Bandage die größte Bequemlichkeit. Diese, sowie alle anderen Hilfsmittel für den leidenden menschlichen Körper empfehlen in großer Auszahl zu billigen Preisen die hiesigen renommirten **Bandagen-Magazine von Carl Kunde, Birnaischehr, 15, part. u. I. Et. und Wallstraße 19, part. u. I. Et.** für Damen weibl. Bedienung separat.

Reichmüthiger Abnehmer für **Pferdedünger** für 1. April gesucht kleine Postbofstraße Nr. 5.

Drehmangel und sämtliche Einrichtung für Produktengleichheit liefert zu verlässlicher Ausführung 13, 21.

Für Bauzwecke

liefern ab Lager Dresden beste reine **Korksteine und Korksteinplatten.**
R. Stumpf, Leipzig-Plagwitz.
Fernsprecher 5417.

Posten Muster-Corsets mit Preis. Konfirmations-Corsets von 50 Pf. an. Corsets für starke Damen 75 Pf. für Ragam. u. Leberleidende 1.00. Corsets für Kinder per Dbd. von 50 Pf. **Adolph Borchardt's Corset-Fabrik**, Bismarckstraße neben 22 u. 24.

Gummi-Waaren versendet billigst **Richard Freisleben**, Dresden, Köpplitz, Bismarckstraße.

oppen
an,
oppen
an,
CS
an.
und die
knöpfen.
mann,
sse 24.
Drucker.
Mauwerk
KEREI
Vertrieb
diggasse
Wollblau
hoch, flau
truppen
enburger
Abzeichen,
ritzen, für
guet, aber
wehliche
te, 1896 im
einpännig.
Muskat
170 Gm.
einpännig.
berth unter
auf.
28. März:
Buffet mit
165 Mark.
ermatr. 24
Kellereiplo.
apl. 4 18.
mit Feder-
L. 1 guet
1 Bogen-
Reiberdr.
Wabag.
tstellen 2.
Gewicht-
verlaufen
3, II. 1.
Wahbaum-
no
Schwede-
r, edler
billigst
markt 2,
nd Jaffa.
rb, Süd-
Datteln,
amandeln,
Apfelsinen
Schäfer,
el,
f. 500 W.,
r. Ausw.,
E. Hoff-
15, II.
3 Wt.
parat
a. verch.
aufgabe
Schneel-
lämle.
matik,
hand zu
verkauf.

Jede Hierquälerei ausgeschlossen.
Sicherer Schutz gegen Keulen
Größe fallbar
D. R.-P. 60552.

Die **Hunde-Maulkörbe Patent Steinbach** sind bedeutend billiger geworden!

Preisgekrönt
Dresden, Leipzig, Schleswig, München, Berlin, Cöthen, Hannover, Düsseldorf, Dortmund, Glessen, Dresden.

Geissler & Hast Filiale,
Hoflieferanten,
Dresden-N. Markt 9.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 81. 1. Edit 50. — Sonntag, 22. März 1896

Bei Bestellungen beliebe man ausser d. gewünschten Form die Kopfweite anzugeben.
Versandt gegen Nachnahme.

Woll-Filzhüte.

 Pastor, schwarz, Qual. II Extr. Mk. 8.—, 4.50.	 Frankfurt, schwarz und farbig, Qual. III $\frac{1}{2}$ III II Mk. 2.—, 2.50, 3.—.	 Walther, schwarz und farbig, Qual. IV III $\frac{1}{2}$ III Mk. 1.50, 2.—, 2.50.	 Pestalozzi, schwarz und farbig, Qual. I Extr. Mk. 3.50, 4.50.	 Dresden, schwarz und farbig, Qual. I Extr. Mk. 3.—, 4.50.	 Hamburg, schwarz, Qual. III $\frac{1}{2}$ III II Mk. 2.—, 2.50, 3.—.
---	--	---	---	--	---

Geleistete Garantie: Jeder Hut, auch der billigste, ist fehlerfrei. Das Magazin hat sich die schwierige Aufgabe gestellt, die Qualität der von ihm zum Verkauf zu bringenden Waaren fort und fort zu erhöhen, den Verkaufspreis aber, wenn irgend möglich, trotzdem zu erniedrigen.

Haar-Filzhüte.

 Senator, schwarz, halbwach, Mk. 5.—.	 Franz, Fabrikat des Hofhutmakers Willh. Pless, Wien, schwarz, Mk. 9.50, farbig Mk. 11.—.	 Itephan, schwarz, Mk. 11.—.	 Don Juan, schwarz, Mk. 3.50.
--	--	--	--

 Edison, schwarz und farbig, Mk. 4.50.	 Brüssel, schwarz und farbig, Qual. 0 b e Mk. 4.50, 6.—, 7.50.	 Bremen, schwarz und farbig, Qual. 0 a b Mk. 6.—, 9.50, 11.—.	 Bremen, schwarz, federleicht, Mk. 4.50.	 Smart, Londoner Hut, ohne Futter, schwarz u. farbig, Mk. 4.50.	 Colonel, Londoner Hut, ohne Futter, schwarz u. farbig, Mk. 4.50.
---	--	---	--	--	--

Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 2.

Geschäfts-Prinzipien: Unmittelbarer Bezug der Waaren aus den beschriebenen Fabriken ohne Annahme irgend welcher Kredite. Grosser, schneller Umsatz bei kleinem Nutzen und streng festen Preisen.

Londoner Hut Victor Jay,
schwarz Mk. 11.—.

Londoner Hut Lincoln Bennet,
schwarz u. farbig, Mk. 12.—.

Neuheiten
in
photogr. Apparaten.
Neuheiten
in
photogr. Apparaten.
Neuheiten
in
photogr. Apparaten.

Solid! Elegant! Preiswerth!
Bedarfsartikel f. Photographie.

Nur bewährteste Marken!
Otto Spalteholz, Schulgasse 4,
Otto Spalteholz, Schulgasse 4,
Otto Spalteholz, Schulgasse 4,
zunächst dem Holbeinplatz.

Otto Steinemann,
Dresden,
Wildstrufferstrasse Nr. 10-12.
50 Pf., 1 Mk., 3 Mark-Bazar.

Großartige Auswahl in
Reise-, Hochzeits- und Fest-Geschenken.

Unübertroffen die Reichhaltigkeit der Auswahl von Waaren, die sich für
Verloosungen, Lotterien, Vereinsfestlichkeiten eignen.

Ganz besonders mache ich auf meine neu errichtete Abtheilung von Waaren in allen Preislagen aufmerksam. Ich führe darin das Vortheilhafteste und Beste und biete deshalb auch hier die bekannten Vortheile wie in den übrigen Abtheilungen.

Wild-, Geflügel- u. Gemüse-Halle
In bester nächstgelegener Lage ist Verhältnisse halber sofort oder später zu verkaufen: bezieht 5 Jahre; Detail-Einnahme 24,000 Mark. Selbsthafter wollen ihre Adr. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig** unter „Geflügelhalle“ niederlegen.

Geschäfts-Eröffnung.
Meinen werthen Freunden und Gönnern zur sehr. Nachricht, das ich **Montag den 23. März a. e.** in **Cossebaude,** Ecke Metzdorfs und Nordstraße, ein
Kolonialwaaren- und Produkten-Geschäft
neu eröffne.
Mein einziges Verweilen wird dahin gerichtet sein, durch reelle und gute Bedienung die mich Beschreudern in jeder Hinsicht zu befriedigen.
Sobald ich bitte, mein neues Unternehmen gütlich unterstützen zu wollen, zeichne ich
mit größter Hochachtung
Ernst Herm. Merkel.

Stroka's Gesundheits-Corsets.
Corsets, von gr. Autorität, d. Wissenschaft als unentbehrlich für harte oder leidende Damen anerkannt, sind einzig **Waldenhausstrasse 17, neben „Gals Römis“,** zu haben.
Stroka's Corsets haben die Vortheile, daß die Stäbe nicht so leicht brechen und die Fasern beibehalten.
Stroka's Corsets entspr. d. höchst. Anforderung u. sind dabei im Preise nicht theurer als andere. Die große Auswahl ermöglicht jeder Dame, vom Lager aus zu kaufen.
Corsets à la Prinzesse, einzig hier, **äußerst billig** von gutem Preis-Stoff zu 1 $\frac{1}{2}$, 2, 3, 4, 5, 6 Mk. usw.

Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9.
Täglicher Eingang
der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

OF
3
folort
Börne
und
für die
1. April
Selbig
Buchfu
abchlu
vertrau
arbeit
möglich
reflekt
agt,
und
O. J.
L
für ein
Erfolge
besten
federfa
genue
Stande
von 10
bei ev
nach
wäre,
nehme
infanti
getwin
Erferte
berigen
O. J.
erbeten
Ein
für die
Offen
herio
für die
Kude
zu rid
Gellin
an
Dresde
gegen
erbeten
Nudo
Se
Zum
fuch
ein
mit
der
roch
arbeit
Weg
ka
Es
mit
mit
fuch
durch
Frank
Ja
und
nicht
Se
W
A
aus
finde
dauer
desal
Re
auf
berg
E
mit
gu
Überr
Se
Lehr
Lehr
Zach
J
Such
Ed
ac
U
Eus
Nater
Schw
monat
Chr.
Domo
Bittm

Offene Stellen.
3 Gehilfen
 sofort gesucht. R. Trümpler, Schmeier, Scherwin.
Buchhalter und Correspondent
 für dieses Groß-Geschäft per 1. April oder später gesucht. Zeiliger muß mit der doppelten Buchführung und den Jahresabschlüssen in jeder Beziehung vertraut sein und selbstständig arbeiten können. Es wird am liebsten ein erfahrener Mann gesucht. Offerten mit Referenzen und Gehaltsansprüchen unter O. L. 756 in die Exp. d. Bl.

Kaufmännischer Leiter
 für eine mit nachweisbar großem Erfolge arbeitende, seit 10 Jahren bestehende Blumen- und Zierpflanzenfabrik per sofort oder später gesucht. Derlei müßte im Stande sein, eine Baareinlage von 10-15 Tausend Mark, welche bei ev. Beibehaltung noch und nach Entschluß zu erhöhen wäre, zu machen. Das Unternehmen ist äußerst solid und lukrativ und weist einen Reinertrag von 30-40 Prozent an. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter O. J. 754 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Reisender
 für Farben und Lack gesucht. Offerten mit Angabe bisheriger Thätigkeit u. Ansprüche unter H. 1010 an Rudolf Mosse, Leipzig zu richten.
Werkstättenführer
 für eine mit nachweisbar großem Erfolge arbeitende, seit 10 Jahren bestehende Blumen- und Zierpflanzenfabrik per sofort oder später gesucht. Derlei müßte im Stande sein, eine Baareinlage von 10-15 Tausend Mark, welche bei ev. Beibehaltung noch und nach Entschluß zu erhöhen wäre, zu machen. Das Unternehmen ist äußerst solid und lukrativ und weist einen Reinertrag von 30-40 Prozent an. Offerten mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises unter O. J. 754 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Scholarin-Gesuch.
 Zum 1. Juni, ev. auch früher, suche ein junges Mädchen auf ein mittleres Gut im Vogtland mit Milchverkauf zur Erlernung der Wirtschaft. Landwirthschaftlicher Vorzug. Keine Stallarbeit. Stelle ohne gegenseitige Vergütung.
Kammergut Dölan
 bet Grell, Pinkert, Wächter.
Ein Oberschweizer
 mit einem Gehilfen, wo die Frau mit weilt, wird per 1. April gesucht. Gehalt 1700 Mk. Näher durch Christen, Wingenroth b. Frankenstein i. Sa.

Junge Burschen und Spülerinnen
 nicht unter 16 Jahren, werden gesucht.
Societätsbrauerei Waldschlößchen
Ein feinstes schwarzes Arbeiter
 aus nur erstem Geschäft findet zu höchstem Lohn dauernde Beschäftigung, desgl. ein guter

Rockarbeiter
 auf Werkstelle bei Gerstenberger, Krausenstraße 1.
Ein Knabe
 mit guten Schulkenntnissen findet Otern eine gute Lehre als

Schriftsetzer.
 Verheiratet wird nicht verlangt, Kostgeld bewilligt. Besuch der Fachschule Bedingung.
Buchdruckerei Julius Reichel, am Zee 32.
 Suche sofort einen jungen, tüchtigen Schmiedegehilfen.
Bruno Selbitz, geprüfter Aufschlagsmeister, Töbels i. S.
Unterweizer-Gesuch.
 Suche per 1. April ein tücht. Unterweizer (Vayer oder geb. Schweizer bevorzugt). Lohn: monatlich 36 Mk. Offerten an Chr. Janiger, Oberweizer, Domäne Spitzmannsdorf bei Stritz in Sachsen.

Tüchtige Vertreter
 werden zum Vertrieb eines praktischen 10-Pfennig-Artikels - zur Saison für Umgebungs- und Ausflugsorte, für jedes Gartenlokal zc. zc. passend - Debermann Käufer für feste Rechnung gesucht. Deren, welche mit

Hauswern
 arbeiten, resp. durch solche vertreten lassen, wollen Adressen sofort an Rudolf Mosse, Leipzig, abgeben unt. P. 1019.
1 Lithographen-
 und 1 Steindrucker-Belehrung finden Otern Aufnahme in der lithographischen Anstalt von C. Kreuzburg, Plauenstraße 70.
Ein tüchtiges Hausmädchen
 zum 1. April gesucht Ellenstraße 69, I., links.

Ein Holzarbeiter
 guten Hobler, am liebsten Stellmacher, sucht für dauernd H. Hofmann, Gunnersdorf b. Ottendorf-Ottel.
Geübte Weissnäherin
 und ein Lehrmädchen gesucht Florastraße 3 part., rechts.
Holzdrechsler
 finden dauernde Beschäftigung in der Stadtblat Wändisch.

Ein Bautischler,
 vollständig mit den Holzbearbeitungsmaschinen vertraut, zuverlässig und energisch, in dauernde Stellung als Maschinemeister mit Bezahlung gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter O. B. 747 in die Exp. d. Bl. erbeten.
1 kalte Mamsell,
 1 Putzfrau gesucht König Johannstr. 8, I.

Jüngerer Arbeiter,
 militärisch, praktisch, strebsam u. sich keiner Arbeit scheuend, per Anfang April für Fabrik nahe Dresden
gesucht.
 Monat. Anfangsgehalt 60 Mk. Falls zureichend, wird vollkommene dauernde u. selbständige Stellung fest zugesichert. Nur selbstgelehrte, ausführl. Offert. mit Zeugnisabschriften unt. N. V. 742 Exped. d. Bl. erbeten.
Geübte Fahrstuhlmacher
 finden dauernde Beschäftigung bei Hermann Pambel, Seidenstraße 2.

1 Anstreicher,
 5 Möbeltischler
 sofort gesucht
 Möbelfabrik Niederstraße bei Dresden.
Ein Hausmädchen,
 welches häuslich kochen kann, bei 15 Mk. Lohn für 1. April in gute, dauernde Stellung gesucht.
 H. Döllin, Galeriestraße 28, I.
Ein gesunder, fröhlicher Bursche,
 welcher Lust hat Sattler zu werden, wird gesucht Friedrichstraße 8, Mor. Gröhl.

Kassirerin-Gesuch.
 Für sein Wiener Café wird per 1. April ein gewandtes, solides Fräulein gesucht, welches möglichst schon ähnliche Stellung bekleidet hat. Offerten unt. Z. 1746 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erbeten.

Tapetier-Lehrling
 wird gesucht Johannstraße 19, im Möbel-Geschäft.
Ein tüchtigen Klempner-Gehilfen
 sucht sofort bei hohem Lohn und dauernder Arbeit Hermann Reimann, Rothwein.
Ein Schulführer
 in Schulführer zu leicht. Arbeit wird gesucht Nordstraße 12, Sont. rechts.
Maurer z. Scharwerken
 gesucht Meißelstraße 10, I.

Strohhat-Arbeiter
 wird gesucht, nur tüchtige Kraft, welcher abweichen und stehen kann. Auftragsnach Vereinbarung. Antiquar.
Aug. Albrecht,
 Strohhutfabrik, Magdeburg.

Lehrling
 mit guter Schulbildung für das kaufmännische Kontor einer großindustriellen Fabrik per 1. April gesucht. Selbststudium. Off. unter O. Q. 761 Exped. d. Bl. erbeten.
1 Lehrmädchen
 mit guten engl. Sprachkenntnissen für ein feines Toilette-Artikel-Engros- u. Detail-Geschäft bei sofortiger Vergütung gesucht. Adr. erbeten unter E. B. 557 „Invalidentant“ Dresden.
Ein Schlosser,
 welcher Schmitze selbstständig anfertigen kann, wird bei gutem Lohn in dauernde Stellung für's Ausland gesucht. Off. erbeten unter Nr. 1208 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hohewein.
Ein junges, einfaches Hausmädchen
 wird zum 1. April gesucht. Zu melden Montag von 10 Uhr an, Freiherrenplatz 13, Bäcker.

Schlosser-Lehrling
 wird gesucht
 Berlinerstraße 20, VI.
Mädchen i. Schneider, Köch-
 nehmen, Schnittzeugin, arb. u. unentgeltl. erl. Meißelstr. 5, I.
Stallschweizer
 erhalten Stellung durch
 Direktor J. Hildebrand, Braunschweig, Rabenweg Nr. 160, Brodstraße 10.

Ein Dreher
 gesucht Kalkstr. 10, Fahrradfabr.
Lackbranche.
 Für Sachsen u. Schlesien wird von einer größeren Lackfabrik ein tüchtiger, brauchbarer u. gut eingetübter Dreher gesucht. Offerten mit Ia. Referenzen und Zeugnisabschriften unter N. T. 352 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

Stellen-Gesuche.
Hausverwaltung
 f. i. auf Mann, welcher schon 8 J. verw. u. übernehmen gel., mögl. v. 1. Okt. u. Wohn. im W. v. 300-350 Mk. Adr. erbeten an Meißel, Eisenstraße 1.

Seidenband- und Hutgeschäft
 suche ich per sofort eine tüchtige, brauchbare Verkäuferin, die mit Erfolg in größeren Geschäften thätig war, bei hohem Gehalt.
O. Bachmann,
 Chemnitz,
 Kronenstraße Nr. 20.
Einer Dame,
 die über ein Kapital von 20 bis 25,000 Mk. verfügt, ist Gelegenheit geboten, sich unter alleinstehender Leitung der wirtschaftlichen Leitung an ein vorz. situiertes Sanatorium zu beteiligen.
 Off. u. B. 1005 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Oberschweizer-Gesuch.
 Suche zum 1. April noch 10 beth. Oberweizer zu 40-100 Stück Bied, die meist. Kontrakte sind bei mir, sowie 20 Schweizer werden auf sehr gute Preis- und vorz. Unterweizerstellen bei hohem Lohn gesucht. Briefe m. Adressen, Oberweizer, Sydowstraße, Bahnh. Bedenb. b. Stettin.
 Suche per 1. April 2 Unterweizer, Joh. Wändisch, Oberweizer, Dom. Stäfelde bei Tautow, Wommern.

Architekt,
 gewandter Zeichner, zum baldigen Eintritt gesucht. Adr. mit Angaben über bisherige Thätigkeit u. Gehaltsanspruch einzusenden unter O. F. 160 „Invalidentant“ Dresden.
Ein Strohhut-Arbeiter
 wird gesucht, nur tüchtige Kraft, welcher abweichen und stehen kann. Auftragsnach Vereinbarung. Antiquar.
Aug. Albrecht,
 Strohhutfabrik, Magdeburg.

Lehrling
 mit guter Schulbildung für das kaufmännische Kontor einer großindustriellen Fabrik per 1. April gesucht. Selbststudium. Off. unter O. Q. 761 Exped. d. Bl. erbeten.
1 Lehrmädchen
 mit guten engl. Sprachkenntnissen für ein feines Toilette-Artikel-Engros- u. Detail-Geschäft bei sofortiger Vergütung gesucht. Adr. erbeten unter E. B. 557 „Invalidentant“ Dresden.
Ein Schlosser,
 welcher Schmitze selbstständig anfertigen kann, wird bei gutem Lohn in dauernde Stellung für's Ausland gesucht. Off. erbeten unter Nr. 1208 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Hohewein.
Ein junges, einfaches Hausmädchen
 wird zum 1. April gesucht. Zu melden Montag von 10 Uhr an, Freiherrenplatz 13, Bäcker.

Schlosser-Lehrling
 wird gesucht
 Berlinerstraße 20, VI.
Mädchen i. Schneider, Köch-
 nehmen, Schnittzeugin, arb. u. unentgeltl. erl. Meißelstr. 5, I.
Stallschweizer
 erhalten Stellung durch
 Direktor J. Hildebrand, Braunschweig, Rabenweg Nr. 160, Brodstraße 10.

Ein Dreher
 gesucht Kalkstr. 10, Fahrradfabr.
Lackbranche.
 Für Sachsen u. Schlesien wird von einer größeren Lackfabrik ein tüchtiger, brauchbarer u. gut eingetübter Dreher gesucht. Offerten mit Ia. Referenzen und Zeugnisabschriften unter N. T. 352 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Berlin SW. 19.

Stellen-Gesuche.
Hausverwaltung
 f. i. auf Mann, welcher schon 8 J. verw. u. übernehmen gel., mögl. v. 1. Okt. u. Wohn. im W. v. 300-350 Mk. Adr. erbeten an Meißel, Eisenstraße 1.

Ober-Schweizer-Stelle - Gesuch.
 Ein tüchtiger, kautionsfähig, verheirat. Oberweizer (Vayer) sucht zum 1. Mai oder später Stellung zu 100-150 St. Bied. v. H. Hegen, Hed. z. Seite. Gehebr. Derrich, w. gebet, Adr. an Ernst Krimke in Annab. b. Vöbau I. S. zu senden.
Putz.
 I. geb. Wändisch, w. d. B. H. gut u. gründl. erl. sucht Stell. Off. unter V. W. 1570 Postamt Moritzstr.
 Ein tücht. Mädchen von achtbaren Eltern, mit guten Schulkenntnissen, sucht Stelle in Produktur- od. Brauereibetrieb. Off. N. H. 730 Exp. d. Bl.
 Ein jung. zw. Mann, geb. Maurer, geb. Wittler, perf. in Gartenarb., ist mit reichl. Anz. eine Hausmädchenstelle. Off. A. Z. 50 postl. Crimmitschau.
Lediger Oberschweizer
 (Vayer), gut empf., m. 1 Unterweizer, sucht per 1. April Stelle a. Kretsch. Off. erbet. Oberweizer, v. Kretsch, Köthen, Markt.
 Suche per sofort oder auswärts Stelle als Expedient od. Schreiber in einem Bureau od. Expedition. Off. Offert. unter N. Q. 738 Exped. d. Bl. erbeten.
Junger Kaufmann
 sucht Stellung in kleiner Fabrikfabrik, ev. spätere Beteiligung nicht ausgeschlossen. Off. erbet. unter O. H. 753 Exped. d. Bl.

Alleinsteh., ältere Frau,
 sehr lauter, wünscht bei einem Herrn Arzt, Rechtsanwalt oder dergl. geg. freie Wohnstätte die Bedienung zu übernehmen. Off. erbet. unter O. F. 751 Exped. d. Bl.
Wirt Bürgerm. v. 18 J.,
 aus ein. A. Stadt Sach., sucht bei sein. Derrich, Stell. als Stadtmädchen (Dresden bevorz.). Adr. erbet. an J. Gebhardt, Köpen.
17jähr. Mädchen
 aus achtb. Familie sucht Stellung zur Stütze der Hausfrau, am liebsten nach auswärts. Off. O. V. 765 Exped. d. Bl.
 Eine Wirtin, welche mehrere Jahre selbstständig gewesen ist, sucht Stellung als 2. Dienerin, bald oder später. Off. unter Chiffre „128“ Hauptpostlagernd Görlitz erbeten.
Stellung.
 Für ein i. kräftiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorziehen kann, wird zur weiteren Ausbildung passende Stellung mit Familienanschluss, am liebsten auf dem Lande gesucht. Off. Z. M. 3126 postlagernd Rastatt erbeten.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Hausstellen-Verkauf.
 Günstigste, beste Lage Vöbans, Bismarckstr., ausgedehnt, mit fertiger Heizung, ist sofort zu verkaufen. Näheres Vöbans, Gröhlplatz Nr. 6, Produkten-Geschäft.
Gesucht
 werden durch
 General-Bureau,
 Neugasse 21, I.
 Zinshäuser
 in allen Stadtteilen,
 Hotels und Restaur.
 in allen Preislagen,
 Privatgelder
 auf gute sichere Hypotheken für hier und auswärts.
Zu verkaufen:
 1 vorz. Reise-Hotel, Preis 120,000, Ans. 30,000 Mk.
 1 Hotel i. Luisenort, Preis 60,000, Ans. 12,000 Mk.
 1 Berg-Restaurant (Ob. S.), Preis 7500, Ans. 4000 Mk.
 Näheres Gastwirths-Bureau, Ranzschstraße 1, Dresden.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Hausstellen-Verkauf.
 Günstigste, beste Lage Vöbans, Bismarckstr., ausgedehnt, mit fertiger Heizung, ist sofort zu verkaufen. Näheres Vöbans, Gröhlplatz Nr. 6, Produkten-Geschäft.
Gesucht
 werden durch
 General-Bureau,
 Neugasse 21, I.
 Zinshäuser
 in allen Stadtteilen,
 Hotels und Restaur.
 in allen Preislagen,
 Privatgelder
 auf gute sichere Hypotheken für hier und auswärts.
Zu verkaufen:
 1 vorz. Reise-Hotel, Preis 120,000, Ans. 30,000 Mk.
 1 Hotel i. Luisenort, Preis 60,000, Ans. 12,000 Mk.
 1 Berg-Restaurant (Ob. S.), Preis 7500, Ans. 4000 Mk.
 Näheres Gastwirths-Bureau, Ranzschstraße 1, Dresden.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstücks-An- und Verkäufe.
Rittergut,
 ca. 1700 Sectar verpachtet, nachweislich 4 1/2 Verjüngung zur Diemembration geeignet, soll für den billigen Preis von 400,000 Mark verkauft werden. Offert. u. E. 1567 an Rudolf Mosse, Leipzig.
Rittergut
 (eig. Gutsteil), 620 Morg. groß, davon 200 Morg. unter Pflanz, 130 Morg. Weide, 22 Morg. Wald (Kiefern, Eiche u. Buchenbestand), davon 50 Morg. Schlagbar, eigene Jagd auf Hochwild, groß. Karpienteich, 20 Morgen Wasserfläche; genügt. Viehhalt., ist mit compl. Inventar zu verk., oder auch auf ein gutes Hingehaus in großer Stadt zu veräußern. Off. unt. T. 1558 an Rudolf Mosse, Leipzig. Agenten streng verb.

Grundstück
 mit einem größeren, einem kleineren Wohnhaus, Stallgebäude u. großem, ca. 30,000 Meter Fläche umfassenem Garten, besonders für Baunternahmer oder für Holz zur Erhaltung einer Klink geeignet, ganz oder auch getheilt zu verkaufen. Näheres zu erfahren Leipzig, Ellenbergstraße 7, I., Mitte.
Zwangs-Versteigerung.
 Dienstag den 24. März 1896, von Vorm. 10 Uhr an, kommt in Tharandt unter anderem versch. Möbel, Hölzer, 1 Reusschiffen, 2 Pferde, ca. 17 Kubikfaden roher Kalkstein zur Versteigerung. Sammelplatz Jähning'sche Restauration, allhier.
 Der Gerichtsvollzieher bei d. Real. Amtsgericht Tharandt, H. W. Wächtermeister Kroker.
 Ein an einer der verkehrsreichsten Straßen Ritzaus gelegenes

Restaurationsgrundstück
 mit Concert-Garten, Kottachend, ist umständehalber zu verkaufen. Anzahlung 12-15,000 Mk. Offerten erbet. u. C. H. 520 an den „Invalidentant“ Dresden.
Neuerbautes Wohnhaus,
 Ecke mit Laden, in sehr belebt. Vorort Dresden, unmittelbar Nähe der Bahn, ist preiswerth zu verkaufen. Dasselbe liegt an der verkehrsreichsten Straße und eignet sich vorz. zu einem Kolonialwaaren- u. Restauration-Geschäft. Näheres unter O. P. 760 Exped. d. Bl. erbeten.
 Ein schönes Grundstück an einem Bahnhof ist zu verkaufen. Käufer wollen Adr. unter O. T. 764 Exped. d. Bl. senden.
 6% Zinshaus, gebl. Ct., per. Nov. Johannastr. 6, Strichen, bis 80,000 Mk. mit 11. Anz. gesucht. Agent. verbet. Off. unter B. 21 Postamt 16.

Hotel
 1. Rang, mit guter Frequenz, hochf. eingerichtet, mit 40 Betten, nebst Kottbechtung.
Restaurant
 Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. Preis 270,000 Mk. Alles Näheres durch den Beauftragten Fr. Tittel, Bismarckstraße 14.
Kadeben-Oberkühn,
 nahe der Kirche, ist ein solides Hausgrundstück mit Laden und Garten (Barriere) bei 3-4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Näheres beim Verf. Untere Beethovenstraße 4b.

Geschäfts-An- und Verkäufe.
Ein flottgehendes Brot-Geschäft
 mit Pferd und Wagen in Veränderung b. billig zu verkaufen. Off. u. N. B. 724 Exped. d. Bl.
Produktengeschäft,
 flottgehend, gegen Kaffe sof. zu kaufen gel. Adr. an Verantw., Kottbusstraße 12 zu richten.
 Ein in bester Geschäftslage von Chemnitz befindliches Kolonialwaaren- und Spirituosen-Geschäft sofort oder später zu verkaufen. Off. erbeten unter F. 240 an Rudolf Mosse, Chemnitz.
Kl. Chocoladengeschäft
 sofort billig zu verkaufen. Näheres Ammonstraße 37, 2. Etage.
Geschäfts-Verkauf.
 Wegen andauernd. Krankheit sehr ich mich genöthigt, mein feines Gaumenwaarengeschäft sofort zu verkaufen. Näheres Theodor Carl's Wwe., Kottbusstraße 1, Eichenstr. d. Brägerei.
Restaurant.
 Jung. tücht. Kaufmann sucht fl. gut Restaurant zu kaufen oder pachten. Offerten m. Preis-Angabe unter O. R. 762 in die Exp. d. Bl.

Geldverkehr.
 12- bis 15,000 Mk.
 auf gute Hypoth. zu verleihen. Gelde erbet. u. Z. V. 470 im „Invalidentant“ Dresden.
10,000 Mark
 höchste Hypothek zu 5% sof. zu erlösen gesucht. Off. unter A. V. 491 „Invalidentant“ Dresden erbeten.
 Mit Frau i. 50 Jhr. geg. voll. u. Sicherh. u. vünftl. Rückzahlung, Off. unt. N. F. 728 Exped. d. Bl.
 Geld zu Hypothek und jed. and. Zweck. Off. unt. H. T. 072 Exped. d. Bl. A. g. verb.

Suche 6000 Mk.
 4 1/2% sichere Hypothek auf ein gutgehendes Holzgrundstück, unweit Dresden, per 1. April. Offert. unt. N. M. 145 „Invalidentant“ Dresden erbeten.
Privatkapitalist, Rentier,
 fordert Allgemeine Verrentung, Berlin, Jähningstr. 1, März hindurch täglich - gratis, franco.
M. 10,000.
 2. Hyp. auf Fabrik-Grundstück nahe Dresden, mit 74 der Brandfläche ausgehend, ist gesucht. Offert. unter A. P. 511 erbeten an Haasenstein & Vogler, A.-G., Dresden.
 Ein Mann 500 Mark gegen Sicherheit und hohe Zinsen ein Jahr? Off. u. N. 10491 in die Exp. d. Bl. erbeten.

15,000 Mk.
 als alleinst. erste Hypothek auf ein Zinshaus bei Dresden zum 1. Juli zu 4% gesucht. Brandfläche 17,000 Qd., Forstrecht 30,000 Qd. W. Off. u. N. P. 737 in die Exp. dieses Blattes erbeten.
Auszuheilen
 sind sofort oder für später auf 1. Hypothek f. Dresden u. Vorort 25,000, 40,000, 50,000, 60,000, 70,000, 85,000 u. 100,000 Mk. Näheres zu erfahren durch C. Weber, Bismarckstraße 61, 3. Etage

Accept-Hilfe
 gewähre solchenden Firmen billett. Off. m. Begründ. d. Verh. u. Z. 1025 Rudolf Mosse, Leipzig.
Geld zu erlösen:
 30-40,000 Mk. II. 6. 5%
 20,000 Mk. II. 6. 5%
 16,000 Mk. II. 6. 5%
 6,000 Mk. II. 6. 5%
 7,000 Mk. I. 6. 4%
 13,000 Mk. I. 6. 4%
 22,000 Mk. I. 6. 4%
 Off. d. v. Selbst. erbet. an H. T. Dresdler, Rathshausstr. 21, I.
 Um mein hohes Engros-Geschäft, mit großer Kundsch., noch zu vergrößern, suche einen stillen Theilhaber mit 3-5000 Mark. Mein Geschäft bietet genügend Sicherheit und kann außerdem mit mehreren Grundstücken versehen. Offerten von Privatleuten unt. D. I. 552 „Invalidentant“ Dresden.

Hypotheken-Gelder
 werden für Kapitalisten auf mit guter und sichere 1. und 2. Hypothek gewissend, sowie billige fortens- u. spekulier. untergebr. durch
C. Weber,
 Bismarckstraße Nr. 61, 3. Etage.
Kappler Pöklinge
 trifft Montag die erste Sendung ein und empfiehlt
 Richard Schädlich, Bahnsaale 8.
Papagei.
 Iprecher, gelb. Kopf, u. 2 Marienmännchen, 4 Weibchen (Kollertamm) billig zu verkaufen. Küche, Plakow, Schillerstr. 6.
Zeitschrift,
 altes, gutes, ausdehnungsfähiges Blatt (Anfertigungsorgan), auch für Damen geeignet, billig zu verkaufen. Adr. unt. „Verlag“ Hauptpostlagernd Dresden.

Hypotheken-Gelder
 werden für Kapitalisten auf mit guter und sichere 1. und 2. Hypothek gewissend, sowie billige fortens- u. spekulier. untergebr. durch
C. Weber,
 Bismarckstraße Nr. 61, 3. Etage.
Kappler Pöklinge
 trifft Montag die erste Sendung ein und empfiehlt
 Richard Schädlich, Bahnsaale 8.
Papagei.
 Iprecher, gelb. Kopf, u. 2 Marienmännchen, 4 Weibchen (Kollertamm) billig zu verkaufen. Küche, Plakow, Schillerstr. 6.
Zeitschrift,
 altes, gutes, ausdehnungsfähiges Blatt (Anfertigungsorgan), auch für Damen geeignet, billig zu verkaufen. Adr. unt. „Verlag“ Hauptpostlagernd Dresden.

Hypotheken-Gelder
 werden für Kapitalisten auf mit guter und sichere 1. und 2. Hypothek gewissend, sowie billige fortens- u. spekulier. untergebr. durch
C. Weber,
 Bismarckstraße Nr. 61, 3. Etage.
Kappler Pöklinge
 trifft Montag die erste Sendung ein und empfiehlt
 Richard Schädlich, Bahnsaale 8.
Papagei.
 Iprecher, gelb. Kopf, u. 2 Marienmännchen, 4 Weibchen (Kollertamm) billig zu verkaufen. Küche, Plakow, Schillerstr. 6.
Zeitschrift,
 altes, gutes, ausdehnungsfähiges Blatt (Anfertigungsorgan), auch für Damen geeignet, billig zu verkaufen. Adr. unt. „Verlag“ Hauptpostlagernd Dresden.

Hypotheken-Gelder
 werden für Kapitalisten auf mit guter und sichere 1. und 2. Hypothek gewissend, sowie billige fortens- u. spekulier. untergebr. durch
C. Weber,
 Bismarckstraße Nr. 61, 3. Etage.
Kappler Pöklinge
 trifft Montag die erste Sendung ein und empfiehlt
 Richard Schädlich, Bahnsaale 8.
Papagei.
 Iprecher, gelb. Kopf, u. 2 Marienmännchen, 4 Weibchen (Kollertamm) billig zu verkaufen. Küche, Plakow, Schillerstr. 6.
Zeitschrift,
 altes, gutes, ausdehnungsfähiges Blatt (Anfertigungsorgan), auch für Damen geeignet, billig zu verkaufen. Adr. unt. „Verlag“ Hauptpostlagernd Dresden.

Hypotheken-Gelder
 werden für Kapitalisten auf mit guter und sichere 1. und 2. Hypothek gewissend, sowie billige fortens- u. spekulier. untergebr. durch
C. Weber,
 Bismarckstraße Nr. 61, 3. Etage.
Kappler Pöklinge
 trifft Montag die erste Sendung ein und empfiehlt
 Richard Schädlich, Bahnsaale 8.
Papagei.
 Iprecher, gelb. Kopf, u. 2 Marienmännchen, 4 Weibchen (Kollertamm) billig zu verkaufen. Küche, Plakow, Schillerstr. 6.
Zeitschrift,
 altes, gutes, ausdehnungsfähiges Blatt (Anfertigungsorgan), auch für Damen geeignet, billig zu verkaufen. Adr. unt. „Verlag“ Hauptpostlagernd Dresden.</

Für Ausstattung und Hausbedarf

empfehlen sehr großes Lager von

Bettzengen,

rot und weiß karriert, 6 1/2 breit, hell- und dunkelrot, Meter 35, 40-65 Pf.

94 br. Bettzeug, Meter von 65 Pf. an.

6 1/2 br. Stepp-Bettzeug, Meter von 60 Pf. an.

6 1/2 Inlet,

rot u. weiß oder bunt gefl. Mtr. 45, 50, 55, 60, 70, 80, 90 Pf.

Glattrothes Inlet,

6 1/2 br. Meter v. 56 bis 200 Pf. 9 1/2 " " " 90 " 350 "

Matratzen-Drell,

schwere haltbare Waare, in schönem grau und rothen Streifen, Meter von 90 Pf. an, glattrother

Matratzen-Drell

Meter von 1 Mark 30 Pf. an.

Halb-Leinwand,

Meter 35 - 40 u. 20 Pf.

5 ellige Galbleinen-Meter, 4 1/2 Mark.

Weisser Nessel,

für Kinderwäsche zu empfehlen, Meter v. 30 - 40 u. 17 Pf. an.

Bettuch-Leinwand,

Nessel u. Dowlas, zu Betttüchern ohne Naht, Meter 55, 100, 110, 115, 130 bis 265 Pf.

Windelzeuge

(gehörige Breite) in 11 Mustern, Meter 26, 30, 35 und 38 Pf.

Wollene Unterlagen,

Stück von 35 Pf. an.

Gummi-Unterlagen,

Stück von 40 Pf. an.

Wisch-, Staub- und Scheuertücher

in sehr großer Auswahl.

Fertige Bett-Wäsche

aus buntfarbigen Bettzeug, 2,75 Mtr., 3 Mtr., 3,50 Mtr., aus weiß Satin u. Damast, 2,75 Mtr., 3,70 Mtr., 4,50 Mtr., 5 Mtr., Kord-Riffen von 75 Pf. an.

Fertige Bett-Inlets und Kissen

in gestreift und glattroth zu billigsten Preisen.

Bett-Tücher von 1,90 Mk. an.

Fertige Erstlings-Wäsche,

als: Hemden, Jüchen, Lätzchen, Nachtkleidchen, Einsteckbetten in bunt und weiß u.

Weiss und creme Gardinen,

Zwirn u. englisch Tüll, in allen Breiten, Meter 25, 30, 35, 40, 45, 50 bis 180 Pf., Abgebte Fenster von 4 bis 25 Mark.

Weiss u. creme Körper

in allen Breiten.

Weiss u. creme Congress-Stoff,

solche sämtliche

Rouleaux-Stoffe

in allen existierenden Breiten zu den billigsten Preisen.

Robert Böhme jr.,

Dresden, Georgplatz 16.

Rasirmesser, Rasirapparate, Abziehiemen

empfehlen unter Garantie für alle

W. Moritz Kunde, Kampischestr. 31.

Weiss Satin,

schöne neue Streifen, Meter 30, 35, 40, 45, 50-60 Pf., 9 1/2 breit Meter 80 u. 90 Pf.

Weiss Damast

in den reichsten Mustern, zu Reglies u. Bettbezügen passend, 6 1/2 br. Mtr. 50, 60, 70, 80-160 Pf., 9 1/2 br. Meter 90-250 Pf.

Piqué und Pelz-Piqués

in reichhaltiger Musterauswahl, Mtr. 35, 40, 45, 50, 55, 60-180 Pf.

Sämmtliche Wäsche-Stoffe

zu den billigsten Preisen und der denkbar größten Auswahl, als:

Dowlas, Renforcé (Hemdentuch),

Chiffon, Shirting, Nessel, Leinwand, Halb-Leinwand u. c. c.

Tischtücher,

Drell, Jacquard u. Damast alle Größen, Stück 85, 100, 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis zu den allerbesten.

Servietten

in richtiger Größe, Dtl. 3, 3,50, 4, 5, 6, 6,50, 7 Mtr. bis zu den besten.

Graue Handtücher

Meter 20, 30, 35, 40 Pf. u.

Weisse Handtücher

in Drell, Jacquard, Damast, Gestirmt, abgewacht in Dupend und nach Meter, Mtr. 40, 45, 50, 55, 60 Pf. u.

Weisse reineleiene Taschentücher,

Dupend 2 Mtr. bis 20 Mtr.

Weisse reineleiene Taschentücher

mit farbigen Ranten in größter Auswahl.

Fertige Strohsäcke,

Stück von 1 Mark 30 Pf. an.

Elegante Frühjahrs-Anzüge neueste Façons

in ein- und zweireihig

Mark 25, 30, 36, 42,

in feinsten Ausführung

Mark 45-75.

Nach Maass zu gleichen Preisen.



R. Eger & Sohn

5 Frauenstrasse 5 vis-à-vis „Zum Pfau“.

Feste Preise! Auswahlsendungen!

Hutputz-Artikel.

(Schaufenster: Ringstraße.) Neuheiten in Jet- und Paillettes-Hüten, Flügel, Stütze, Algettes, Schnallen. Großes Lager in Sammet- und Seidenband. Spezialität: Chiné, Ombre u. weiss u. schwarz, gestreifte Seidenbänder, Hutgarn u. Tülle, Schleier, abgewacht und nach Metern in allen Farben u. Qualitäten. Plissirte Tüll- und Mousseline-Streifen zu Sutstufen, schwarze Hutspitzen in Chantilly u. Rosshaarspitzen in größter Auswahl.

Moritz Hartung,

(Bierling-Haus) Ringstraße, Durchgang Waisenhausstraße 19.

Zur Saat

Sat abzugeben Gedächtnis Oaler, von Originalsaat gezüchtet, 4 Ctr. excl. Sod M. 7,50, franco Station Lauban, sowie Kornblume, Magnum bonum und Reichelsänger-Kartoffeln Dom. Ober-Steinkirch, Preis Lauban i. Schl.

Bekanntmachung.

Am 1. April tritt in Dresden, Wittenbergstraße 15, eine neue Stadtpolizei in Wirksamkeit, welche die Bezeichnung „Dresden-Altkirch 18“ erhält und mit der Bezeichnung zur Annahme von Postsendungen aller Art ausgestattet ist. Eine Annahme von Telegrammen findet dafelbst nicht statt.

Dresden-Altkirch, 18. März 1896.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

(Halle.)

Franz Mosenthin, Leipzig-Eutritzsch Eisenfabrik und Eisengießerei.



Spezialfabrik für eiserne Gewächshäuser, Wintergärten, Terranden, Balkons, Pavillons, Gartensitze, Frühbeete, Fenster, überhaupt für alle Eisengeräthe und Stahl-Einrichtungen, Warmwasserheizungen in Eisen u. Kupfer nach eigenen, bewährten Systemen.

Kataloge und Kostenanträge werden zu Diensten. Hamburg 1869 I. Preis, Gold. Med. - Erfurt 1876 I. Preis, Silber. Med. - Leipzig 1889 (Kunst-Kauf) II. Preis. - Leipzig 1894 Gold. Med. - Halle 1881 I. Preis, Silber. Med. - Berlin 1883 I. Preis, Silber. Staatsmed. - Altenburg 1886 I. Preis, Silber. Staatsmed. - Dresden 1887 I. Preis, Staatsmed. - Leipzig 1893 (Sublimations-Gartenbau-Ausstellung) Gold. Med.

Gras-Samen.

Spezialität.

Die günstigste Auszeit ist April bis Mitte Mai. In den Großstädten, wo die Gärten und in diesen besonders die Grasflächen viel durch Rauch, Steinföhlernebel, verminderten Luft- und Lichtzutritt zu leiden haben, halten die Grasplätze nur wenige Jahre aus und müssen öfters erneuert werden, um so früher, wenn man zur Auszeit billige Mischung verwendet hat. Die guten Dauergräser, die man den Mischungen, an die man höhere Anforderungen stellt, beizumischen muß, stehen zu jeder Zeit hoch im Preise, es ist jedoch nicht möglich, bei niedrigen Preisen gute dauernde Mischung abzugeben. Diefelbst stelle ich unter Berücksichtigung des Charakters der verschiedenen Sortengräser die Mischungen selbst zusammen. Das diese Zusammenstellungen die praktischsten, die sachgemähesten sind, beweist der sich überaus steigende Umsatz und die mir zahlreich gewordenen Anerkennungen.

Schattensmischung für schatt. Flächen, 50 Kilo 55 M., 1/2 Kilo 60 Pf.

Teppichbeetmischung f. Schmuckparterres, 50 Kilo 60 M., 1/2 Kilo 70 Pf.

Promenadenmischung I., extrafein, 50 Kilo 45 M., 1/2 Kilo 50 Pf.

Thiergartenmischung, sehr gut, 50 Kilo 38 M., 1/2 Kilo 45 Pf.

Thiergartenmischung, gute Qualität, 50 Kilo 32 M., 1/2 Kilo 40 Pf.

Wiesenmischung für trockene und nasse Wiesen, für Böschungen.

Engl. u. ital. Raigras. Sorten-Gräser.

Moritz Bergmann, Samenhandlung, 9 Wallstraße, Dresden, Wallstraße 9.

Rechnsprecher I. 4148.

Leipzig. Chemnitz. Halle a. S.

Frau

Helene Sommer,

Reitbahnstraße 2, II,

empfehlen sich zum gewissenhaften Unterricht in theor. und prakt. Damenschneiderei nach ihrer eigenen, durchaus sicheren, im Buchhandel bereits in 3. Auflage erschienenen, von Autoritäten u. Presse rühmlichst anerkannten u. von ihren Schülerinnen als „einfach, praktisch“ bezeichneten Methode; ohne Nachreduktion und kein Schablonensystem. Besucht von Damen aus den vornehmsten Familien. - Schnitte nach Maß à 1 Mark.

Für jeden Haushalt Küchen-Einrichtungen mit Küchenmöbeln Gebr. Eberstein Altmarkt

Ein sehr guter engl. Flügel sehr billig, und 1 sehr hübsches Piano für 70 M. zu verkaufen. Wettinerstraße 21, 2. links.

Wendeltreppe sucht zu kaufen Liebert, Schumannstraße 53, 11

Gasglühlicht.

ganz neu, von keinem Fabrikat übertraffen. Rezept billig veräußert. Off. unt. O. E. 861 an Haasenstein & Vogler (H. G.), Berlin SW. 10.

Dreirad, möglichst neuwertig, sucht zu kaufen Engau, Laubegau.

Gelegenheitskauf. Hochfeine Rover, 1 Jahr Garantie, sehr billig zu verkaufen. Dr. Plauen, Poststr. 12, I. r.

Dresdner Nachrichten. Sonntag, 22. März 1896. Nr. 81. Seite 52.

the 15, eine
 Zeichnung
 zur Annahme
 Annahme von
 ktor.
 tritzsch
 erei.
 tergärten,
 grubbet
 und Stall-
 a u. Kubler
 ften.
 Preis, Sitt.
 Leipzig 1881
 Berlin 1883
 Preis, Sitt.
 Leipzig 1883
 Red.
 ite Mat.
 besonders
 mindesten
 Braupläße
 it werden,
 hung vers-
 en Milch-
 beimengen
 nach nicht
 ung abzu-
 una des
 ichtungen
 die präfer-
 ersehend
 nen Amtes-
 ächen,
 terres,
 fein,
 ut,
 ität,
 enen.
 räser.
 t,
 she 9.
 und pratt.
 nd hiezen.
 n Autori-
 chülternen
 eduktion
 en aus den
 Kart.
 el
 or hübsches
 verkaufen.
 linke.
 ppe
 art, Schu-
 ib,
 n Fabrikat
 blühe ver-
 . E. 361
 t Vogler
 7. 19.
 Kauf.
 Jahr Ge-
 verkaufen.
 12. 1. r.



Hamburger Ingroslager

Dresden-Altstadt,
Wilsdrufferstraße 29.

Zur Frühjahrs-Saison

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in sämtlichen Neuheiten

Posamenten, Flittergalons

in schwarz und farbig.

Tutterstoffe, Besatzstoffe, Seidenband.

Reichhaltige Neuheiten in Knöpfen und Besatzartikeln.

Neu aufgenommen:

Fertige Leibwäsche

für Damen, Herren und Kinder zu außerordentlich billigen Preisen.

**Hemden, Beinkleider, Nachtjacken, weisse Unter-
 röcke, Jüpfchen, Steckkissen.**

Neu aufgenommen:

Regenschirme für Damen, St. 2,00, 2,85, 4,25,
 für Herren, St. 2,75, 4,50
 in vorzüglicher Ausführung und modernen Griffen.

Großes Lager in Strümpfen

für Damen, Herren und Kinder.

Durch frühzeitigen Abichluß bin ich in der angenehmen Lage, sämtliche Artikel noch zu alten
 Preisen verkaufen zu können.

- Kinderstrümpfe, baumwollene Ringel, Größe 1: Paar 10 Pf. bis Größe 8: Paar 28 Pf.,
 baumwollene, melir, Größe 1: Paar 12 Pf. bis Größe 10: Paar 38 Pf.,
 Größe 1: Größe 2: Größe 3:
 do. baumwollene, echtschwarz (Partie) Paar 10 Pf., 13 Pf., 15 Pf.,
 do. baumwollene, echtschwarz, 1 u. 1 pat. Gr. 1: P. 15 Pf. bis Gr. 10: P. 36 Pf.,
 do. baumwollene, echtschwarz, 1 u. 1 pat. bessere, solide Strümpfe,
 3 bracht, Größe 1: 2: 3: 4: 5: 6: 7: 8: 9: 10:
 Paar 25, 31, 36, 41, 45, 50, 55, 60, 62, 65 Pf.**
- do. Ia. Doppelnarn, echtschwarz,
 baumwollene Neuheit in lederfarbig,
 Kinder-Socken in echtschwarz, lederfarbig und weiß,
 Herren-Socken: Touristen-Socke No. 3, 10 Pf., St. 7 Pf.,
 do. braun, baumwollene, gestrickt, Paar von 17 Pf. an,
 do. normalfarbige Socken Paar von 15 Pf. an,
 Schweiß-Socken, echtschwarz und lederfarbige Socken in reichhaltiger Auswahl.**

Damen-Handschuhe.

- Baumwollene Zwirn-, in glatt und Ringel, Paar 15 Pf.,
 Ia. baumwollene Zwirn-, sehr haltbar, Paar von 38 Pf. an,
 Ia. baumwollene Zwirn-, sehr haltbar, echtschwarz, Paar von 40 Pf. an,
 Ia. halbleinene Zwirn-, sehr haltbar, mit Farb, Ringel, Paar von 45 Pf. an,
 Amittirt dänisch Feder, Ia. Lual, Paar von 38 Pf. an,
 Amittirt dänisch Feder, Ia. Lual, Paar von 65 Pf. an.**

Neuheiten in weiss, crème und hellgrauen Handschuhen
 mit schwarzem Bindel, Paar von 45 Pf. an.

**Farbige Promenaden-Handschuhe für kurze Aermel,
 12 Knopf lang, Paar von 48 Pf. an.**

**Bessere Handschuhe in Halbseide, Seide, Leinen und Flor
 in reichhaltiger Auswahl und zu billigen Preisen.**

Herren-Handschuhe. Kinder-Handschuhe.

**Unterzeuge für Herren, Damen und Kinder, zu sehr billigen
 Preisen.**

Corsetten. Schürzen.

Ein größerer Kasten Damen-Wirtschafts-Schürzen mit 10 Proz. Rabatt

Kinder- und Erstlings-Häubchen und Mützen.

Barchent- und wollene Blousen
 zu herabgesetzten Preisen.

Halbleinene Gedecke mit farbigen Kanten.

1 grosse Decke und 6 Servietten, Gedeck von 2 Mark an.

Reichhaltige Auswahl in sämtlichen Tapissierie-Artikeln.

Adolf Sternberg,

Wilsdruffer = Straße 29.

Auction.

Wittwoch den 25. März d. J. und folgende Tage
 sollen von Vorm. 10 Uhr an Wilsdrufferstraße 35 in Dresden, in der Gärtnerei von
 J. B. Lehmann, wegen Geschäftsaufgabe

sämmliche Pflanzen = Bestände,

als: 25,000 Azaleen, 1 Th. mit Knospen und zur Weiterkultur, 15,000 Camelle...
 gangbare Sorten, Primula chin. u. alba compacta pl., Adiantum, Palmen,
 4 große Palmen in Töpfen, und Nandelpflanzen, als: Arceuthobium, Phlox, Corypha,
 Chamocyparis, Latanien etc., hochst. Laurus, Rosen, Stacheln-
 blumen und Durachholz-Berechnungen in Töpfen etc. Ferner im freien Lande: Chamoc-
 cyparis, Abies Nordmanniana, Taxus baccata, Picea alba u. americana,
 Ribes nigrum etc., sodann Frühbeet- und Gewächshausfenster, kurze und lange
 Federvetter, Moor- u. Lauberde, 13 Gewächshäuser u. Kisten zum Abdecken, 2
 Wasser- u. eine Dampfheizung, Zink- u. eiserne Wasserrohre, Brennholz etc.,
 meistbietend gegen Baarszahlung öffentlich verkauft werden.

Wegen Umzuges und wegen Ausdehnung meines Papierhandels- und Photographieverlages
 räume ich eine große Anzahl Verkaufslagen, umfassend mehr als

**200,000 Oeldruck-, Aquarelldruck-, Lichtdruck-
 Bilder, Photolithographien etc.**

Hierzu verkaufe ich Partien von
 200 verschiedenen Bildern aller Formate, fortsetzt in religiösen, landschaftlichen, naga-
 lichen, humoristischen Darstellungen, Porträts, Jagdszenen, Verhörszenen etc., nach
 Originalen aus dem Dresdner, Berliner, Münchener und British Museum, französischer und
 deutscher Meister. G. Freitag-Galerie, deren Ladenpreis über 120 M. beträgt, soweit der
 Vorrath reicht, für 12 M.

Einen kleinen Vollen Gemälde, Glasbilder, Bracturwerke, Wappen, Passpartouts, Rahmen,
 Möbelstühle, Berggoldformen, 2 photograph. Apparate und Utensilien, Doppelstuhl, Regale, Tafeln,
 Kober, Hängelampen, Handwagen etc. gebe ich billigt ab.
Paul Bayer, Kunstverlag in Wilsdruff, Marckell-Allee 24.

Institut für Frauen-Industrie und Kunstgewerbe.

Unterrichtsfächer in Paris für Kunsthandarbeiten, Zenographie, Arbeiten für
 Hausindustrie, als: Crayonmalerei, Japanarbeiten u. s. w., Buchführung u. dergl.
 Specialfach: Schnittzeichnen und Schneidern für feine Damenbekleidung nach dem System
 der „Deutschen Schneider-Academie“ in Berlin und Hannover, genannt

„Weltschnitt“.

Die Weltschnittmethode ist mehrfach prämiirt mit ersten Preis und der goldenen
 Medaille und ist daher wegen der großen Sicherheit und Einfachheit des Veffe und Be-
 wahrtheit, Fehlschnitte oder schlechter Sitz absolut ausgeschlossen.

Anmeldungen werden täglich entgegengenommen. Auskunft u. Prospekt franco durch die
 Vorsteherin Fr. D. Bräuncke,
 Landhausstraße 27, III. (Im Hause der Firma Schramm & Schtermeyer).



Goldfische

zur gesunde, kräftige Waare, Stück von
 10 Pf. an. Für die Sucht empfehle ich Gold-
 fische in schönsten und prächtigsten Farben, wie
 den verschiedensten Größen.

**Verandt von Goldfischen
 nach allen Gegenden:**
 100 Stück 6 M., 9 M. und 12 M.

Für Wiederverkäufer u. Zeichnehmer
 vortheilhaftester Bezug.



Goldfischgefäße
 mit Glas (wie Seiden-
 feil vergoldet und mit
 Ketten: 2 Mark.

Goldfischgefäße
 mit Glas (wie Seiden-
 feil vergoldet und mit
 Ketten: 2 Mark.

Goldfischgläser von 50 Pf. an, Aquarien von 3 M. 50 Pf. an, **Burgruinen-
 Einsätze** in Aquarien, **Korallen, Goldfischnetze, Goldfischfutter, Wetter-
 häuser**, welche das Wetter anzeigen, von 50 Pf. an, **Gartenkugeln** in allen Größen,
liegende Rehe aus Terracotta 18 M., empfiehlt als reizenden Gartenschmuck die
Galanteriewaaren-Handlung und Goldfisch-Bücherei

F. G. Petermann,
 Dresden, **Galeriestraße 8, parterre u. 1. Etage.**

Versteigerung. Wittwoch den 25. März Vormittags von 10 Uhr
 an genaues Wilsdrufferstraße Nr. 57 wegen vollständiger
 Geschäftsaufgabe



Pferde, Wagen, Geschirre etc.,



als: 8 Pferde zu leichtem und schwerem Fuhrwerk, 4 sehr gute Landwagen, 1 Halbkarre, 1 sehr neuer
 Omnibus, 2 Schlitten, 5 Breitt-, 1 Steinwagen, 1 ar. Rollen-Gebirre, div. Stallutensilien u. v. v. m.
 zur Versteigerung.
E. Pechfelder, Auktionator und Taxator.

**Grösstes
 Musikwerk-
 Instrumenten- und Saiten-Lager**

Gegr. 1823 von **W. Gräbner,** Gegr. 1823
 Nr. 15 Waisenhausstraße Nr. 15
 (nahe der Zechstraße), (Café Könia).
 empfiehlt alle Neuigkeiten auf dem Gebiete der Musik.

**Pianos, Dreh-Pianos, Musik-
 werke, Violinen** von berühm. Meistern,
**Harmonikas, echt italienische Mando-
 linen** etc., **Harmonium** von 85 M.,
Pianos von 250 bis 600 M., **Guitar-
 ren, Zithern, Ocarinas, Trom-
 mein, Symphonien, Orphenion,
 Polyphon, Automaten, Standuhren**
 mit Musik und Notenwechsel von 100 bis
 425 M., **Accord-Zithern**, als: **Saxonia, Meinhold &
 Müller'sche, Arion** mit 10 Bedalen, **Erato** mit allen
 halben Tönen. Diese Accord-Zithern ist in 1/2 Stunde ohne Lehrer
 zu erlernen. **Gr. Dreh-Orchesterion**, für größten Tanzsaal
 passend, 350-1000 Mark.
Reparaturen prompt.

**Fr. Horst Tittel,
 Eisenmöbel-
 Fabrik,
 verb. mit Geländerbau**

**Georg-
 Platz 1.**
 vis-à-vis
 Café
 français.



Glace-Handschuhe
 1/4 M., Ball-Handschuhe 25 Pf.,
 Stümpfe 25 Pf., Herren-Schleier
 10 Pf., Damen-Schleier 25 Pf.,
 Zylinder-Kragen 20 Pf., Spitzen
 3 Pf., Schürzen 25 Pf., Schleier,
 fägl. Eingang von Neuheiten,
 u. 25 Pf., Schürzen 10 Pf.,
Holzh. Vorkardt, Pragerstr.

Rover, Pneumatik,
 hocheleg., spottbillig zu verkaufen
 Zwickauerstraße 67, pt. z.

Dresdener Nachrichten.
 Nr. 81.
 Seite 53. — Sonntag, 24. März 1896

Erklärung.

Anlässlich des Militärjubiläums S. K. H. des Prinzen Georg, Herzog zu Sachsen, wurde Hochdamselben ein Armeegeschenk überreicht, bestehend in einem grossen silbernen Tafelaufsatz, welcher von Herrn Geh. Hofrath Professor Dr. Nieper in Leipzig entworfen und in München angefertigt worden ist.

Letzterer Umstand könnte die Meinung hervorrufen, dass unser engeres Vaterland diese Ehrengabe des **Sächs. Armeekorps** an einen **Sächs. Prinzen** herzustellen nicht im Stande wäre, demnach weder die hierzu erforderlichen Werkstätten noch Kunstgewerbtreibenden aufweise.

Solcher irrigen Meinung entgegen zu treten, ist der Zweck dieser **Erklärung**.

Sachsen und insbesondere **Dresden** waren von jeher bestrebt, **Eigenartiges** und **Gediegenes** gerade auf dem Gebiete der Gold- und Silberschmiedekunst zu schaffen, wovon die Kunstwerke im **Königl. Grünen Gewölbe** und in der **Hofsilberkammer** ein beredtes Zeugnis ablegen, wie es auch überall im Inland und Ausland bekannt ist, dass in Sachsen das Kunsthandwerk noch heute in althergebrachter, solider Weise gepflegt wird, und die Arbeiten in Edelmetall, gleich denen der **Königl. Porzellanmanufaktur** in **Meissen**, ihren eigenartigen Reiz zu bewahren verstanden haben.

Bei den hohen Aufwendungen, welche alljährlich für Kunstgewerbeschulen etc. gemacht werden, sollte man es, ganz abgesehen vom Lokalpatriotismus, für selbstverständlich halten, dass unsere leitenden Künstler nicht nur zu lehren haben, sondern auch die Verpflichtung fühlen müssten, dem heimischen Kunsthandwerk praktische Aufgaben zuzuführen.

Es ist deshalb umsomehr zu bedauern, dass, trotzdem alle Hebel in Bewegung gesetzt werden, dieses unser heimisches Handwerk zu kräftigen und zu fördern, demselben eine Gelegenheit entzogen wurde, vereint mit dem Segen des **Freiberger Bergbaues**, seine Leistungsfähigkeit bethätigen zu können.

Die Goldschmiede-Innung zu Dresden.

Hermann Eckhardt, Obermeister.

Tuchwaaren.

- II. deutsche und englische Anzugs- und Ueberzieher-Stoffe, hervorragende Neuheiten, in allen Preislagen, Meter 6, 7, 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Mk.
- II. schwarze, blaue, braune und grüne Cheviots, von allerersten Firmen Deutschlands und Englands bezogen, Meter 5 bis 16 Mk.
 - II. graue Kammgarnstoffe, hochelegante Waare, Meter 6,50 bis 14 Mk.
- II. deutsche und englische covert-coats in allen modernen Farben, Meter 7,50 bis 15 Mk.
- II. Knaben-Anzugs-Stoffe in hochsolider Waare, Meter 4, 5, 6, 7 und 8 Mk.
- II. Jaquet- und Mäntel-Stoffe für Damen, II. Damentuche, Turutuche, Steyrische und Tiroler Loden-Stoffe, Regenmäntel-Stoffe u. s. w.

☛ Sämmtliche Waaren zeichnen sich durch vornehmen Geschmack und grösste Solidität aus und stehe ich, um Qualität und Preise prüfen und mit den von anderen Seiten angebotenen Waaren vergleichen zu können, mit Mustern jederzeit zu Diensten.

C. H. Hesse,

20 Marienstrasse 20, Ecke der Margarethenstrasse,

Drei Raben.

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

Herm. Mühlberg

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

Königl. Sächs. und Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Hoflieferant.



„Hans.“
Marineblau Cheviot-Anzug,
solide Qualität.
für 3 4 5 6 7 8 9 10 Jahr
Mk. 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 8.

**Sammt-Anzüge,
Blousenfaçon.**

Façon **„Alfred“** mit weisswoll.
Ueberkragen, marinebl.
für 3 4 5 6 7 8 J.
Mk. 13, 14.50, 16, 17.50, 19, 20.50.

Kittelfaçon.

Façon **„Fritz“** mit weisswoll.
Ueberkragen, extra, marinebl.
für 3 4 5 6 7 8 J.
Mk. 15, 16.50, 18, 19.50, 21, 22.50.



„Paul.“
Blousen-Anzug aus marineblau
Cheviot, Brustlatz z. Einknopfen
für 3 4 5 6 7 8 9 10 Jahr
Mk. 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 8.

„Rudi.“
Ders. Anzug mit doppelt. Kragen
und Latz aus waschblau Leinen.
für 3 4 5 6 7 8 9 10 Jahr
Mk. 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 7.50, 8, 8.50.

Knaben-Anzüge.



„Curt.“
Kittel-Anzug, grau- oder braun-
meliert.
für 3 4 5 6 7 8 9 10 Jahr
Mk. 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 6.50, 7, 8.



„Horst.“
Sport-Anzug, dunkelblau Cheviot
mit Matrosenkragen und
waschblau Ueberkragen.
für 4 5 6 7 Jahr
Mk. 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10.



„Adolph.“
Tricot-Anzug, marinebl., Ma-
trosenk. u. Brustlatz benäht.
für 3 4 5 6 7 8 Jahr
Mk. 7.50, 8, 8.50, 9, 9.50, 10.

„Ernst.“
Derselbe Anzug, 1. Qualität
grau meliert.
für 3 4 5 6 7 8 Jahr
Mk. 3.50, 4, 4.50, 5, 5.50, 6, 7.



„Edgar.“
Matrosen-Anzug, aus marine
Cheviot, engl. Façon,
weite Jacke, lange Hose,
weissblaugetreite Weste,
breiter Matrosenkragen.
für 4 5 6 7 8 Jahr
Mk. 22, 23, 24, 25, 26.

Joppen
aus solidem braunen Loden-
stoff m. Steh- od. Umlegekr.
für 4 5 6 7 bis 12 Jahr
Mk. 3.50, 4, 4.50, 5 bis 7.50 Mk.
dunkelblau 1 Mk. höher.

Blousen
für Knaben.
„H“ mode u. grau Wollstoff
für 2 3 4 bis 9 Jahr
Mk. 1.50, 1.75, 2 bis 3.50 Mk.
„N“ marinebl. Wollstoff
2.50, 3, 3.50, 4 bis 6 Mk.
„O“ dasselbe Kittelfaçon
3.50, 4, 4.50, 5 bis 7 Mk.

Knaben-Anzüge für Hochzeiten und festliche Gelegenheiten.
Anfertigung in wenigen Tagen nach am
Lager befindlichen hocheleganten Modellen.

Spezialität: Confection für Knaben und Herren.

Fertig und nach Maass.

In den grossen Schneider-Ateliers, welche
sich in den oberen Stockwerken meines Ge-
schäftshauses befinden, werden

Anzüge, Havelocks, Paletots, Joppen etc.
nach Maass und für meine stets in grösster
Reichhaltigkeit sortierten Lager angefertigt.
Das grosse Stofflager bietet die gediegensten
Stoffe in grosser Auswahl. Für richtiges Passen
und sorgfältigste Arbeit wird Garantie geleistet.



„Petersburg.“
Knaben-Paletot mit Aermel,
mode, grau, dunkelblau.
für 12 13 14 Jahr
Mk. 15, 16, 17,
für 15 16 Jahr
Mk. 18, 19.

„Moskau.“
Knaben-Paletot mit Pelerine,
ohne Aermel.
für 14 15 16 17 18 Jahr
Mk. 10.



„Casar.“
Solider Schul-Anzug aus
praktisch, braun u. grauem
Stoff, 1 oder 2reihig.
für 6 7 8 9 10-12 J.
Mk. 8, 9, 10, 11, 12-14.

„Hugo.“
Prima Cheviot-Anzug, 1
oder 2reihig, sehr dauerhaft,
marineblau.
für 6 7 8 9 10-12 J.
Qual. B. Mk. 9, 10, 11, 12 bis 15
„A“ 12, 13, 14, 15 „18“



Herren- Havelocks

aus erprob. gutem
Loden- etc. Stoffen,
wasserdicht, farh-
echt, ganz neue
Melangen.
Qual. Elbe — 10.—
„ Weser — 13.—
„ Rhein — 15.—
„ Donau — 17.50



„Willibald.“
Stoff-Anzug 1 oder 2reihig,
marine, modifarbig und grau.
für 13 14 15 16 17 18 J.
Mk. 15, 16, 17, 18, 19, 20.

„Siegfried“
Feiner Stoff-Anzug, bukkin-
artig, sehr haltb., 1 oder 2reihig
grau und braun.
für 13 14 15 16 17 18 J.
Mk. 21, 22, 23, 24, 25, 26.

„Manfred“
Vorzügl. Cheviot-Anzug 1 oder
2reihig, schwarz, marine, braun,
vorzüglich.
für 13 14 15 16 17 18 J.
Mk. 20, 22, 24, 26, 28, 30.



„London.“
Knaben-Pyjock, sehr fesch
sitzend, aus dunkelblau Cheviot.
für 3 4 5 6 7 Jahr
Mk. 4.25, 4.75, 5.25, 5.75, 6.25,
für 8 9 Jahr
Mk. 6.75, 7.25.

„Brüssel.“
Dasselbe prima Qualität.
Mk. 5.—, 6.—, 7.—, 8.—, 9.—, 10.—
Qual. ex prima.
Mk. 6.50, 7.50, 8.50, 9.50, 10.50,
Mk. 11.50, 12.50.



„Paris.“
Knaben-Paletot, dunkelbl., Che-
viot, mit Capuchon, 2reihig, sehr
elegant.
für 3 4 5 6 7 Jahr
Mk. 9.—, 10.—, 11.—, 12.—, 13.—,
für 8 9 10 11 Jahr
Mk. 14.—, 15.—, 16.—, 17.—.

Herren-Anzüge

(Jacket, Hose, Weste) aus vorzüglichen Sommer-
stoffen, gut sitzend, neueste Schnitte.
Mk. 24, 26, 32, 37, 37.

Einzelne Knaben-Hosen.

GM	Gran und braun, haltbare Stoff-Hose für	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Jahr
	kurz	Mk. 1.50	1.75	2.—	2.25	2.50	2.75	3.—	3.25	3.50						
MM	Marineblau Cheviot	Mk. 2.50	3.—	3.50	4.—	4.50	5.—	5.50	6.—	6.50	7.—					
TM	Marineblaue Tricot-Hose	Mk. 2.—	2.25	2.50	2.75	3.—	3.25	3.50	3.75	4.—	4.25					
ML	Marineblau Ia gestrickt	Mk. 5.—	5.50	6.—	6.50	7.—	7.50	8.—	8.50	9.—						
GL	Grün und braun, haltb. Stoff, lang										5.50	6.—	6.50	7.—	7.50	
LM	Marineblau Ia Cheviot										7.50	8.—	8.50	9.—	10.—	



„Rügen.“
Hochelegantes Pyjock
aus Ia marine Cheviot, doppelt,
Matrosenkragen, durchaus mit
Seide gefüttert.
für 2 3 4 5 Jahr
Mk. 10.50, 11.50, 12.50, 13.50
mit Clotfetter Mk. 1.50 billiger.
(Gern gekauft für Mädchen!)

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

Herm. Mühlberg

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

Königl. Sächs. und Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Hoflieferant.

Baby-, Mädchen-, Backfisch-Jackets.



„Aurelie.“
Mädchen-Jacket aus modefarbenerm klein kar. engl. Stoff, Rücken anliegend.
Gr. 1 2 3 4 5 bis 9
3.25, 3.75, 4.25, 4.75, 5.25 bis 5.75
marineblau
4.25, 4.75, 5.25, 5.75 bis 6.25.



„Eveline.“
Mädchen-Jacket mit Revers und Sammtkragen, reinwollen, eleg., buntnel. Stoff.
Gr. 2 3 4 5 6 bis 9
7.75, 7.75, 8.50, 9.25, 10. — bis 11. —.



„Hildegard.“
Mädchen-Jacket modefarben, extraprima Stoff, sehr apart.
Gr. 2 3 4 5 6 7 bis 9
6. —, 6.75, 7.50, 8.25, 9. —, 10 bis 12
dunkelmarine 50 % billiger.



„Minca.“
Marinebl. Tuch-Jacket sehr fesch, waschl. Ueberkragen mit weissen Litzen.
Gr. 1 2 3 4 5 6
3. —, 3.75, 4.50, 5.25, 6. —, 6.75.



„Stella.“
Backfisch-Jacket elegant, modefarbig Chevrotstoff, Sammtkragen mit Revers.
11.50.



„Käthe.“
Marineblaues Tuch-Baby-Jacket hinten Riegel.
für 1/2 1 1 1/2 2 J.
2.25, 2.50, 2.75, 3. —.

„Marie.“
Marineblau Baby-Jacket Chevrot, Matrosen-Kragen m. hellblau Leinentüberkragen.
für 1 1/2 2 2 1/2 3 J.
4. —, 4.50, 5. —, 5.50.

„Minchen.“
Flanell-Baby-Jäckchen weiss, rot, marin-blau.
für 1/2 1 1 1/2 J.
1.50, 2. —, 2.50.

Grössen- Erklärung:	Gr. 1	2	3	4	5
	für 2-2 1/2 3-3 1/2 4-5 6-7 7 1/2-8 1/2 Jahr pass.				
	Gr. 6	7	8	9	
	für 8-10 11-12 13-14 14-16 Jahr pass.				

Baby-Mäntel.



„Bern.“
Baby-Mantel aus praktisch schottischmelirt. Stoff.
Gr. 55 60 65 70 75 cm
7. —, 7.75, 8.50, 9.25, 10. —.



„Basel.“
Baby-Mantel marineblau, bords und modemelirt mit Bords besetzt.
Gr. 55 60 65 70 75 cm
7.50, 8.25, 9. —, 9.75, 10.50.



„Bologna.“
Baby-Mantel sehr elegant, buntem. Stoff mit seidenen Capuchon. Farb.: braun-mode-weiss kar., dklblau-mode-weiss karriert.
Gr. 55 60 65 70 75 80 cm
10, 11, 12, 13, 14, 15.



„Barcelona.“
Baby-Mantel aus solid. modemelirtem Wollstoff, weite Aermel, Matros.-Kragen mit seid. Bords besetzt.
Gr. 55 60 65 70 cm
5.75, 6.50, 7.25, 8. —.



„Bergamo.“
Baby-Mantel aus reinwollen. Tuch, mit seid. geflochtener, Schnure u. Perlmutterknöpfen, hellbr. und marinebl.
Gr. 55 60 65 cm
7.25, 8.25, 9.25.



„Braganza.“
Baby-Mantel aus prima reinwoll. Tuch, marinebl. mit weiss Bördchen, rot mit schwarzem Bördchen.
Gr. 55 60 65 70 75 cm
10, 11, 12, 13, 14.

Mädchen-Mäntel.



Triest.

„Triest.“
Mädchen-Mantel aus modemelirtem und braunen Stoff, hinten Riegel, Pelerine abknöpfbar.
Gr. 70 75 80 85 90 bis 125 cm
5.75, 6.50, 7.25, 8. —, 8.75 bis 14. —.



Toledo.

„Toledo.“
Mädchen-Mantel a. vorzügl. hellmodemel. Wollstoff mit sehr weiter grosser abknöpfbarer Pelerine.
Gr. 75 80 85 90 bis 125 cm
15. —, 16. —, 17. —, 18. — bis 23. —.



Toronto.

„Tortosa.“
Mädchen-Mantel aus fein hellmode melirtem Wollstoff, Innenseite karriert, mit kar. Capuchon.
Gr. 75 80 85 bis 115 cm
9.75, 10.50, 11.25 bis 16. —.
Derselbe Mantel aus I. dklblauem Tuch mit schottisch-seid. Capuchon, # 2.50 höher.

„Toronto.“
Mädchen-Mantel hochapart, aus feinst. Tuch, Kragen mit eleg. ecru Spitzen-Einsatz, grün und marineblau.
Gr. 65 65 70 75 80 cm
13. —, 14. —, 15. —, 16. —, 17. —.



Tortosa.

Grössenerklärung für Mäntel.	cm 55	60	65	70	75	80	85	90	95	100	105	110	115	120	125	
	für 1-2 2-3 3-4 4 1/2-5 1/2 5 1/2-6 1/2 6 1/2-7 7 1/2-8 8 1/2-9 9 1/2-10 10-10 1/2 11-11 1/2 12-12 1/2 13-13 1/2 14-14 1/2 15-16 1/2 Jahr passend!															

DR
Wallstr.
Scheffelstrasse.

Elega
mar

Gr. 0
4. —
In
#

M
B

für
Isold
genü
Clemen
bords
in C

in C
Ausfü
in

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

Herm. Mühlberg

Königl. Sächs. und Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Hoflieferant.

Baby- und Mädchen-Kleider.



„Alice.“
Elegantes Cheviot-Kleid,
marinebl., cardinalgrün,
hellgrau.
Gr. 0 1 2 3 4
4.—, 5.—, 6.—, 7.—, 8.—
in Elsass-Flanell
3.90, 4.30, 4.70.



„Betty.“
Wollenes Mousselin-Kleid,
dunkelfarbigem Kollereinsatz
neublau-weiß, rosa-weiß,
carmoisin-weiß.
Gr. 0 1 2 3 bis 5
6.25, 7.25, 8.25, 9.25 bis 11.25

Größen:					
0	1	2	3	4	5
45	50	55	60	65	70cm
für					
1 1/2, 2 1/2, 3 1/2, 4 1/2 — 5 6 — 7					
Jahr passend.					



„Nora.“
Tuch-Kleid,
marine mit rot Kollereinsatz
und blauen Bördchen benäht.
Gr. 0 1 2 3
2.—, 2.25, 2.50, 2.75

„Fanny.“
Elsass-Flanell-Kleid
mit Kollereinsatz und weissen
Bördchen besetzt, blau, rot,
braun.
Gr. 0 1 2 3
1.85, 2.10, 2.35, 2.60



„Erna.“
Hochmodernes Mousselin-
Kleid, ganz klein kariert,
rosa-weiß, mattblau-weiß.
Gr. 2 3 4 5 6 7
10 11 12 13 14 15

„Elvira.“
Sommer-Lodenkleid,
hochschliessend hellmodebeige
mit dklmode Sout.-Bördchen.
Gr. 4 5 6 7 8
8.75, 9.50, 10.25, 11, 11.75



„Aurora.“
Elegantes Cheviot-Kleid
marine und rot mit weissen
Bördchen benäht,
Gr. 4 5 6 7 8
14 15 16 17 18

Größen:					
6	7	8	9	10	
76	82	88	94	100cm	
für					
7-8 1/2-9 1/2 bis 13-14					
Jahr passend.					



„Louise.“
Sehr elegant. Cheviot-Kleid
mit ff. Bordenbesatz.
Gr. 4 5 6 7 8
9.75 10.75 11.75 12.75 13.75
in neuem Wollkropp.
9.50 10.50 11.50 12.50 13.50

Mädchen-Blousen.



für 8, 10, 12, 14 Jahr.
Isolde, in Elsass-Flanell, reizend
gemustert. # 1.75, 2.—, 2.25.
Clemence, in reinwollenem Flanell,
borde, marine, braun, grün, mit
weissen Bördchen besetzt.
4.—, 4.50, 5.—
in Cheviot # 6.50, 7.—, 7.50.



„Helgoländer.“
in Cachemir, crème marine, cardinal
Ausführung A B C D
350, 275, 225, 145 #
in Batist, glatt, waschbar
65, 75, 90, 125 #



„Erich.“
Tuch-Knaben-Kleid,
marineblau mit weissen
Bördchen besetzt.
für 1 2 3 Jahr
4.50, 5.—, 5.50.



„Oscar.“
Cheviot Knaben Plissé-
Kleid mit Ledergürtel,
marineblau mit weissen
Bördchen besetzt.
für 1 2 3 Jahr
7.75, 8.50, 9.25.



„Baldin.“
Cheviot Knaben-Kleid,
marine mit weissen Bördch.
besetzt, Brustesatz crème
für 1 2 3 Jahr
10.—, 11.—, 12.—.



Corfu-Mädchen-Cape aus reinw. feinem
Tuch, marine, tabak, braun. # 2.25.
Candia-Mädchen-Cape, modemelirt,
reinwollen. # 3.50.
Corsica-Mädchen-Cape, reinwollener
Lodencheviot, modemelirt, Innen-
seite kariert, dunkler Sammet-
kragen. # 4.25.
Cypria-Mädchen-Cape, reinw. Loden-
cheviot, modemelirt, Innenseite
kariert, sehr reiche Faltenlagen,
elegant. # 5.50.
Cypern-Mädchen-Cape, schwarz und
marine, ff. Cheviot mit seidener
Rüschengarnitur. # 8.—.



Baby-Häubchen
aus Cachemir, mit kleidsamen
Rüschen und Schleifengarnitur,
marine, borde, crème
Ausführung A B C
1.75, 1.50, 1.25.
in Seide # 2.50, 3.—, 3.50 etc



Knaben-Hütchen
entzückende Ausführung, crème,
cardinal etc.
in Cachemir # 1.45, 2.25, 2.75 etc.
in Seide # 3.—, 3.75, 4.50 etc.



Mädchen-Hut
gross und breit, aus bester Seide
Ausführung A B
6.75, 4.75,
ferner in Cachemir, weiss, marine, rot
Ausführung C D E etc.
4.50, 3.50, 1.75

Kinder-Käppchen
in marine, rot, weiss für Knaben und
Mädchen passend.
25, 35, 50, 75 # etc.



Knaben-Mütze
Façon: „Prinz Heinrich“
aus marineblauem Tuch.
Ausführung A # 3.—
B # 2.25
C # 2.—
weiss, Wachstoffs m. blauer
Blende u. Rand, ganz neu!
1.20.
ferner: 100, 75, 55 # etc.



Knaben-Mütze
Façon: „Matrose“
marine Tuch.
Ausführung A # 3.—
B # 3.25
C # 2.—
D # 1.85

Matrosen-Mütze
marinebl., achteck, auch für
Mädchen sehr kleidsam,
mit seidenerm Futter.
3.75.



Filz-Hut
Süd-Wester, reizender Filzhut
für Knaben und Mädchen in
rot, weiss, dkblau.
1.85, 2.25.

Filzhut für Konfirmanden,
schwarz. # 1.75, 2.75.
Ferner: Tyroler-Hüte
von 75 # an.

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

DRESDEN
Wallstr. — Weberg.,
Scheffelstrasse.

Herm. Mühlberg

Königl. Sächs. und Fürstl. Schwarzb.-Sondersh. Hoflieferant.



Ida Blouse aus mittel und dunkel gemust. prima Eskimo Stoff, Keulenärmel. # 2,75.

Adele Blouse aus praktischem mittel und dunkel gemusterten Elsässer Flanell, schöne Muster, Glockenärmel # 3,25.

Olga Blouse aus kariertem Wollstoff, w. Glockenärmel u. Quetschfalte. # 8,50.



Emma Flanellblouse, reinwollen, mit Keulenärmel, Brustteil bestickt, alle Strassen-Farben. # 5,—.

Paula Flanellblouse, reinwollen, mit Keulenärmel, dunkler Bordenbesatz, sehr preiswert. # 6,25.

Flora Blouse aus prachtv. Tennis-Stoff, weiss-mode, weiss-blau, ganz fein gestr. weite Keulen- oder Glockenärmel. # 9,—.



Alma Blouse aus feingestreiftem Lüstre-stoff, grosse Neuheit, mit Glocken-ärmel und weissem Bördchen-Besatz, mode-farbig, hellgrau. # 9,50.

Nora Blouse aus Seidenfoulard, marine-blau und weiss, verschieden punktiert, Keulenärmel, sehr preiswert. # 16,50.



Clara Blouse aus reinwoll. vorzüglichem Cheviot, ff. mit kleinen Knöpfchen besetzt, sehr kleidsam, schwarz, marine, bordo, mode etc. # 10,50.

Hilda Blouse aus Cheviotstoff, m. Quetsch-falte vorn, Achselbatten und neuer Kragen, Glockenärmel, marine, braun, schwarz, tabak. # 7,25.

Selma Schwarze Lüstre-Blouse, uni gemustert, mit weiten Duse-Aerme, sehr eleg. Kragen mit Schmelzbesatz. # 10,50.

Grösse:	klein	mittel	voll	gross	extrastark
	42	44	46	48	50



Damen - Capes.

„Prag.“
Cape aus prima Filztuch mit Roll-kragen, vorn Perlmutter-Knopfgarnierung, marineblau, braun. 4,50

„Salerno.“
Cape aus engl. Wollst. hellmode mit dunkelmode, hellgr. m. dklgr. feinen Punkten, Kragen von Sammt. 8,50

Golf-Blouse

vereinigt in sich die Vorteile der Trikot- und der festen Kleider-Taille.



Farben: schwarz-weiss, marine-weiss, marine-rot, braun-mode, bordo-weiss, grün-gold.

„Cleopatra.“
Golf-Blouse
fein gestreift, Vorder- und Rückenschluss 5,75.

„Camilla.“
Golf-Blouse
gestreift mit gemust. Oberteil, Seitenschl. 6,75.

„Parma.“
Cape aus Filztuch mit voller Halsrische, braun, mode, dunkelblau. # 3,25

„Bertha.“
Golf-Blouse
zart gestr. mit gemust. Oberteil, Seitenschl. 7,75.

„Anna.“
Golf-Blouse
einfarb. mit changiert. Aermel, Seitenschl. 8,—.

Damen - Capes.

„Pisa.“
Cape aus reinw. Cheviot-stoff, hellmodefarbig mit kariert. Innenseite, hinten reiche Faltenlagen. # 5,50.

Reizende Neuheit

Bequem, elegant, haltbar, praktisch!



Damen - Capes.

„Ragusa.“
Cape geschmackvoll, aus bestem Tuche, marineblau, dunkelgrün, dunkelmode, hellmode. 10,75

„Ravenna.“
Cape mit Tellerkragen, ganz neu, mit Tuche, angen. leicht marine-blau, schwarz, grün, modefarbig. 12,50

Flor-Damen-Handschuh.

- „Käthe“ einfarbig75
- „Gertrud“ gestreifte Manchette mit dopp. Spitzen55
- „Emmy“ einf. mit doppelt. Spitzen75
- „Viktoria“ einfarbig mit dopp. Spitzen bis über den Ellenbogen1,15

Andere empfehlenswerte Marken in verschiedenen Ausführungen, Stoffen und Längen. # —,15, —,20, —,30, —,45, —,50, —,60, —,75, —,85, 1,—, 1,25 u. s. w.

Imitierte schwedische Handschuh

(haltbar und weich, vorzüglich im Waschen!)

- „Helene“ 6 Knopflang, in eleganten Strassenfarben mit abstechenden Seidenwickeln 60
- „Jenny“ einfarbig, bis an den Ellenbogen 85
- „Flora“ einfarbig, bis über den Ellenbogen # 1,—

Ferner verschiedene Ausführungen mit ff. Falten-Stepperei in der Manchette etc. etc. in diversen Längen. # 1,—, 1,10, 1,25, 1,30, 1,50 etc.

Handschuh mit durchbrochener Manchette.

- „Bella“ einfarbig, leicht und angenehm 60
- „Angusta“ Ia haltbar mit eleganten Seidenstreifen u. dopp. Spitzen # 1,25
- „Mary“ hochf. mit Mückenmuster u. doppelt. Spitzen, bis an die Ellenb. # 1,90
- „Melanie“ eleg. mit 17 Perlstreifen am Arm, über die Ellenbogen # 2,75

Ausserdem andere moderne Ausführungen, in neuen Mustern. # 1,—, 1,25, 1,30, 1,65, 1,75, 2,—, 2,75, 3,—, 3,50.

Halbseidene und reinseidene Handschuh

aus gediegenstem Material, vielseitiges Sortiment in Qualität und Preis. # —,35, —,50, —,85, 1,25, 1,65, 2,—, 2,50, 3,—, 3,25.

Konfirmanten-Handschuh in Seide, Baumwolle, Flor.

schwarz, weiss. # —,30, —,30, —,35, —,50, —,85.

Herren-Handschuh.

- „Horst“ einfarbig (auch schwarz und weiss) Zwirn30
- „Ernst“ einfarbig, prima Zwirn mit Mechanik-Schluss45
- „Walter“ Flor-Handschuh, einfarbig, mit breiteseidenem Zwickel75
- „Curt“ halbseid. und reinseid. Handschuh, beste Qual.95, 1,25, 2,25, 3,25
- „Mühlbergs Specialit“ „Imitiert Dänisch“75, —,95, 1,25, 1,50, 1,75

Kinder-Handschuh.

- „Melitta“ einfarbig Zwirn, (auch schwarz und weiss)20, —,35, —,45
- „Lici“ haltbarster Flor in allen Farben, leicht30
- „Freya“ mit verstärkten Spitzen und mit Armstreifen45
- „Anny“ Halbseide, farbig, schwarz, weiss65, —,75